

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 123.

Sonnabend den 3. Mai.

1851.

### Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen einheimischer, als auch wegen Meß-Vermietungen vorgeschriebenen Miethveränderungs-Anzeigen für den Termin Ostern d. J., oder wenn dergleichen Vermietungen seit Michaelis v. J. nicht vorgekommen, die diesfalls erforderlichen Vacatscheine bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschulden-Eiligungs-Fonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch abzugeben.

Leipzig den 28. April 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den, die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer Miethen zu dem Stadtschulden-Eiligungs-Fonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens

Mittwochs den 7. Mai a. c.

an die, in der Reichsstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch befindliche Einnahme und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig den 28. April 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Ein Wort über nordamerikanische Zustände im Vergleich mit deutschen.

In Nr. 114 des Dresdner Journals v. d. J. Seite 914 wird uns im Feuilleton das Bruchstück von einem Briefe eines von Hamburg nach New-York übergesiedelten Kaufmanns mitgetheilt, in welchem die nordamerikanischen Verhältnisse allgemein so ungünstig beurtheilt werden, daß es schon im Interesse der Auswanderungsangelegenheit von Wichtigkeit sein dürfte, diese Mittheilung, welche dem Vorwurfe zu einseitiger und zu enger Beurtheilung nicht entgegen kann, etwas näher zu beleuchten.

Zuerst wünscht unser Brieffschreiber seinem alten Vaterlande — Deutschland — keine solche Republik, wie die ist, in welcher er jetzt noch lebt, d. h. keine solche, wie Nordamerika hat. Darin stimmen wir mit ihm überein, denn für Deutschland würde jede Art von Republik nur Unglück bringen, und auch in Nordamerika kann die Republik nur so lange bestehen, als es den menschenleeren Westen hat, wohin sich alle gährende Stoffe entladen und absetzen können.

Ist der Westen bevölkert, und muß sich in Folge dessen die Lust zum Auswandern dahin in Nordamerika selbst verlieren, — dann wird auch die N. A. Republik die Krisis zu bestehen haben, welche alle vor ihr dagewesenen bestehen mußten, und es wird sich dann die alte Erfahrung bestätigen, daß auch sie an der Selbstsucht der Menschen scheitert.

Für jetzt, und so lange Nordamerika das eben angedeutete Sicherheitsventil noch hat, ist die nordamerikanische Staatsverfassung gewiß als eine vorzügliche, für die gegebenen Verhältnisse mit großer Weisheit geschaffene zu betrachten. „Hier regiert das Geld“, heißt es weiter, und wir antworten darauf ganz einfach: „Das Geld regiert mehr oder weniger in der ganzen Welt.“ Man gehe nur in die großen Handelsstädte Deutschlands und sehe zu, wer in der Stadt den Ton angiebt und wer den meisten Einfluß hat. Allemal die, welche den größten gefüllten Geldsack haben. Diese nehmen auf Bällen, im Theater und in Concerten die ersten Plätze ein, setzen sich schönstens gepußt an besondere Tische und blicken mit goldner, wenn auch trüber Brille auf Aermere, wenn auch Klügere und Gelehretere, mit Stolz und Bedauern herab u. s. w.

Nirgends in Nordamerika findet man den eigentlichen deutschen Kastengeist, nirgends, um nur noch ein Beispiel zu brauchen, die in Deutschland auf dem Lande so gewöhnliche Abstufung in Groß-, Mittel- und Klein-Bauer, oder Ganz-, Halb-, Viertel- und Achtel-Häufner, Häusler, Tagelöhner und Gesinde, wo der Rang nach der Zahl der Pferde, die der Angeseffene halten kann, bemessen, und in der Kirche, bei Schmäusen, sowie in der Schänke mit strengster Etikette behauptet wird.

Hätte Deutschland nicht der Menschen so viele, daß sich eine große Zahl derselben nothgedrungen zu den Künsten und Wissenschaften wenden mußte, und wären die Deutschen nicht eben dadurch zu besserer Einsicht und zu gründlicherer innerer Bildung gelangt, wären nicht die mehr geordneten staatlichen Verhältnisse Deutschlands dieser günstig gewesen und hätte die Deutschen endlich in Folge der gedrückteren Erwerbsverhältnisse die Noth nicht beten gelehrt — gewiß, sie würden es allesamt der Regel nach auch nicht anders machen, als es die Geld-Männer in Nordamerika und in andern Ländern der Welt machen.

Der Nordamerikaner steht hier dem Deutschen wahrhaftig nicht nach, denn der Erstere achtet eigentlich nur den Reichthum, den er selbst erworben hat, und legt auch bei bereits erlangtem großen Reichthume die Hände noch nicht in den Schooß, denn er will zeigen, was er durch seine eigne Kraft zu leisten und zu schaffen vermag. Wollte man ihm dabei nachsagen, daß er aus bloßem Stolz auf seine Reichthümer andere Menschen schlecht und entwürdigend behandle, so geschähe ihm einmal zu viel, und zweitens würde er dieß in den meisten Fällen nicht ungestraft thun können, weil die Person des Menschen als solchen in Achtung steht und vermöge der Selbsthülfe der Einzelnen in Achtung erhalten wird. Wie steht's denn damit in Deutschland bei dem Uebermuth der Geldstolzen und bei der bereits sprichwörtlich gewordenen Klatschsucht und gemeinen Schimpfwuth? Nach dem nur Gesagten können wir dem nicht beistimmen, was unser Hamburger weiter berichtet.

„Dort in Deutschland, eifert er, sind die politischen, hier die persönlichen Rechte des Menschen beschränkt.“ Gut, daß er gleich den einzigen Beweisgrund, welcher in der Regel für diese Behauptung vorgebracht wird, selbst anführt und sich dadurch als



ächten Deutschen signalisirt. Der hauptsächlichste Tadel, welchen selbst solide Deutsche gegen die englischen und amerikanischen Gebräuche auszusprechen pflegen, ist der, daß man dort die Sonntage nicht wie in Deutschland begeht. Der Deutsche ist durch jahrelange Gewohnheit darauf hingewiesen, daß der Sonntag nichts als der Tag des Vergnügens sei, und da fragt er nicht darnach, wie man dieses Vergnügen zu suchen pflegt. Daß man in England und Nordamerika den Sonntag in Wahrheit zur Erholung benutzet, sich an diesem Tage mit religiösen Dingen beschäftigt und sich gerade des Vergnügens enthält, ist ihm, dem Deutschen, überaus anstößig und außer allem Späße. Er meint, er könne und müsse, wenn er sechs Tage gearbeitet, den siebenten Tag rein dem Vergnügen widmen, und da trägt er kein Bedenken, diesen Tag in Schwelgerei u. dergleichen, ohne daß es ihm nur einfällt, daran zu denken, daß darin allein eine eigentliche Erholung des Körpers und des Geistes nicht bestehen kann, im Gegentheil durch diese ungemessenen Anstrengungen nicht bloß dem Körper, sondern meist auch der Sittlichkeit wesentlicher Nachtheil bereitet wird \*).

Wenn an den Amerikanern irgend etwas zu loben ist, so ist's vor Allem das, daß sie den Sonntag streng feiern; denn das, was der Hamburger hierüber schreibt, ist wahr, nur daß er vergessen hat zu erwähnen, daß man alle Sonntage von New-York aus größere oder kleinere Lustparthien auf dem Hudson machen kann, was natürlich die Deutschen häufig thun. Ist nun aber die Uebertreibung nicht zu vermeiden, so will ich doch lieber, daß man in Bezug auf die Sonntagsfeier es mit der Strenge, als wie in Deutschland mit der Nachsicht und Milde übertreibt und so oft den abscheulichsten Mißbrauch mit dem Sonntage zu treiben pflegt.

Der Vorwurf, welcher ferner der Rechtspflege gemacht wird, ist auch nur zum Theil begründet. Es läßt sich nicht leugnen, daß die Rechtspflege und das Gerichtswesen in Nordamerika gar Manches zu wünschen übrig läßt; allein es ist das Streben nicht zu verkennen, daß in allen mehr geordneten Staaten man auch auf Verbesserungen in der Rechtspflege hält, und daß die Geschwornen wenigstens zum größten Theile ihre Pflichten besser kennen, als die Geschwornen sie erfüllt haben sollen, welche die neuere Zeit in Deutschland zur Thätigkeit gebracht hat.

Die Sklaverei — ein Erbstück von England — ist ein großer Schandfleck für Nordamerika, wer sollte dies nicht zugestehen; die Selbsthilfe artet hier und da zu großen Uebelständen aus, auch hört man von Bestechungen u. dergleichen; allein wir fragen billig, werden denn in Deutschland die Menschenrechte stets auf die rechte Weise gewürdigt, ist man denn dort gegen die schmachlichsten Beleidigungen gesichert, und hat denn die deutsche Rechtspflege mit ihren dicken Actenstößen und mit der Verschleifung der Prozesse über Menschenalter hinaus keine Gebrechen?

Alles läßt sich in der Welt nicht vereinigen, Unvollkommenheiten werden hier wie dort bleiben. Mit republikanischer Verfassung muß man eben so gut die mit ihr unvermeidlich zusammenhängenden Nachteile hinnehmen, als man in monarchischen Verfassungen die Nachteile zu tragen hat, welche aus ihnen entstehen.

Wenn endlich der Amerika-Müde von maßlosen Mißthaten und Rohheiten und von einer unerhörten Verwilderung der Jugend spricht, so bezeichnet er dadurch allein, daß ihm die große Stadt New-York den Maßstab der Beurtheilung für das ganze große Nordamerika gegeben hat, und hierin ist der Irrthum zu finden, den er bei Abgabe seines Urtheils überhaupt begangen hat.

New-York ist eine Haupt- und Hafenstadt, und beherbergt eben so, wie alle große Städte Europa's, das scheußliche Laster in allen seinen vielfachen Gestalten. In New-York giebt es ein Proletariat, wie in fast keiner andern Stadt der Welt, und es wird in einer Weise gesündigt, daß es an's Entsetzen grenzt; allein man bedenke, daß in einer so großen Stadt alle Ursachen zur Sünde vorhanden sind und daher die Wirkungen nicht ausbleiben können. Man erwäge nur allein den großen Uebelstand, daß alljährlich sehr viele, bereits in der alten Welt verdorbene Deutsche, Irländer u. dergleichen in New-York zurückbleiben, und in Amerika, durch die Noth gedrängt, bald noch schlechter werden müssen, als sie in Deutschland unter anderen, für sie allemal günstigeren Verhält-

\*) Leider setzen viele Deutsche in Nordamerika die alte Sonntags-Schwelgerei fort, und es ist geschichtlich, daß aus ihren Reihen die Cholera in St. Louis allemal in der Nacht vom Sonntage zum Montage in Folge unmäßigen Genußes jeder Art die meisten Opfer gefordert hat.

nissen je geworden sein würden. Wer Nordamerika wirklich kennen lernen will, muß daher nicht die großen Hafenstädte studiren, muß vielmehr die Städte und die Farmer des inneren Landes aufsuchen, und wird dann bald zu einem milderen Urtheile kommen, als der Hamburger-New-Yorker gegeben hat.

Die Jugend ist N. Amerika äußerst wild und behauptet schon ihre Freiheit, aber daß sie sich die größten Frechheiten gegen Erwachsene erlaube, kann nur in den größten Städten, wie New-York, und auch da nur in gewissen Stadttheilen vorkommen. Im Innern des Landes haben wir solche Beobachtungen nicht gemacht — und wie betrügt sich denn jetzt die Jugend in Deutschland, und was hat denn dieses auch ohne Republik zu erwarten, wenn dieser Verwilderung nicht gesteuert werden kann?

Vorstehendes haben wir lediglich zur Steuer der Wahrheit niedergeschrieben, denn wenn wir es auch dem Deutschen, welchem die amerikanischen Sitten und Gebräuche nicht gefallen, keinen Augenblick verdenken können, daß er, mit sehr schätzenswerthen Erfahrungen bereichert, wieder in sein altes Vaterland zurückkehrt, so läßt sich damit doch kein einseitiges, zu allgemeines, und somit unbegründetes Urtheil rechtfertigen, vielmehr gebührt Jedem das Seine.

#### Die Kunstreitergesellschaft des Herrn Beranek.

Ich habe bereits in d. Bl. angezeigt, daß auch eine Kunstreitergesellschaft unter Direction des Herrn Beranek diese Messe besuchen wird, und da dieselbe für uns noch neu ist, so dürfte es wohl zu rechtfertigen sein, wenn ich einige Worte zu ihrer Empfehlung vorausschicke. Herr Beranek hat mit seiner Gesellschaft früher die Türkei und Rußland besucht, ist im vorigen Jahre auch nach Deutschland gekommen, und hat, nach mündlichen und schriftlichen Berichten, sich überall eines großen Beifalles zu erfreuen gehabt; denn können auch seine Pferde nicht alle denen des Hrn. Renz gleichgestellt werden, der ja in dieser Hinsicht selbst nicht von den ersten französischen Gesellschaften übertroffen wird, so ist doch dagegen sein Personal ein viel zahlreicheres und ausgefuchteres. Mit einem solchen Personale ausgerüstet, ist Herr Beranek im Stande, für reiche Abwechslung zu sorgen, und mehr als zwanzig Productionen, dazu auch noch eine große pantomimische Darstellung in einer Vorstellung zu geben. Für einen vortrefflichen Komiker, eine gute Musik (die Gesellschaft hat ihre eigene Musikkapelle), und für gute Costüme ist ebenfalls gesorgt, und so dürfte diese Gesellschaft sich wohl würdig allen denen anreihen, welche uns in den letzten fünf Jahren besucht haben.

#### Athletisch-gymnastisch-bioplastische Akademie.

Eine Anzahl schlichter Arbeiter, welche in ihrer freien Zeit durch zweckmäßige Uebungen ihren Körper auszubilden suchten, hat ihre Uebungen nicht bloß auf das gewöhnliche Turnen beschränkt, sondern ist sogar zu den athletisch-gymnastischen Künsten und zur Darstellung von sogenannten lebenden Bildern übergegangen, die wir bis dahin nur von fremden gymnastischen Künstlern sahen. Ein Theil dieser jungen Leute hat schon früher unter Direction des Herrn Kunze öffentliche Vorstellungen gegeben, welche allgemein ansprachen, da die Leistungen wirklich alle Erwartungen bei weitem übertrafen. Gegenwärtig hat sich nun wieder eine neue ähnliche Gesellschaft unter Leitung eines Herrn Sttner gebildet, welche ihre Vorstellungen unter obigem Titel in dem schön decorirten Saale des Schützenhauses zu geben gedenkt und bereits dazu eingeladen hat. Da es nun aber gewiß interessant ist, junge Leute zu sehen, welche nur so kurze Zeit auf ihre Uebungen verwenden konnten, und es dennoch durch Fleiß und Ausdauer zu einer so großen Fertigkeit brachten, daß sie den reisenden gymnastischen Künstlern wohl zur Selte gestellt werden können; da auch solche Vorstellungen immer eine angenehme Unterhaltung darbieten, so verdienten gewiß auch sie in diesem Blatte Erwähnung.

Die Anzeige, daß Herr Kreuzberger uns mit seiner Menagerie besuchen werde, beruhte auf einem Irrthum; denn derselbe ist bereits in Wien. Herr Raab, der Luftschiffer, hat mir noch keine Nachricht wieder zukommen lassen, und ich muß daher seine Ankunft noch in Frage stellen.

#### Leipziger biographischer Erinnerungskalender. Anfang Mai 1847

Starb Dr. Caspar Börner, einer der glänzendsten Namen in der Geschichte der hiesigen Universität. Gebürtig aus Hayn, hatte B. in seiner Jugend eine Reise nach Italien gemacht, und wach



nach seiner Rückkehr im Jahre 1522 Rector der Thomasschule in Leipzig. Er stand diesem Amte 18 Jahre lang vor und ward, da er sich später vorzugsweise mit dem Studium der theologischen Wissenschaften beschäftigt hatte, 1541 Professor der Theologie. Als bald nachher Kurfürst Moriz die reichen Schenkungen an die Universität machte, welche ihm den Ruhm eines zweiten Gründers derselben sichern, stieg der Wunsch in B.n auf, auch das Paulinerkloster, das in Folge der Reformation schon von den meisten Mönchen (bis auf vier) verlassen war, der Universität zugewendet zu sehen. Er ging, wie berichtet wird, zu Fuß nach Dresden und bewirkte, durch die Vermittelung des Kurf. Raths Kummerstadt, daß auch dieses Kloster der Universität durch den Commandanten der Festung Pleßenburg, Christoph von Carlowitz, zugleich einen ausgezeichneten Kenner der Wissenschaften, 1543 übergeben

ward. In den meist verlassenen Zellen der Mönche (die noch übrigen vier Dominicaner erhielten Pflege und Unterhalt bis an ihren Tod) sammelte B. gegen 600 Bücher, welche in Verbindung mit den Sammlungen der beiden andern aufgehobenen hiesigen und mehrerer anderer sächsischen Klöster (insbesondere der zu Altzelle, Pegau u. s. w.) die Grundlage der hiesigen Universitätsbibliothek bildeten, deren eigentlicher Gründer und erster Bibliothekar B. ward, und die schon unter ihm bis auf 4000 Bände anwuchs. Bei der sehr harten Belagerung Leipzigs im Jahre 1546 zeigte er ausnehmende Ausdauer und Selbstegegenwart in Bezug auf den Schutz und die Rettung der ihm anvertrauten Güter; doch beugten ihn die Nachwehen dieser Sorgen und eine ansteckende Krankheit, der er verfiel, so daß er noch in rüstigem Mannealter 1547 starb. Seine Büste befindet sich auf der Universitätsbibliothek.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

## Vom 26. April bis 2. Mai sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 26. April.

Jacob Joseph Lucian Mölly, 9 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgers und Conditors Sohn, am Markte.

Pauline Friedrich, 5 Jahre alt, Handarbeiters Tochter, in der Frankfurter Straße.

Ein todtgeborner Knabe, Christian Gottlob Berger's, herrschaftlichen Kutschers Sohn, in der Zeiger Straße.

Sonntag den 27. April.

Johanne Pauline Helene Stolpe, 11 $\frac{1}{2}$  Monate alt, Bürgers, Restaurateurs und Hausbesizers Tochter, vor dem Zeiger Thore.

Lina Franzisca Käpffmöl, 2 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgers, Kramers und Conditors Tochter, an der Pleiße.

Friedrich Wilhelm Felix Wostrowsky, 10 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters hinterlassener Sohn, im Brühl.

Johanne Auguste Marie Gießling,  $\frac{3}{4}$  Jahr alt, Handarbeiters Tochter, im Naundörfschen.

Montag den 28. April.

Johann Gottlob Gabler, 33 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Feldwebel beim ersten R. S. Schützenbataillon, in der Burgstraße.

Joseph Pilz, 60 Jahre alt, Schneidergeselle aus Baugen, im Jacobshospital.

Karoline Therese Pauline Rohland, 3 Jahre alt, Markthelfers hinterlassene Tochter, in der Johannisgasse.

Dienstag den 29. April.

Christiane Sophie Kahleis, 46 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, in der kleinen Fleischergasse.

Friedrich August Hinze, 74 Jahre alt, Bürger und vormaliger Lohnkutscher, in der Antonstraße.

Anna Marie Klara Müller,  $\frac{1}{2}$  Jahr alt, Bürgers und Klempnermeisters Tochter, im Naundörfschen.

Christian Ludwig Schröter, 42 Jahre 7 Monate alt, Zimmergeselle, in der Dresdner Straße.

Ein unehelicher todtgeborner Knabe, in der Entbindungsschule.

Mittwoch den 30. April.

Gottfried Walther, 83 Jahre alt, Bürger und Hausbesizer, in der Johannisgasse.

Robert Gustav Hänisch, 7 Monate alt, Steindruckers Sohn, in der Windmühlengasse.

Anna Marie Michaelis, 7 Monate alt, Mühlknappens Tochter, an der Wasserkunst.

Marie Pauline Helene Loffe, 7 Wochen alt, Schriftsetzers Tochter, in der Elsterstraße.

Ein uneheliches Mädchen, 6 Monate alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Ein unehelicher Knabe, 4 Wochen alt, in der langen Straße.

Donnerstag den 1. Mai.

Robert Leopold Krause,  $\frac{3}{4}$  Jahr alt, Zimmergesellens hinterlassener Sohn, in der Schützenstraße.

Freitag den 2. Mai.

Johanne Christiane Wilhelmine Freund, 57 Jahre alt, Bürgerin und Hausbesizerin, in der Ulrichsgasse.

Johann Albert Hopsstein, 55 Jahre alt, Buchhalter, in der Eisenbahnstraße.

Wilhelm Alexander Seyffert, 37 Jahre alt, Zeichner, im Jacobshospital.

Johann Christoph Böbisch, 83 $\frac{1}{4}$  Jahre alt, Handelsmann, in der Gerbergasse.

Ein todtgeb. Mädchen, Carl Ludwig Schneiders, Briefträgers Tochter, in der Schützenstraße.

4 aus der Stadt, 20 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 2 aus dem Jacobshospital; zusammen 27.

## Vom 26. April bis 2. Mai sind geboren:

9 Knaben, 6 Mädchen; 15 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben.

### Am Sonntag Misericordias predigen

in St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Fr. M. Wille,
	Mittag	$\frac{1}{2}$ 12 Uhr	= M. Rühlker,
	Vesper	2 Uhr	= Cand. Schneider,
in St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= Pastor Ahlfeld.
	Vesper	2 Uhr	= Cand. Weißschuh,
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	= Cand. Weißschuh,
	Vesper	2 Uhr	= M. Lampadius,
in St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. König,
	Vesper	2 Uhr	= M. Selle,
in St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= Dr. Lindner,
	Vesper	2 Uhr	= M. Zille,
in St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kris, Communion,
in St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
	Vesper	$\frac{1}{2}$ 2 Uhr	Betsstunde und Examen,
in St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Fr. M. Gräfe, Communion,

katholische Kirche: Früh 9 Uhr Hr. Pfarrer Hanke,  
ref. Gemeinde: Früh  $\frac{1}{4}$  9 Uhr = Pastor Howard,  
Christl. Gemeinde: kein Gottesdienst,  
in Connewitz Früh 9 Uhr = M. Selle.

### Böcher.

Herr M. Rühlker und Hr. M. Tempel.

### Wette.

Heute Nachmittag  $\frac{1}{2}$  2 Uhr in der Thomaskirche.  
Ich lasse dich nicht u., von Ch. Bach.  
Freuet euch des Herrn u., von E. Zöllner.

### Kirchenmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche.  
Hymne, von Mozart.



**Liste der Getrauten.**

Vom 25. April bis mit 1. Mai.

- a) Thomaskirche:**
- 1) R. A. Naumann, Bürger und Fleischermeister hier, mit Jgfr. M. A. Z. Meyer, Bürgers, Fleischermeisters und Hausbesizers hier Tochter.
  - 2) C. J. Unger, Postschreiber b. K. Postamt in Chemnitz, mit Jgfr. E. E. Jacob, Maurers hier hinterl. Tochter.
  - 3) C. F. Zieger, Bürger und Restaurateur hier, mit Jgfr. P. Bauer, Bürgers und Kaufmanns in Quersurth hinterl. Tochter.
  - 4) F. E. Heidrich, Colorist hier, mit Jgfr. E. Schrötel, Postschaffners hier hinterl. Tochter.
  - 5) C. E. S. Kiebitz, Aufwärtergehilfe hier, mit Jgfr. M. M. Thomas, Häuslers in Großtreben Tochter.
  - 6) F. A. Seeger, Schneidergeselle hier, mit Jgfr. L. F. Semmler, Zeug- und Leinwebers in Kaufzig Tochter.
  - 7) F. W. Weihmann, Bierknecht hier, mit C. F. Bode, Einwohners in Podelwitz Tochter.
  - 8) C. D. Springer, Einwohner in Eutritzsch, mit Jgfr. C. F. A. Möncke, Schuhmachermeisters in Landsberg hinterl. Tochter.
  - 9) J. S. Bergmann, verabsch. Corporal hier, mit Jgfr. E. D. Petri, Böttchermeisters in Dommisch Tochter.
  - 10) A. F. A. Ring, Schlosser hier, mit Jgfr. P. H. Berger, Einwohners in Deutsenthal hinterlassener Tochter.
  - 11) F. W. Muschek, pens. K. S. Regierungsecrétair hier, mit Jgfr. J. E. Beeren, Gutsbesizers in Preshch hinterl. Tochter.
  - 12) F. W. Beyer, Markthelfer hier, mit Jgfr. R. Kläring, Leinwebermeisters in Jesnitz Tochter.
  - 13) F. S. Größsch, Bürger und Schneidermeister hier, mit Jgfr. E. F. Kreßner, Bürgers in Kaufzig Tochter.
  - 14) F. A. Krasselt, Colorist hier, mit Jgfr. F. B. Schulze, Bürgers und Schuhmachermeisters hier Tochter.
  - 15) J. D. Hylsen, Bürger und Schneidermstr. in Zöblitz, mit Jgfr. E. F. W. Zander, Rathsholzlegers hier Tochter.
  - 16) J. D. Riehle, Landkramer hier, mit Jgfr. A. D. Graf, Bürgers und Webermeisters in Franckenberg Tochter.
- b) Nicolaiikirche:**
- 1) C. L. Thalmann, Pfarrvicar, Conrector und Bürger in Pöfneck, mit Jgfr. D. F. E. Edler, Privatmanns hier Tochter.
  - 2) M. F. W. Riemer, Mundloch u. Hausbesizer in Halle, mit Jgfr. M. A. Erbe, Bubenverleihers hier hinterl. Tochter.
  - 3) J. S. Horn, genannt Aßmus, Bürger und Schenkwrith hier, mit Jgfr. J. F. Thier, Bürgers u. Maurers in Delitzsch Tochter.
  - 4) G. A. Mittenentzwey, Comptoirist bei der Hagelschäden-Versicherungsanstalt hier, mit Jgfr. E. P. Meßner, Buchdruckerei-Factors hier Tochter.
  - 5) J. S. Dieze, Verwalter in der Dampfschneidemühle hier, mit Jgfr. E. F. Bodt aus Zeschwitz.
  - 6) J. E. W. Stephan, Markthelfer und Einwohner in Neuschönefeld, mit Jgfr. J. E. Schwarze, Schäfers in Loffa hinterl. Tochter.
  - 7) C. G. Kandler, Markthelfer hier, mit Jgfr. L. P. Schmidt, Bürgers und Tuchmachermeisters in Raquhn hinterl. Tochter.
  - 8) F. A. Büttner, Schuhmachergeselle hier, mit A. M. L. Weber, Schneidergesellens in Stötteritz hinterlassener Tochter.
  - 9) P. H. Leicht, Wollarbeiter in den Straßenhäusern, mit C. Heinicke, Bürgers und Böttchermeisters in Gröbzig hinterl. Tochter.
  - 10) C. W. Fahn, Korbmachergeselle hier, mit C. L. Ebert, Bürgers, Webermeisters und Rathsbierschröters in Chemnitz hinterl. Tochter.
  - 11) C. S. Delschlägel, Handarbeiter hier, mit J. R. Kiedel, Häuslers u. Handarbeiters in Portitz Tochter.
  - 12) F. S. Schumann, Tischlergeselle in Reudnitz, mit J. E. C. Grämer, Bürgers und Webermeisters in Marienberg hinterl. Tochter.

**c) Reformirte Kirche:**

Herr A. Seih, Bürger und Schneidermeister, mit Jgfr. J. Ch. F. A. Mönch von hier.

**d) Petrikirche (christkatholisch):**

Herr H. A. Simon, Schreiblehrer hier, mit B. Th. Kipping, Markthelfers Tochter hier.

**Liste der Getrauten.**

Vom 25. April bis mit 1. Mai.

- a) Thomaskirche:**
- 1) J. S. Plösch, Bürgers und Bäckermeisters Tochter.
  - 2) J. D. Rohringers, Kaufmanns und Kramers Tochter.
  - 3) A. F. W. Schöps, Bürgers und Mechanici Tochter.
  - 4) C. J. Naumanns, Bürgers und Mechanici Tochter.
  - 5) J. W. Hesse's, Criminalamtsdieners Tochter.
  - 6) J. E. A. Müllers, Handarbeiters Tochter.
  - 7) J. A. Behringers, Schneidergesellens Tochter.
  - 8) M. F. Rige's, Expedientens Sohn.
  - 9) C. D. Petermanns, Bürgers und Meubleurs Sohn.
  - 10) J. F. Darmstädts, Bürgers und Hausbesizers Tochter.
  - 11) C. E. F. Bruns', Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- b) Nicolaiikirche:**
- 1) F. Dornfelds, Markthelfers Sohn.
  - 2) C. A. H. Kübers, Bürgers und Schenkwriths Tochter.
  - 3) J. E. S. Lehmanns, Bürgers u. Schuhmacherstrs. Sohn.
  - 4) J. A. H. Berndts, Rathsbieners Sohn.
  - 5) C. F. Krätschmars, Handarbeiters Sohn.
  - 6) J. S. Wendts, Handarbeiters in den Straßenhäusern Sohn.
  - 7) F. A. Haberlands, Zimmergesellens hier Sohn.
  - 8-9) J. E. S. Seblers, Zimmergesellens Zwillingssöhne, (Posthumi).
  - 10) C. L. Mancke's, Drs. med., Oberarztes beim 4. Schützenbataillon Sohn.
  - 11) J. S. H. Gotters, Cassirers Sohn.
  - 12) C. J. Goldackers, Bürgers, Antiquars und Maculaturhändlers Sohn.
  - 13) C. F. Hoffmanns, Bürgers und Schneidermstrs. Tochter.
  - 14) C. F. A. Wagners, Cassirers im National-Verein für Handel und Gewerbe hier Tochter.
  - 15) J. E. Hartungs, Mitglieds des Stadtmusikchors Tochter.
  - 16) C. Sonntags, Steinsegergesellens in den Straßenhäusern A.
  - 17) F. E. Bormanns, Kaufmanns Sohn.
  - 18) J. E. Pienns, Schlossermstrs. in den Straßenhäusern Sohn.
  - 19) J. S. Wagners, Agentens daselbst Sohn.
  - 20) G. Wehlars, Particuliers Tochter.
  - 21-22) 2 unehel. Knaben.
  - 23-27) 5 unehel. Mädchen.
- c) Katholische Kirche:**
- F. A. Herbergs, Drs. med. und Oberarztes 1. Classe beim 2. K. Schützenbataillon hier Sohn.
- d) Petrikirche (christkatholisch):**
- Robert Franz Glück, Handarbeiters aus Volkmarzdorf ehel. Sohn.

**Leipziger Fruchtpreise**

vom 25. April bis mit 1. Mai.

Weizen, der Scheffel . . .	3 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ 5 $\lambda$ bis 3 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ — $\lambda$
Korn, der Scheffel . . .	2 : 25 : — : bis 3 : — : — :
Gerste, der Scheffel . . .	2 : — : — : bis 2 : 2 : 5 :
Hafers, der Scheffel . . .	1 : 17 : 5 : bis 1 : 25 : — :
Kartoffeln, der Scheffel . . .	— : 25 : — : bis 1 : 10 : — :
Rübsen . . .	— : — : — : bis — : — : — :
Erbfen, der Scheffel . . .	2 : 15 : — : bis 3 : 5 : — :
Heu, der Centner . . .	— $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — $\lambda$ bis — $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ — $\lambda$
Stroh, das Schock . . .	2 : 10 : — : bis 3 : — : — :
Butter, die Kanne . . .	— : 15 : — : bis — : 17 : 5 :

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Buchenholz, die Klafter . . .	7 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ — $\lambda$ bis 7 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ — $\lambda$
Birkenholz, " " . . .	6 : 15 : — : bis 6 : 20 : — :
Eichenholz, " " . . .	5 : — : — : bis — : — : — :
Ellernholz, " " . . .	5 : 5 : — : bis 5 : 10 : — :
Kiefernholz, " " . . .	4 : 15 : — : bis 4 : 25 : — :
Kohlen, der Korb . . .	3 : 20 : — : bis — : — : — :
Kalk, der Scheffel . . .	— : 20 : — : bis — : 25 : — :



# Börse in Leipzig am 2. Mai 1851.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	K. russ. wicht. Imp.-5Ro. pr. St.	—	5. 13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 fl.	—	94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 fl. . . . auf 100	—	6 <sup>*</sup>	—	à 3 fl. im 14 fl. F. kleinere . . .	—	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Cr.	k. S.	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Kaiserl. do. do. . . . do.	—	6 <sup>*</sup>	—	do. do. 4 fl. . . .	—	—
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> As - do.	—	5 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	—	do. do. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fl. . . .	—	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Cr.	k. S.	—	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	K. S. erbl. Pfand-briefe à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fl.	92	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	2	—	v. 500 . . .	101	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	—	—	v. 100 u. 25 -	—	—
London pr. 1 £ Sterl. . .	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . 100	—	—	—	v. 500 . . .	—	—
Paris pr. 300 Francs . .	3 Mt.	—	—	Silber do. do. . . . 100	—	—	—	do. do. à 4 fl.	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	75 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	75 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	<b>Staatspapiere, Actien etc.,</b>				—	—	—
Augustd'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. u.	2 Mt.	—	—	exclusive Zinsen.				—	—	—
à 12 K. 8 Gr. . . . auf 100	3 Mt.	—	—	K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 fl.	—	83 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im 14 fl. F. kleinere . . .	—	—
Preuss. Frd'or 5 fl. idem - do.	k. S.	80 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	do. do. . . . à 4 fl. à 500 -	—	95	—	do. do. . . . v. 500 u. 200 -	101	—
And. ausl. Ld'or à 5 fl. nach gering. Ausmünzungsfusse auf 100	2 Mt.	—	—	do. do. . . . à 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. 500 u. 200 -	—	104	—	do. do. . . . v. 500 u. 200 -	—	—
	3 Mt.	—	—	do. do. . . . à 5 fl. kleinere . . .	—	—	—	do. do. . . . kleinere . . .	—	—
	k. S.	75 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	75 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fl.	—	89 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	do. do. . . . v. 1000 u. 500 fl.	—	—
	2 Mt.	—	—	im 14 fl. F. kleinere . . .	—	—	—	do. do. . . . v. 1000 u. 500 fl.	—	—
	3 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch. Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr. 1855 à 4 fl. später 3 fl. à 100 fl.	—	83	—	do. do. . . . v. 1000 u. 500 fl.	—	—
	k. S.	—	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine à 3 fl. im 14 fl. F. kleinere . . .	—	85 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	do. do. . . . v. 1000 u. 500 fl.	—	—
	2 Mt.	—	—		—	—	—	do. do. . . . v. 1000 u. 500 fl.	—	—
	3 Mt.	—	—		—	—	—	do. do. . . . v. 1000 u. 500 fl.	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 13 Ngr. 1 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 4 Pf.

## Leipziger Börse am 2. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . .	92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt La. A.	105	—	Magdebg.-Leipziger .	213 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische .	94 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—
Berlin-Stettin . . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . .	83 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	83
Chemnitz-Riesa . . . .	—	—	Thüringische . . . .	—	—
do. 10 fl.-Sch. . . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Cöln-Minden . . . . .	—	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Oesterr. Bank-Noten	75 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	75
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . . .	140 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	desbank La. A. . . .	144 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—
Löb.-Zittauer La. A.	22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	do. La. B. . . . .	116 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—

## Tageskalender.

- Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:**
- nach Berlin über Cöthen (ingl. nach Frankfurt a./D. und Stettin): Personenz. Morgens 6 und Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.
  - nach Berlin, über Köderau, (ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin): Personenzüge Morgens 5 u. Nachm. 3 U.
  - nach Dresden, über Riesa, (ingl. nach Böhlig, Breslau, Zittau, Prag u. Wien): Personenz. Morgens 6 U.; Güterz. Vormitt. 10 U.; Personenz. Nachm. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. Abds 5 U.; Güterz. Abds. 7 U., letzterer Zug mit Uebernachten in Riesa.
  - nach Frankfurt a. M. über Cassel und Siegen: Personenzug Morgens 6; Güterz. Morgens 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Personenz. Mittags 12 U. — Auf derselben Tour Personenz. Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., jedoch nur bis Erfurt.
  - nach Hof über Altenburg (ingl. nach Nürnberg u. München): Personenzüge Morgens 5, Mittags 12 und Nachmitt. 5 U., letzterer Zug mit Uebernachten in Plauen. — Auf derselben Tour: Güterzug mit Personenbeförd. Morg. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., jedoch nur bis Zwicau und bis Reichenbach.
  - nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt, Bremen, Cöln (Paris), Necklenburg und Hamburg, beziehungsweise mit Uebernachten in Minden, in Hannover und in Uelzen: Personenzug Morgens 6 U.; Güterzug Morgens 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; Personenz. Mittags 12, Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; Güterz. Abds 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., letzterer Zug mit Uebernachten in Cöthen, comb. Personenz. u. Güterzug 10 U. Abends.

## Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 10—12 Uhr.
- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
- Hermann Krone's Nissen-Daguerreotyp, Gerhards Garten im Japanischen Pavillon, Aufnahme im Glasalon täglich von Sonnenaufg. bis Untergang, Bilder in beliebiger Größe von 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fl. bis 50 fl.
- Krügers Badeanstalt, Rosenthalgasse Nr. 1, ist täglich von früh bis Abends geöffnet.

## Centralhalle:

- Merkantil-industrielle Anstalt, Muster- u. Waaren-lager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 U. Abends.
- Möbles-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Bergolder und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.
- Bereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 7—7 U. Abends.
- Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, von früh 8—6 U. Abends.
- Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7—7 U. Abds.

## Theater.

Zum dritten Male:  
**Alle speculiren!**  
 Original-Lustspiel in 5 Acten, von Max Ring und R. B.  
 Personen:  
 Commerzienrath Born, Banquier, . . . Herr Steinbeck.  
 Aurora, seine Schwester, . . . Frau Gide.  
 Nina, seine Tochter, . . . Fräulein Arens.  
 Auguste, seine Nichte, . . . Schäfer.  
 Baron Glücksberg, Diplomat, . . . Herr von Dhegraven.  
 Doctor Grün, Journalist, . . . Guttmann.  
 Florheim, Kaufmann, . . . Lange.  
 Robert, Commis bei Born, . . . Deep.  
 Jakob, Bedienter bei Born, . . . Ballmann.  
 Bernhard, Makler, . . . Kläger.  
 Ein Notar. Gäste. Actionäre. Ort der Handlung: eine Residenzstadt.  
 Hierauf:  
**Der Dorfbarbier.**  
 Komische Oper in 2 Acten, von Schenk.  
 Personen:  
 Zur, ein Dorfbarbier, . . . Herr Stürmer.  
 Suschen, seine Mündel, . . . Frau Günther-Bachmann.



Adam, sein Gefelle,	Herr Ballmann.
Joseph, ein Pachters-Sohn,	= Quint.
Rund, ein Schulmeister,	= Steinbeck.
Peter, Schneider,	= Menzel.
Margarethe, Schmidtwittwe,	Frau Gide.
Thomas, } Geschworne,	Herr Reifner.
Philipp, }	= Saalbach.

Bauern.

Sonntag den 4. Mai. Zum dritten Male: **Wenn Leute kein Geld haben.** Komisches Charakterbild mit Gesang in 3 Abtheilungen, von G. Starck. Musik von E. Stiegmann. Hierauf zum zweiten Male: **Robert und Bertrand.** Pantomimisches Ballet in 2 Acten nebst Vorspiel von M. Hoguet, für die hiesige Bühne eingerichtet und in Scene gesetzt vom Balletmeister Herrn Hoffmann.

**Zur Nachricht.**

Da die hiesige Bühne wegen nothwendiger Reparaturen vom 16. Juni bis 1. August geschlossen werden muß, so wird das diesjährige Sommer-Abonnement nur aus 40 Vorstellungen bestehen und werden dieselben mit dem 25. Mai unter den bisherigen Bedingungen, welche an der Theatercasse zur Einsicht bereit liegen, ihren Anfang nehmen, zu welchen die Theater-Direction die resp. Theaterfreunde hiermit ergebenst einzuladen sich erlaubt.

**H. Wirsing.**

**Bekanntmachung.**

In der Nacht vom 17. zum 18. April d. J. ist neuerlich erstatteter Anzeige zufolge in Neuschönefeld eine an der Leipzig-Dresdener Eisenbahn gelegene Parterre-Wohnung gewaltsam erbrochen worden, der jedenfalls beabsichtigte Diebstahl jedoch nicht zur Ausführung gekommen, da der Inhaber der Wohnung die Diebe verschreckt hat. Letztere sind zwei Mannspersonen von großer und starker Figur gewesen und haben, so viel in der nicht hellen Nacht zu erkennen gewesen, kurze, wahrscheinlich gestrickte, wollene Jacken von dunkler Farbe und Mützen getragen, ihre Flucht aber über die Felder in der Richtung nach Schönefeld genommen.

Bei der Verfolgung ihrer Spur ist gleich nachher ein Säckchen mittlerer Größe, von grauem blaugestreiften Zwillich, aufgefunden worden, welches die Diebe auf der Flucht wahrscheinlich verloren haben.

Um die Thäter wo möglich zu ermitteln, wird obiger Vorgang hierdurch bekannt gemacht und um schleunige Mittheilung der Verdachtsgründe gebeten, welche sich etwa ergeben sollten, dabei wird auch bemerkt, daß das gedachte Säckchen zur Ansicht hier vorgelegt werden kann.

Kreisamt Leipzig den 2. Mai 1851.

**Lucius.**

**Auction.**

Heute den 3. Mai sollen im Gasthose zur goldenen Sonne auf der Serbergasse  
10 Pferde mit Geschirr, so wie  
2 Frachtwagen mit Zubehör,  
von früh 9 bis 12 und Nachm. 2 bis 6 Uhr notariell versteigert werden.

Bei **L. Rocca**, Grimma'sche Straße, ist zu haben:

**Die Selbstbewahrung.**

Ein Buch über die **Krankheiten der Geschlechtsorgane**, die in Folge heimlicher Sünden, jugendlicher Ausschweifungen oder durch Ansteckung entstehen, nebst praktischen Bemerkungen über die vorzeitige Impotenz und die weibliche Unfruchtbarkeit.

Von **Dr. Samuel La'Mert**, praktischer Arzt in London.

Mit vielen anatomischen Abbildungen. gr. 8. 144 Seiten. Geh. Preis 15 Ngr.

Diese Schrift zieht mit den Waffen der Wissenschaft und Moral, deren Führung ein edel denkender Arzt sähig, vornehmlich gegen das unglückselige Laster der Onanie zu Felde, welches, noch ehe es als Laster erkannt und der junge Mensch sich seines Frevels wider die Natur bewusst wird, schon der gartige Wurm seines frischen Lebens ist, der dasselbe in seiner besten Kraft verzehrend anfrisst. Der Weg der offenen zeitigen Belehrung ist der beste! Das Geheimniß reißt und schwächt, die Vernunft, die Wissenschaft beruhigt und kräftigt. Der Verfasser wünscht: sein Buch möge in die Hände Derer kommen, die an der Spitze von Schulen stehen, so wie von Geistlichen, Eltern, kurz Aller, die sich mit der Erziehung beschäftigen. — Somit übergebe ich dem Publicum diese von einem praktischen Arzte aufs Sorgfältigste bearbeitete Uebersetzung des La'Mert'schen Werkes, um der Wissenschaft zu dienen, die Sünde vertilgen zu helfen und um Segen zu stiften. **Der Verleger.**

Bei **W. Staritz**, Neumarkt Nr. 24, ist zu haben:

**Leipziger Adreßbuch**

für das Jahr 1851. Gebunden 15 Ngr.

Bei **L. Rocca**, Grimma'sche Straße, ist zu haben:

**Das illustrierte Frauenzimmer.**

**Humor, Satire und — Wahrheit.**  
2. vermehrte u. mit 15 Holzschnitten geschmückte Ausgabe.  
136 Seiten, in eleg. Wiberumschlag.  
Preis 10 Ngr.

**Deutscher Phönix, Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.**

Folgendes sind die Resultate der in der sechsten Generalversammlung am 14. April 1851 abgelegten Rechnung des Jahres 1850:

Grundcapital	3,142,857. —
Einnahme für Prämien und Zinsen	253,382. 24.
Total-Summe der baaren Reserven	221,064. 19.
Reserve für noch nicht liquidirte Schäden	33,273. 29.

Der Protocollauszug und Rechnungsabschluß können von Jedermann bei dem unterzeichneten Hauptagenten eingesehen werden. Zu Versicherungen ladet gleichzeitig ein  
Leipzig den 30. April 1851.

**Phil. Rainoni**, Hauptagent des Deutschen Phönix.

**Grosse Industrie-Ausstellung in London.**

Meinen deutschen Landsleuten, welche mein seit vielen Jahren allhier No. 38 Finsbury Square (was ich mit dem nahe gelegenen **Sevdschen** Hause Nr. 39 nicht zu verwechseln bitte) gelegenes deutsches **Family Hotel** mit ihrem Besuche beehren wollen, diene zur Nachricht, daß ich, so weit ich mit Schlafzimmern dienen kann, auch während der Ausstellung zu den folgenden Preisen Gäste in mein Haus aufnehme und beköstige: Bett nebst Frühstück, Mittagessen, Abendbrod und Bedienung für 8 1/2 Schilling täglich. Im Fall an dem Mittagessen kein Antheil genommen wird, rechne ich 1 Schilling pr. Tag weniger.

Die angegebenen Preise mögen beweisen, daß es meine Absicht nicht ist, die bei mir ankommenden Fremden auszubeden, sondern daß ich im Gegentheil die Ausstellung besuchen will, um durch reelle und sorgsame Bedienung den guten Ruf meines Hotels zu wahren und demselben auch nach der Ausstellung die gemachten neuen Bekanntschaften zu erhalten. Da ich neben meinem eignen Hotel für die gedachte Periode noch mehrere Häuser gemiethet und damit verbunden habe, so werde ich nicht leicht in den Fall kommen, Jemand abweisen zu müssen.  
**Johann Friedrich Klein**, No. 38 Finsbury Square, City London.



# Einladung zur Subscription auf das **Handels-Lexicon**

oder  
**Encyclopädie**

der  
gesamten Handelswissenschaften

für  
**Kaufleute und Fabrikanten.**

Herausgegeben  
von einem Verein Gelehrter und praktischer Kaufleute.  
Neues Abonnement.

1-3. Lieferung. gr. 8. broch. à 5 Ngr.

Was in vielen Werken des Handels und dessen Hilfs-  
wissenschaften zerstreut ist, was irgend die Schule der Er-  
ziehung bis auf den heutigen Tag darbot, was nur immer  
dem Handel und der Industrie angehört, der Kaufmannswelt  
in lichtvollen und geordneten Artikeln vor Augen zu führen, das  
ist der Zweck unseres Werkes. In einer Zeit, die begreift, was  
dem einzelnen Menschen wie dem Staate frommt, muß ein Unter-  
nehmen anerkennungswürdig erscheinen, welches nicht nur über alle  
den Handel an sich betreffende Gegenstände klare und vollständige  
Nachweisung giebt, sondern auch alle mit dem Handel eng ver-  
bundene Wissenschaften in ihrer ganzen Vollständigkeit  
umfaßt, wie Handelsgesetzgebung und Statistik, Fabrik-  
und Manufacturkunde, Schiffs- und Eisenbahn-  
wesen, Münz-, Maß- und Gewichtskunde u. s. w.

Wie treten mit unserem Werke um so zuversichtlicher hervor,  
als es uns gelungen ist, die ersten Autoritäten der Han-  
delswelt für dessen Bearbeitung zu gewinnen.

Schon jetzt hat sich das erste und bedeutendste Organ des Han-  
dels, das Journal des österreichischen Klopfs, wie folgt ausge-  
sprochen: „Wir haben uns beim Vergleiche der bishe-  
rigen Lieferung mit andern ähnlichen Compilatio-  
nen überzeugt, daß es dieselben nicht nur an Reich-  
thum der Gegenstände übertrifft, sondern daß bei  
deren Behandlung die neuesten Veränderungen über-  
all aufs sorgfältigste berücksichtigt worden sind.“  
Das Ganze wird mit der größten Pünctlichkeit erscheinen.  
Leipzig.

**Ernst Schäfer.**

## Prachtwerk!!

So eben erschien und in allen Buchhandlungen zu haben:

### NEUESTE MÜNZKUNDE.

Authentische Abdrücke

der  
jetzt coursirunden

**Gold- und Silber-Münzen**  
aller Länder

Angabe ihres Gewichts, ihres Feingehalts, ihrer  
Geltung und ihres Werthes.

Nebst einer Darstellung

der Münzverfassung der verschiedenen Länder  
als Gratiszugabe für die Subscribenten.

1-4. Liefgr. gr. 8. eleg. br. à 10 Ngr.

Durch eigne Ansicht mag sich ein Jeder über dieses aus-  
gezeichnete Werk unterrichten, zu welchem im Vergleich  
seiner Schönheit noch keines existirt. Der Preis ist nur  
gering.

Leipzig, im Mai 1851.

**Ernst Schäfer.**

In meiner Pensions- und Unterrichtsanstalt wer-  
den in jeder Zeit Pensionärinnen aufgenommen und  
sind ausführliche Nachrichten über das Institut  
deshalb durch mich zu erhalten.  
Emilie Lange, Bachhofstraße Nr. 7.

## Für Studierende!

Bei Hermann Frische (Reichstraße, Amtmanns Hof),  
ist erschienen:

**Vollständiges specielles Verzeichniß**  
der im Königreich Sachsen bestehenden Geldstipendien,  
nebst Angabe der Freitische und Freiwohnungen für  
Studirende aller Facultäten, für In- und Ausländer.  
Preis geb. 5 Ngr.

ferner:

**Geheimnisse für Studirende,**  
Schutz und Trutz gegen die zu wenig gekannten Gefah-  
ren und Klippen, an denen Hunderte und Tausende der  
talentvollsten, hoffnungreichsten Jünglinge aller Stände  
während ihrer Universitätsjahre theilweise oder ganz  
scheiterten.

**Von einem Practicus.**

Preis geb. 5 Ngr.

## Für Eltern aus den höheren Ständen.

In Nr. 107 des Leipziger Tageblatts vom 17. April a. c. be-  
findet sich unter obiger Rubrik eine so wohlwollende Empfehlung  
der von mir errichteten englischen Spielschule, daß ich mich ver-  
pflichtet fühle, dem hochgeehrten Publicum die schuldige Mitthei-  
lung zu machen, daß ich noch einige Töchter im Alter von 3 bis  
6 Jahren aufzunehmen vermag und daß es stets mein innigstes  
Bestreben sein wird, mir das bisher gewidmete hohe Wohlwollen  
zu erhalten.

Leipzig, den 29. April 1851.

**Tombleson,**

kleine Windmühlenstraße Nr. 7 P, 1. Etage.

## Lotterie-Anzeige.

Montag den 5. Mai beginnt die Hauptziehung 39ster  
Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

**Hauptgewinn 100,000 Thlr.**

Mit Kaufloosen dazu in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{8}$  empfiehlt sich bestens

**C. Riebel,**

Neumarkt Nr. 35, erste Etage.

## Etablissements - Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mit einem hochgeehrten Publicum ganz  
ergebenst anzuzeigen, daß ich neben meinem Lotteriegeschäft  
auf hiesigem Plage eine

**Material-, Tabak-, Cigarren-, Wein-  
und Spirituosen-Handlung**

unter der bereits bestandenen Firma

**Wilhelm Egidy,**

Reichels Garten, Vordergebäude,

**Eingang an der Promenade,**  
eröffnet habe.

Dankend für das mir bis jetzt erwiesene Vertrauen bitte ich,  
mir dasselbe auch bei meinem neuen Unternehmen zu bewahren  
und die Versicherung zu genehmigen, daß ich es stets durch reelle  
und möglichst billige Bedienung werde zu schätzen und zu achten  
wissen.

Leipzig, den 1. Mai 1851.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Wilh. Egidy.**

**Handschuh-Wäscherei u. Färberei.** Handschube  
in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder  
werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt  
Peterkirchhof Nr. 5, 2. Etage.

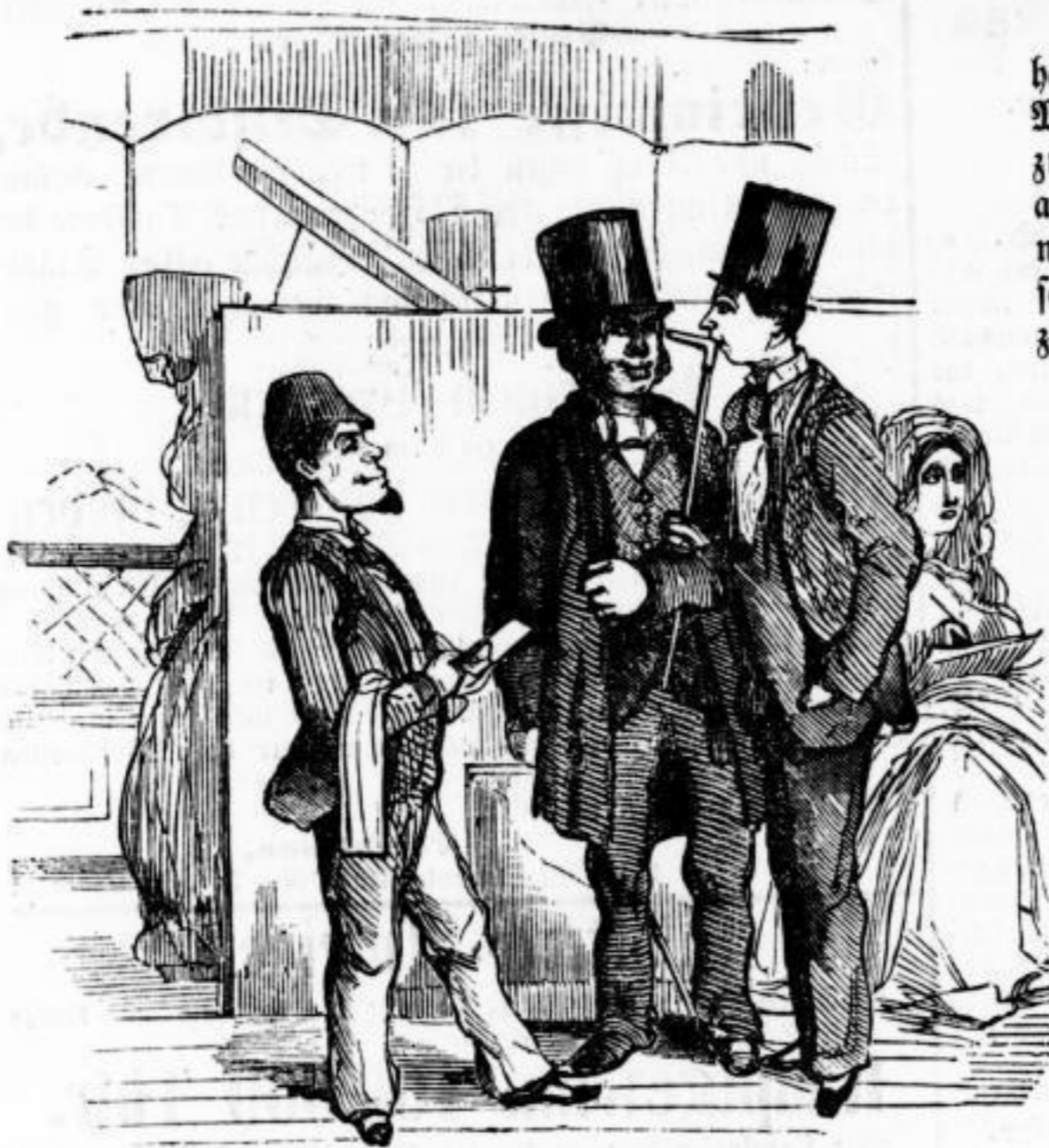


So eben erschien und ist bei **C. F. Schmidt** in Leipzig, Universitätsstraße im Paulinum, so wie in allen andern hiesigen Buchhandlungen zu haben:

## Das humoristische Leipzig.

von **Ch. Drobisch.**

Ein heiteres Neßgeschenk zur Leipziger Ostermesse 1851 für Fremde und Heimische.  
Mit vielen Illustrationen. Preis 7 1/2 Ngr.



Mister Mackintosh im Hôtel de Bavière.

Von dem höchst witzigen und lachkomischen Inhalte dieses interessanten und hübsch ausgestatteten Neßgeschenks, das gewiß jeder zur Messe Anwesende zur Erheiterung wie zur angenehmen Rückerinnerung an Leipzig mit nach Hause nehmen wird, heben wir nur einige der geistvollsten und belustigendsten Aufsätze hervor, um danach den reichen Stoff des Ganzen zu bemessen:

- 1) Leipziger humoristisches Adressverzeichnis.
- 2) Die Leipziger Straßen- u. Gasthauschilder.
- 3) Der Brühl.
- 4) Das Schrötergäßchen.
- 5) Auerbachs Keller.
- 6) Hotel de Pologne.
- 7) Leipziger Monumente.
- 8) Leipziger Messe.
- 9) Leipziger Neßmusik.
- 10) Generaltoast auf die Leipziger Frauen.
- 11) Lebewohl der Leipziger Kirchhofsmauer.
- 12) **Mackintosh-Album**,  
satyrisches Kreuzfeuer auf die Brüden und Exklusiven der Leipziger Plutokratie,  
von **Jeremias Felleisen**,  
Inhaber des Büttnerschen Pfendeins.
- 13) Leipziger Schnurren, Couplets und Räthsel-  
fragen.

Petersstrasse  
**Nr. 12,**  
**1. Etage,**  
neben dem  
**HOTEL**  
de  
**RUSSIE.**



Petersstrasse  
**Nr. 12,**  
**1. Etage,**  
neben dem  
**HOTEL**  
de  
**RUSSIE.**

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß mein Cabinet von früh 6 bis Abends 8 Uhr ununterbrochen geöffnet ist. Bestellungen außer dem Hause werden stets pünktlich und schnell ausgeführt.  
Sogleich empfehle ich Echtes Klettenwurzelöl, selbst verfertigt, das Wachsthum der Haare befördernd, das Ausfallen derselben verhindernd.

Hierzu vier Beilagen nebst einer Extrabeilage „Waldwolle u. betreffend.“



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Erste Beilage zu Nr. 123.)

3. Mai 1851.

## Deutscher Phönix.

Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt am Main.

Garantie: Grundcapital 5 1/2 Millionen Gulden.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Uebertragung von Mobilien-Versicherungen jeder Art, namentlich auch von Waaren und Gütern in Gewölben, als auf dem Transport zu Lande, für längere oder kürzere Fristen. Die Prämien sind mäßig und fest, ohne Verbindlichkeit etwaiger Nachschußzahlungen, und liegen Versicherungsanträge, auf Grund welcher die Policen sofort von mir ausgestellt werden, jederzeit in meinem Geschäftslocale zur Empfangnahme bereit. Leipzig, Ende April 1851.

Der Haupt-Agent des Deutschen Phönix für d. R. Sachsen  
Phil. Wainoni, Poststraße Nr. 14.

## Die Feuer-Versicherungs-Anstalt Borussia in Berlin,

mit einem Grundcapital von 2 Millionen Thaler,

empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungen auf Waarenlager während der Messen zu billigen und festen Prämien.

Joh. Friedr. Oehlschlaeger, General-Agent,  
Plauenscher Platz Nr. 6.

## Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia.

Folgendes sind die Resultate der in der Generalversammlung vom 3. April 1851 abgelegten Rechnung des Jahres 1850:

Grund-Capital	3,000,000 Thlr. Pr. Crt.
Gesammte Reserven	802,731 " " "
Einjährige Prämie	660,020.
Zinsen-Einnahme	62,649.

Versicherungen in Kraft während des Jahres

Die ausführlichen Abschlüsse sind bei dem Unterzeichneten und allen Agenten der Gesellschaft einzusehen.

Julius Weisner, General-Agent,  
Comptoir große Feuerkugel, Universitätsstraße Nr. 4.

## Post-Dampfschiffahrt zwischen Wismar und Copenhagen.

Das rühmlichst bekannte Mecklenb. Post-Dampfschiff

### „Obotrit“, Capt. Seth:

von Wismar jeden Mittwoch Nachmittags nach Ankunft des Eisenbahnzugs um 4 Uhr,  
von Copenhagen jeden Sonnabend Nachmittags 2 Uhr.

Passage-Preise: 1. Cajüte 7  $\text{R}$ , 2. Cajüte 5  $\text{R}$ , Deckplatz 3  $\text{R}$  Pr. Crt. Für Familie aus einem Hause wird Rabatt bewilligt. — Güterfrachten nach bekannten sehr billigen Preisen.

Reisende können für die ganze Tour von Wismar nach Leipzig und v. v. Fahrbillets in den resp. Eisenbahn-Bureaux lösen.  
Wismar den 26. April 1851. Direction der Mecklenb. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Zu Expeditionen nach Copenhagen empfehlen sich unter Versicherung prompter und billigster Versorgung  
H. Marty & Co. in Wismar.

## Lotterie-Anzeige.

Da die Ziehung der 5ten Classe der 39. K. S. Landeslotterie den 5. Mai ihren Anfang nimmt, und mit dem 16. d. M. endet, empfehle ich mich hierzu mit Kaufloosen in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Loosen nach dem Planpreise. Meine Wohnung ist jetzt Kochs Hof am Markte Nr. 3, Mittelgebäude 3. Etage.

J. G. Knoche.

Montag den 5. Mai beginnt die Ziehung 5. Cl. 39. Landes-Lotterie.

Kaufloose zum Planpreis empfiehlt bestens

Wilhelm Egidy,

Reichels Garten, Vordergebäude,

Eingang an der Promenade.

Mit Kaufloosen 5. Classe empfiehlt sich August Kind,  
Markt Nr. 6, 1 Treppe.

Meine Wohnung und Lotteriegeschäft befindet sich von heute an Tuchhalle, Treppe D, 1. Etage. Zugleich empfehle ich 1/1, 1/2, 1/4 u. 1/8 Kaufloose 5. Cl. 39. Lotterie. Leipzig, 19. April 1851. C. F. Bühring.

## Lotterie-Anzeige.

Mit 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Kaufloosen zur fünften und Hauptziehung, welche Montag den 5. Mai beginnt, empfiehlt sich bestens

J. A. Böbler, Katharinenstraße Nr. 5.

Zur bevorstehenden Ziehung 5. Classe 39. Landes-Lotterie empfiehlt sich bestens mit Kaufloosen

J. G. Luntzenbein,  
Petersstraße Nr. 37, neben dem Hotel de Baviere.



**Kauflose**  
5. Classe 39. K. S. Landeslotterie in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Loosen empfiehlt  
**C. Schröter, Nicolasstr. Nr. 53.**

### Lotterie-Anzeige.

Montag den 5. Mai beginnt die 5. und Hauptklasse 39. K. Sächs. Landes-Lotterie. Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens  
**Carl Ferd. Plog, Hainstraße Nr. 27, 3. Etage.**

### Firma's

jeder Art werden aufs Beste und billigste schnell geschrieben  
— Brühl Nr. 25. —

**Firmaschreiberei** von Döpp, Katharinenstraße Nr. 10, Hansens Haus.

### Grabplatten

von Marmor, Granit und Sandstein, worauf die geschmackvollsten Inschriften gefertigt werden, sind in größter Auswahl vorrätig bei  
**Gebr. Ebwig & Fickewirth, Georgenstraße am Schützenhause.**

**Gutta Percha**, unverwundliche Spielwaaren davon, so wie auch viele andere moderne Spielwaaren findet man  
**Universitätsstraße Nr. 15, 2 Treppen.**

**Der Kunstverlag**  
von **F. Silber** aus Berlin,

mit einer reichen Auswahl eingerahmter und ungerahmter, so wie lackirter Bilder, Briefbogen, Karten etc. befindet sich während der Messe: **Grimma'sche Straße Nr. 2, 1 Treppe.**

### Für Wieder-Verkäufer

empfehlen wir zu gegenwärtiger Messe unser reichhaltiges Lager eigener Fabrik von **Waldenbräusen**, lithographirten, gepressten und geprägten **Briefbogen**, **Bisitenkarten**, glatten und verzierten **Convorts**, **Papeterien**, **Bücher-Umschlägen**, **Stammbuchblättern**, **Albums**, **Goldborten**, **Lampenschleifern**, **Handschuhbändern**, sowie eine reiche Auswahl **lackirter Bilder** mit feinstem Goldris zu Fabrikpreisen. Besonders aufmerksam machen wir die Herren **Cartonnagen-Fabrikanten** und **Manufactur-Fabrikanten** auf unser Lager von

**Decken zu Cartonnagen in Relief jeder Art**

zu billigsten Preisen.

**Bartsch & Danckert,**  
Lugerpapier-Fabrik, Markt, Auerbachs Hof.

Den Herren Buchbindern empfiehlt sein Lager eigener Fabrik von **Goldborten**, gepressten **Cartonnagenbedeckeln**, **Schreibbestumschlägen**, so wie alle in dies Fach einschlagende Artikel

**Eduard Stange a. Berlin.**

Local **Grimma'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe hoch**, am Markt, im Vordergebäude von **Auerbachs Hofe.**

### Herrn. Schleuss

aus Berlin,  
**Grimma'sche Str. Nr. 31, 1. Etage**, empfiehlt sein Lager **angefangener und fertiger Tapfserie-Stücke** reien aller Art.

**Lugerpapier, Briefconvorts, Papeterien, Mappen u. Kasten, Bisiten- und Gelegenheits-Karten, Transparent-Oblaten, Waldenbräusen, Stammbuchblätter, Stammbücher, Goldborten, gepresste Cartonnagen-Deckel, lackirte Bilder, Schreibbestumschläge und Bilderbogen** empfiehlt zur gütigen Beachtung die Kunstankalt von  
**Eduard Stange** aus Berlin.

Local **Grimma'sche Straße Nr. 1, 1. Etage**, am Markt, im Vordergebäude von **Auerbachs Hofe.**

Aus eigener Fabrik empfiehlt

**Goldborten, Goldpapier, Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Bisitenkarten, Kränze, Devisen aller Sorten, gepresste Decken zu Cartonnagen** etc. die Kunstankalt von **F. Fechner** aus Guben.  
**Luga Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.**

### Anzeige für Damen.

**Der Schnürleibfabrik. G. C. Nieß**  
aus Berlin

empfeht zu dieser Messe sein assortirtes Lager von Schnürleibern mit und ohne Elasticität, als: Corsetts à la Tagliani, Lejars etc., **Corabehälter**, **Still-Corsetts**, **Parressen-Corsetts**, **Corsetts mit Mechanismus**, **Corsetts ohne Naht**, elast. **Kinderschnür** statt des **Wickelbandes**, **Steppröcke**, **Crinolinröcke**, **Steppdecken** in großer Auswahl. Außerdem mache ich meine werthen Kunden aufmerksam, daß ich **nur bis zum 18. d. M. ausstehe.**

### Für Herren

empfeht ich **Chemisches** in **Keinen**, **Datist**, **Reagen** und **Manschetten** in dem neuesten Schnitt.

Stand: **Maschmarkt, vis à vis dem Polizei-Bureau.**

### Goldwaaren-Lager

von  
**E. H. Stein & Co.** aus Stuttgart

und  
**Nic. Ott & Co.** aus Schwab.-Gmünd

bei  
**Wilhelm Müller** aus Berlin,  
**Reichsstrasse Nr. 1560, 3 Treppen.**

**J. Kryn, Juwelen-Fabrikant**

aus Antwerpen.  
Brühl Nr. 27 im **Wallack.**  
Ein- und Verkauf.

### Das Strohhutlager

der Fabrik von

**Eduard Timme**

aus Berlin

befindet sich während der Messe **Neumarkt Nr. 42, Ecke der Grimma'schen Straße in der Marie.**

### Wagner & Co.,

**Harmonika's-Fabrikanten** von Gera  
(Sachsen),

halten während der **Leipziger Jubilate-Messe**  
**Lager Markt, 11. Bodenweide.**



**C. Deffner**

aus Esslingen am Neckar,  
Lackir- u. Metallwaaren-Fabrikant.  
Musterlager wie bisher Grimm'sche Straße  
Nr. 37, 2 Treppen.

Unzerbrechliche Patent-Schreibtisole.  
Muster Grimm. Straße Nr. 37, 2 Treppen.

Lampenschleler in grosser Auswahl  
Grimm'sche Straße Nr. 37, 2 Treppen.

Das Stahlwaaren-Lager

von  
Jos. Loeb aus Solingen  
befindet sich diese Messe wieder  
Reichsstr. 2, gegenüber den Fleischbänken.

**Louis Meder,**

Leinwandfabrikant aus Bielefeld,  
zur Messe Brühl Nr. 2/356,  
empfiehlt seine Leinen und Taschentücher von reinem Sand-  
gespinnst und vorzüglicher Güte zu festen, aber billigen Preisen.

**Weber & Metzges**

von Gladbach  
beziehen diese Jubiläumsmesse zum ersten Male mit Lager ihrer  
neuesten Piques und halbwoollenen Westenkstoffe eigener  
Fabrik, und haben ihr Lager Reichsstr. Nr. 5, dem Sch-  
gäßchen gegenüber.

**Chales-Lager**

von  
Chapusot, Gouin, Guérand & Comp.  
aus Paris  
Grimm. Straße Nr. 10, 2. Etage.

**Friedrich & Carl Nettesheim**

aus Geldern bei Oesfeld  
beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem Lager  
schwarzseidner Tücher  
eigener Fabrik.  
Katharinenstraße Nr. 25, erste Etage.

**Salings Perusilber-Fabrik,**

Berlin,  
empfiehlt ihr durchweg silberweißes und höchst dehbares Metall  
in gewalzten Blechen und Platten bei 6 verschiedenen Qualitäten  
Allen, die in Perusilber arbeiten.  
Reichsstr. Nr. 23, 1. Etage.

**Gustav Habbe**

aus Magdeburg  
wohnt während dieser und nächste Messe Mittelstraße 11.

**Johannes Stüte**

aus Waldstetten bei Schw.-Gemeind  
empfiehlt diese Ostermesse sein reichhaltiges Lager von Perücken,  
Tabakbeuteln und Pfeifenköpfen in bekannter Güte.  
Stand: Markt, 14. Subenreihe,  
1. Reihe von der Galtstraße.

**Gebrüder Mahr**

aus Naumburg a/S.  
empfehlen zu dieser Messe ihr Lager von Elfenbein- und Buchs-  
Staubkammern aller Art, so wie ihr Lager von rohem Elfenbein,  
an demselben Spitzen und Wappsteine, und versichern bei reeller  
Bedienung die billigsten Preise.  
Verkaufsort: Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

**Peter Asseng,  
Bürsten-Fabrikant**

aus Mainz,  
empfiehlt sein Lager in  
Haar- und Kleiderbürsten.  
Auerbach Hof Nr. 3.

**Gebrüder Zschweigert,**

Sticker-Fabrikanten aus Plauen im Voigtlande,  
Reichstraße Nr. 22, 2. Etage.

**C. L. Beyer,**

Brühl Nr. 74, 1. Etage, Lattermanns Hof,  
Lager seidener Halstücher, Shlipse  
und Nouveautés für Herren.

**Die Filz-Fabrik**

von  
W. Lipke aus Berlin,  
Mitterstraße Nr. 45, 1. Et. (im Gambrinus),  
empfiehlt ihre Schuhe, Schuhzuse und Teppiche in ge-  
fügten und gewebten Stoffen.

**Gebr. Oppe aus Lössnitz,**

Musterlager  
von Spitzen, Stickerien und Posamentieren,  
Hotel de Russie, Petersstraße, Zimmer Nr. 4.

Muster von

**Camphirlampen.  
Rau & Comp.**

aus Göttingen,  
Thomasgäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

**Voigt & Hofmann**

aus Gotha  
Mügensschirmen und lackirtem Leder eigener Fabrik  
in der Kaufhalle.

**W. F. Ehrenberg,**

Silberwaaren-Fabrikant

aus Berlin,  
Reichsstr. No. 55/579,  
Müllers Hof, 3 Treppen.

Den Herren

**Buchbindern und Conditoren**

empfiehlt ihr wohlhabendes Lager eigener Fabrik die Kunstanstalt von  
G. Grotzer aus Gera. Lager Grimm'sche Str. Nr. 6, 2 Tr.



Folgende

**Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim**

wohnen während dieser Messe:

<b>Christoph Becker</b> . . . . .	<b>Reichsstrasse Nr.</b>	<b>1.</b>
<b>Gesell &amp; Comp.</b> . . . . .	do.	45.
<b>August Kayser</b> . . . . .	do.	42.
<b>Joh. Kiehle</b> . . . . .	do.	16.
<b>Rothacker &amp; Comp.</b> . . . . .	do.	36.
<b>Carl Gülich</b> . . . . .	do.	48.
<b>Gschwindt &amp; Comp.</b> . . . . .	do.	27.

**Muster-Lager**  
**der Königl. Bayer. priv. Krystall-Glasfabrik**  
**Theresienthal,**

ganz neue Gegenstände, auch alle Sorten farbiges Fensterglas enthaltend, befindet sich **Sainstraße Nr. 4, 1. Etage.**

**Die Kunst-Eisengiesserei von Albert Meves**

aus Berlin, Fabrik in Moabit,

hat Musterlager von Kronleuchtern, Ampeln, Aufsätzen, Thiergruppen, Statuetten, Schreibzeugen etc. etc.,

**Petersstrasse Nr. 43, 1. Etage.**

**J. C. König & Ebhardt aus Hannover,**  
**Leipzig, Petersstr. Nr. 1, Eckhaus am Markt,**

im Gewölbe des Herrn Joh. Friedr. Brandt,

besuchen zu ersten Male die Leipziger Messe mit einem Lager

**fertiger liniirter und gebundener Handlungsbücher,**

als: Hauptbücher, Rescontros, Conto-Corrents, Bilanz-Bücher, Memoriale, Cladden, Stragen, Journale, Copie, Wechsel-Copie, Cassa- und Factura-Bücher, Mess- und Reise-Auszüge in Taschenbuchformat, Notiz-, Conto- und Taschenbücher etc. etc.

Diese Bücher, welche bei Gelegenheit der vorjährigen Leipziger Industrie-Ausstellung öffentlich belobt wurden, sind mit den erforderlichen Linien, Inschriften und fortlaufenden Seitenzahlen versehen, die Papiere sind von bester Qualität, die Einbände verbinden Eleganz mit größter Dauerhaftigkeit, so daß wir dieselben bestens empfehlen dürfen.

**Die Thonwaaren-Manufactur von**  
**O. Kanold & Comp. aus Steinau a Oder,**

Local: **Markt Nr. 5, 2. Etage** neben der alten Waage,

empfiehlt alle Arten Thonwaaren naturell und decorirt.

**Silberwaaren-Fabrik und Präge-Anstalt**  
**von A. Guhse & Comp. aus Berlin,**

in Leipzig **Reichsstrasse Nr. 17 und 18, 2 Treppen.**



**F. Balon & Co.,**  
 Bijouterie - Fabrikanten aus Paris,  
 empfehlen ihr Lager in  
 Gold-, Silber- und optischen Waaren  
 Reichsstraße Nr. 38, 2. Etage.

**Tapissier-Manufactur**

von  
**C. Hautz,**

Petersstraße Nr. 6, erste Etage,  
 empfiehlt ein vollständig assortirtes Lager von angefangenen und  
 fertigen **Stickerien** zu Ofenschirmen, Teppichen, Teppichkanten,  
 Kuchentischen, Drehlern, Sesseln, Schellenzügen, Treppor-, Trag- und  
 Serviettenbändern, Fußbänken, Schuhen, Mappen, Lampenstellern,  
 Taschen, Etuis, Notizbüchern, Portemonnaies, div. Kästen etc.  
**Säfel- und Filet-Arbeiten**, als: Hauben, Shawls, Ka-  
 maschen, Schuhe, Jäckchen, Kragen, Manschetten, Decken, Schoner,  
 Fenstervorhänge, Börsen, Negligémützen zu den billigsten Preisen,  
 und jederzeit die neuesten und geschmackvollsten Muster.

**Seidene und halbseidene Möbel-  
 und Wagenstoffe**

in den neuesten französischen Dessins, so wie  
 glatte, faç. u. moirirte **Seidenwaaren, Tücher etc.**  
 eigener Fabrik  
 empfehlen in reichhaltigster Auswahl und zu den billigsten  
 Preisen

**Behr & Schubert**  
 aus Frankenberg,  
 Reichsstr., Kochs Hof, 1. Etage.

**Gerhard Löber aus Gotha,**  
 Musterlager von Wollen-Shawls  
 im schönsten Pariser Geschmack,  
**Comfortables,**  
 Stadt Hamburg Nr. 22.

**C. d'Ambly & Comp.**

aus Stuttgart,  
 Pariser Patent-Corsette ohne Naht,  
 Stadt Hamburg No. 22.

**Lager weißer Schweizerwaaren.**  
**Gebrüder Hechinger jun.**

aus Buchau und St. Gallen,  
 Reichsstrasse No. 45/399, 1. Etage, der  
 Seldenhandlung der Herren Berger & Voigt  
 gegenüber,

halten Lager während der Messe zu bekannt billigen Preisen in  
 gestickten, brodirten, gestreiften Spottets, Jacconnets,  
 und **Gardinien**, Mouffelin, Organdis,  
 Bettdecken, Ballkleidern, Piqué, Battiste, Gambries,  
 Croisé, gefärbte Battiste, Futter-Mouffelin, Lapes,  
 leinene Tücher, Rivieretücher, Linon u. s. w.

**J. A. Henckels**

aus Solingen und Berlin  
 empfiehlt sein Lager seiner Stahlwaaren  
**Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.**



**Sächsische Strohflechten,**  
 Besätze und Bordüren empfiehlt  
 K. G. Fehrmanu a. Dippoldiswalde,  
 Petersstraße Nr. 18.

**Peitschenfabrik**

von  
**Heinrich Thiele aus Dresden**  
 (Ritterstraße, A. Ende von der Grimm. Str.)  
 empfiehlt ein wohlassortirtes Lager.

Das Lager  
**fertiger Mantillen**

von  
**D. H. Daniel aus Berlin**

befindet sich auch diesmal wiederum während der Messe, wie  
 früher:  
**Auerbachs Hof, 1 Tr. bei Mad. Louis**  
 mit einer reichen Auswahl von  
 Mantillen, Bisites, Jäckchen, Mantelettes etc.  
 nach den neuesten, von mir persönlich in Paris gekauften  
 Façons gefertigt. Die Gegenstände sind von den schwersten  
 und elegantesten seidenen und wollenen, wie auch in geringern  
 Stoffen vorräthig und empfehle ich diese einem hochgeehrten  
 Publicum zu den solidesten Preisen zur gef. Beachtung.

**D. H. Daniel aus Berlin.**

Für meine geehrten auswärtigen Kunden ist  
 das Lager in allen Genres sortirt.

**Die Blumenfabrik**  
 von **L. Helmke aus Berlin**

empfehle zur hiesigen Messe ihr Lager feiner Blumen zu soliden  
 Preisen, auch hält dieselbe ein Musterlager feiner französischer  
 Hut- und Barben-Blumen, und werden die Commissionen schnell  
 ausgeführt. **Grimma'sche Straße Nr. 2, 1 Treppe.**

**Verdens & Liebhold**

aus Quedlinburg  
 halten in dieser Messe im alten Locale, Hainstraße Nr. 3, ein  
 Muster-Sortiment ihrer Winter-Rockstoffe und empfehlen sich zu  
 geneigten Aufträgen.

**J. G. Fischer aus Coburg,**

Fabrikant gedruckter wollener Tücher:  
**große Fleischergasse,**  
 im goldnen Schiff, 1 Treppe hoch.

**John H. Andly**

bezieht zum ersten Male mit seinem Lager von  
**Wiener Glacé-Handschuhen,**  
 so wie mit echten importirten **Savanna-Cigarren** die  
 diesjährige Messe und empfiehlt sich dem geehrten Publicum und  
 Fremden bestens. **Katharinenstraße Nr. 6, in Klaffigs**  
 Hause, 1 Treppe nach hinten.

**Friedrich Lincke & Comp.**

aus Dresden und Leipzig,  
 Grimma'sche Straße Nr. 3, 1. Etage, Strohhüte und künstliche  
 Blumen eigener Fabrik.



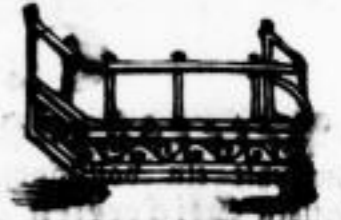
## **Das Kunst-Kleider-Magazin** von **Peter Huber**

befindet sich während der Messe Katharinenstraße Nr. 16 (Hansens Haus), und empfiehlt seine reichhaltige Auswahl für alle Saisons zu billigsten Preisen.

**Gummi-Heberschublager** echt engl. Art mit Ledersohlen  
eigener Fabrik empfiehlt einem resp. Publicum, so wie auch alle in dies Fach einschlagende Reparaturen,  
H. Scheuermann, Gewölbe Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 36.



**Julius Zobel aus Berlin,**  
Fabrikant fein durchbrochener Blech- u. Messingwaaren,  
hält wie bisher sein wohlsortirtes Messlager  
Bühnengewölbe No. 29.



**Putzgeschäft von Carl Wagener aus Berlin**  
Thomasgäßchen Nr. 10, 1. Etage.

**Elserne feuerfeste Geld-, Bücher- und Documenten-Schränke**  
aus der Fabrik von  
**Sommermeyer & Comp.**  
in Magdeburg

sind, wie früher, auch während dieser Messe in neuester, zweckentsprechendster Construction zu ermäßigten Preisen zu finden im  
**Hôtel de Pologne.**

**J. A. Wellhöfer,**  
**Silberplattirwaaren-Fabrikant aus Nürnberg,**  
Lager Petersstrasse Nr. 9, 2. Etage.

**Hauser & No.,** Fabrikanten aus St. Gallen,  
beziehen die bevorstehende Ostermesse zum ersten Male mit einem reichhaltigen Assortiment  
**feiner Schweizer Stickereien**  
neuester Genres, als z. B.  
Mouchoirs, Cols, Entredeux, Bandes, Mantilles, Chemisettes, Bonnets, Pelerines.  
Lager Brühl, goldne Gule erste Etage.

**Das Kurzwaaren-Lager**  
von **Emil Salomon & Co.** aus Hamburg und Berlin,  
mit einer reichen Auswahl von Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, russischen Tabakstaschen, Notizbüchern, Albums, Schreibzeugen, engl. Stahlfedern und Federhaltern (zu engl. Fabrikpreisen), Regensburger Bleistiften, Papptern, feinen franz. Kasten, so wie der neuesten engl. Reise-, Tisch- und Nachtfeuerzeuge, Accessoires, feinsten Wiener Säuwaaaren, engl. Kuli-Lichter, befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 2, 1 Treppe.

**Muster-Lager**  
der Porzellan-Fabrik von Dressel, Kister & Co.

in Scheibe bei Eisdorf in Thüringen,  
Stadt Berlin, Zimmer Nr. 6,

empfehlen an Engros-Käufer ihre Galanterie-Gegenstände und Figuren, so wie Spielwaaren für Kinder, als Service, Thiere, Dackelköpfe, Gliederdocken, Porzellan-Märbel u. s. w. Aufenthalt bis zum 8. Mai.

**Das Strohhutlager von Adolph Heicke aus Braunschweig**  
befindet sich in der Engelpothefe am Markte. Eingang durch die Apotheke.

**Das Muster-Lager der Blech- und Lackirwaaren-Fabrik**  
von **F. M. Schader in Freising**  
befindet sich bei **Adalbert Hawsky, Grimma'sche Straße No. 14.**



## C. Klein & R. Langer, Bijouteriefabrikanten

aus Wien,  
Reichsstr. Nr. 8, 1 Treppe.

Paul Oppenheim,  
Steinhändler u. Lapidaire  
aus Paris,

Ecke der Reichstraße und Brühl Nr. 17.

### W. Homann & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten und Estampeurs  
aus Pforzheim,  
Reichstraße Nr. 50.

## Rosenfeld & Bassenge aus Schneeberg

empfehlen ihr Lager sächs. Spitzen, Blonden und Sticker-  
reien im neuesten Geschmack, Grünwald'sche Str. Nr. 32,  
1. Etage, der Blumenapotheke gegenüber.

## Mordan & Co.

aus Hamburg.  
Engros-Lager von engl. Gold- u. Silberwaren,  
Galanterie- u. Papptermaché-Waaren, Bündchen,  
Stahlfedern, Brochen etc. etc.  
Reichstr. Nr. 55, Sellers Hof, 9. Etage.

Das  
**Seidenwaaren-Lager**

von  
Wih. Heymer aus Rheydt

befindet sich wie bisher  
Katharinenstraße Nr. 28, zweite Etage.

## J. F. Werner & Sohn, Schirm-Fabrikanten aus Berlin,

empfehlen ihr Lager von

### Sonnenschirmen

zu allen Preisen, mit der Bemerkung, daß davon täglich neue  
Esendungen eintreffen.

Statt, wie früher, am Markt, Ecke der 12. Budeureihe.

## Wienhold Osthues,

Juwelier aus Münster,  
im Gasthof zur Stadt Rom.

## Friedrich Hezel

in Ludwigsburg.  
Musterverlag von lackirten Blech-  
Waaren:

Grimm. Str. Nr. 31

im ersten Stock!

Zur bevorstehenden Messe empfehle ich mein Lager vollener  
Waaren, ~~aus der~~ ~~und~~ ~~aus~~ ~~der~~ ~~Stoffe~~, wie Calmuc,  
Düffel, Sibirienne, Pferdedecken, bedrucktes Schuh-  
zeug und ~~Wäsche~~, ~~Wollstoffe~~ zu ~~Palton~~ und ~~Schleier~~,  
Filzsohlen, Schabracken in weiß, grau und dunkel, wie auch  
Filzschuhe in allen Gattungen zur gemigten Abnahme und zur  
Ertheilung von Aufträgen unter Zusicherung billiger Preis und  
bestmöglicher Bedienung.

## C. Capelle aus Calbe a.S.,

Wollenwaaren-Fabrik,  
Hotel de Pologne, 1. Etage No. 5

## E. F. Grieben, Bijouterie-Fabrikant

aus Berlin,  
Reichsstr. Nr. 8, 1 Treppe.

## Das Uhrenlager von Barbey, Imer & Rossé

aus der Schweiz  
befindet sich während der Messe  
Dübbelgäßchen Nr. 2.

Zur gefälligen Beachtung.

## W. Dilthey & Comp. aus Rheydt,

Sammet- und Seidenwaaren-Fabrikanten,  
machen hiermit die ergabenste Anzeige, daß sie ihr Lager Reichstraße  
Nr. 49 aufgegeben haben, während dieser Messe aber mit Muster ihrer  
Fabrikate ~~Hotel de Pologne~~, Petersstraße Nr. 11 sein werden  
und bitten ihre Geschäftsfreunde, sie mit ihrem Besuche zu beehren.

## J. Asch & Loewenstein

aus Berlin  
empfehlen zu dieser Messe  
ihr Engros-Lager Pariser Modells  
von  
Mantillen, Visites, Burnussen u.  
Mantelets in allen Stoffen

Reichsstrasse Nr. 29,  
vis à vis dem Herrn S. G. Schletter.

## Carl Krise

aus Prag und Wien,  
Reichstr. Nr. 11 im Hofe,  
empfehle sein reichlich und aufs Beste assortirtes  
Lager von Seiden- und Filzhüten  
im Ganzen und Einzelnen zu billigen Preisen.

## Zephyrgarn-Fabrik,

eigener Färberei, bester Qualität, zu billigen Preisen  
von H. Deisseroth aus Berlin,  
Brühl Nr. 8.

## J. P. Guerlin,

Nippuhr- und Nachtuhr-Fabrikant  
aus Berlin

hält Musterlager während der Messe in Querbachs Hofe  
beim Hausmann, 1 Treppe hoch.



**W. Hollmann,**  
*Silberwaaren - Fabrikant*  
 aus Berlin,  
 Reichsstr. Nr. 8, 1 Treppe.



**Die Messer-Fabrik**  
 von  
**J. G. Erber**

aus Neustadt bei Stolpen  
 empfiehlt sich auch diese Messe mit ihren bereits  
 berühmten Waaren bestens.

Das Verkaufslocal ist Auerbachs Hof beim Mechanicus  
 Herrn Voller, Nr. 21 eine Treppe.

**G. Reichhold,**  
 Etais- und Portefeuilles - Fabrikant  
 aus Stuttgart,

ist mit einer reichhaltigen Mustercollection seines Fabrikats im  
 neuesten französischen Geschmack zur Messe

Reichsstrasse Nr. 11, 3. Etage.

**C. Maerklin & Co.,**  
 Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart.

Lager in goldenen Damen- und Herren-Uhrketten  
 Reichsstrasse Nr. 50, 2 Treppen hoch.

**Patek, Philippe & Cie,**  
 vormals

**PATEK & Cie,**

Uhren-Fabrikanten aus Genf,  
 Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

**J. F. Gotthardt,**

Portefeuille- u. Leder-Galanteriewaaren-Fabrikant  
 aus Berlin,

empfehlen sein Lager, mit neuen Mustern versehen, bei solider  
 Waare die billigsten Preise. Stand Auerbachs Hof vis à vis  
 Nr. 14 der Schuhfabrik aus Erfurt.

**Jacobs & Bering**

aus Crefeld  
 befinden sich mit Lager seidener

**Sonnen- u. Regenschirmstoffe**  
 Grimma'sche Straße Nr. 37, 2. Etage.

**E. G. Zimmermann,**

Fabrikant feiner Eisenguss- und Bronzewaaren  
 aus Hanau und Frankfurt a. M.,

empfehlen sich mit einer reichen Auswahl in diesen Artikeln, be-  
 sonders vieler neu erschienenen Gegenstände unter Zusicherung  
 reellster und billigster Bedienung. — Mein Lager befindet sich in  
 Auerbachs Hofe, Buden Nr. 3 und 4.

**M. Massy,**

Steinhändler und Lapidair  
 aus Zentier.

Nicolaistraße, Stadt Hamburg Nr. 38.

**Maischhofer & Baurittel,**  
 Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,

halten Lager im Gasthose zur Stadt Ham-  
 burg, Nicolaistraße Nr. 7, 2. Etage,  
 Zimmer Nr. 23.

**Für Damen**

empfehlen

die Fabrik von **G. Lottner**

aus Berlin

Corsets mit und ohne Achsel, Leibbinden und Morgen-Corsets,  
 bequem und gut sitzend; Hochhaarröcke neuester Art, Steppdecken  
 von Seide (elegant gearbeitet); auch von anderen Stoffen und  
 Steppröcke in den schönsten Modefarben.

Stand Thomagäßchen Nr. 11, 1 Treppe hoch.

**C. W. Siebel & Brinck**

aus Elberfeld, Markt Nr. 3 parterre,  
 empfehlen zur Messe ihr Lager der neuesten

**Modebesatzwaaren**

eigener Fabrik, als: Galons, Bordures, Einzug-Ga-  
 lons, Mantillenbänder, Soutache und seidene  
 Schlangenlitzen.

**Guillaumot & Co.,**

Fillard & Billet Successeurs,  
 Bijouterie-Fabrikanten  
 aus Paris.

Lager Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch bei  
 Herrn Friedmann.

**Czapek & Co.,**

Uhren-Fabrikanten aus Genf,  
 Petersstrasse Nr. 9, 1 Treppe.

**Die Porzellan-Malerei**

von

**Fasolt, Ens & Greiner**

aus Lauscha bei Coburg

empfehlen für diese Messe ihr gut assortirtes Lager von gemalten  
 Platten zu

**Meubles, Broches, Bracelets etc.,**

so wie ihr Musterlager von gemalten Pfeifenköpfen.  
 Auerbachs Hof Nr. 18, 2. Etage.

Das Musterlager

bemalter und vergoldeter

**Porzellane**

von

**J. W. Bruckmann Söhne**

aus Deutz bei Cöln

befindet sich

Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage.

Eingang der K. Berliner Porzellan-niederlage gegenüber.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Zweite Beilage zu Nr. 123.)

3. Mai 1851.

## Wiesenverpachtung.

Nachstehende, der hiesigen Stadt zugehörige Wiesen:

6 Acker	—	□ Ruthen heilige Wiese Abth. C.	vor dem Frankfurter Thore,
5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	=	20	= " " " " " K.
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	=	14	= Heyderwiese bei Connewitz Abth. 2.,
2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	=	103	= der sogenannte Quarkack bei Leutsch,
6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	=	64	= der Münch daselbst,
2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	=	33	= die Schaafwiese bei Lindenau,
2	=	17	= circa, ein Theil der Podelwitzwiese daselbst,
3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	=	—	= Lazarethwiese beim Jacobshospitale,
2	=	72	= Wiese an der Lindenauer Chaussee 1. Abth.,   früher zur Barfußmühle gehörig,
6	=	93	= dergl. 2. Abth.,

die Gräferei in der Leutscher Allee sollen von und mit dem laufenden Jahre an auf 6 Jahre mit alleiniger Ausnahme der Lazarethwiese, deren Verpachtung auf ein Jahr geschieht, meistbietend verpachtet werden.

Pachtlustige haben sich hierzu

Sonnabend den 3. Mai d. J.

Vormittags um 10 Uhr bei der Rathsküche einzufinden und können von jetzt an nähere Auskunft über Lage der Wiesen und die Bedingungen in der Expedition des Markalls erhalten.

Leipzig den 17. April 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

## Fünf Thaler Belohnung.

**Bekanntmachung.** Aus einem im Thomaskgäßchen allhier gelegenen Hause ist vorgestern Abend eine Wiener Stuhuhre in einem circa 1/2 Elle hohen braunpolirten Mahagoni-Schäufel mit römischen Ziffern und stählernen Zeigern, ferner ein braunrundiges, bunt geblumtes Umschlagetuch entwendet worden, weshalb wir um Mittheilung aller, in Bezug auf diesen Diebstahl gemachten Wahrnehmungen bitten und demjenigen, durch dessen Anzeige die Wiedererlangung dieser Gegenstände oder die Ermittlung des Diebes herbeigeführt werden wird, eine Belohnung von

Fünf Thalern

zusichern.

Leipzig den 2. Mai 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

## Bekanntmachung.

Am 12. dieses Monats ist aus einer im Brühl allhier gelegenen Privatwohnung

ein Beutel mit 2 Thlr. 10 Ngr. Geld, muthmaßlich von der nachstehend unter A. beschriebenen Frauensperson, welche sich unter Vorspiegelungen den Eintritt zu verschaffen gewußt, entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über die fragliche Person einige Auskunft zu ertheilen vermag, auf, sich ungesäumt bei uns zu melden.

Leipzig den 29. April 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

A.

Beschreibung der muthmaßlichen Diebin.

Dieselbe war von Mittelfigur, hatte ein schwarzbraunes, von der Sonne verbranntes, blaßes Gesicht südlichen Schnittes, sprach den Dessauer Dialect, den Buchstaben „R“ aber schnarrend aus und stand in den mittleren Lebensjahren.

Bekleidet war dieselbe mit einem cattanenen Kleide von hellbraunem Boden mit dunkelbraunen Streifen und weißen Blümchen oder Ranken, ferner einer schwarzen Jacke, einem gelbbraunen, wollenen Umschlagetuche, dessen Zipfel sie auf dem Rücken zusam-

mengenüpft hatte, einer schwarzbraunen, gewirkten oder gehäkkelten Frauenmütze, einem hellbraunen Kopftuche von Cattun, einer Schürze, blauen Strümpfen und hohen Schuhen, und führte einen Handkorb von weißem und blauem Holzgeflecht bei sich.

## Zur Reise nach London.

Bei Ignaz Jadowitz in Leipzig erschien so eben und ist in den hiesigen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:

**Christern, J. W., Pudelnarrische Reise nach London im Jahre 1851 zur Industrie-Ausstellung aller Nationen im Glaspalast.** Mit einem Reifemarsch. 8.

Belimp. In verziertem farb. Umschlage geh. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

Der Verfasser führt uns mit köstlichem Humor mitten in die pudelnarrische Reisegesellschaft der humoristischen Charaktermasken aller Länder und Völker, und wir hören sie in ihren verschiedenen Jargons mit Ironie ihre Ein- und Ausfälle über Ausstellung und Tagespolitik hinsprudeln. Damit die Täuschung vollkommen werde, hat der Verfasser auch einen bezaubernden Reifemarsch dazu componirt.

## Lotterie-Anzeige.

Zu der den 5. Mai d. J. beginnenden Hauptziehung der 39. Königl. S. Landes-Lotterie, welche 11800 Gewinne enthält, darunter

**1 à 100,000 Thlr.,**

empfehle ich bestens mit Vorsehen

Theodor Brauer,  
Ortmannsche Straße Nr. 19, vis à vis dem  
Café français.

## Ergebenste Anzeige.

Mein Weißnäherei-Geschäft befindet sich jetzt Thomaskgäßchen Nr. 11, 2. Etage, und bitte ich ein geehrtes Publicum auch hier um glückliche Bestellungen. Henriette verw. Sübner.

Meine Expedition und Wohnung befinden sich jetzt in Rohringers Hause, Brühl Nr. 80. Advocat Winkler.



**Etablissemments-Anzeige.**

Die Eröffnung meiner hier am Plage, unter der Firma

**Franz Braun,**

Peterstraße Nr. 46,

begründeten

**Galanterie- und Kurzwaaren-Handlung**

beehre ich mich einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum mit der ergebenen Bitte bekannt zu machen, mein Etablissement gütigst zu berücksichtigen.

Leipzig im April 1851.

Mit Hochachtung

Franz Braun.

**Beachtenswerthe Anzeige.**

Wir beehren uns, ein geehrtes Publicum auf einen von uns fabricirten Schnupftabak, genannt

**Kronen-Tabak,**

hiermit aufmerksam zu machen, der vermöge seiner wichtigen Bestandtheile auf die Augen eine sehr wohlthuende Wirkung hervorbringt. — Auch bei längerem und fortwährendem Gebrauch dieses Tabaks bleibt die Wirkung immer eine und dieselbe, indem er vom Kopf und von den Augen ableitet und sanft auf die Schleimhaut der Nase wirkt.

Ueber die Wahrheit dieser Behauptungen haben sich die berühmtesten Medicinalpersonen und Augenärzte ausgesprochen und besitzen wir unter Andern Zeugnisse hierüber von:

- 1) dem Königl. Geheimen Sanitätsrath Herrn Dr. Angelstein,
- 2) dem Königl. Hofrath Herrn Dr. Schnizer,
- 3) dem Königl. Sanitätsrath Herrn Dr. Berend,

sämmlich hier.

Eine andere, nicht minder wichtige Eigenschaft besitzt dieser Tabak, daß er immer feucht bleibt und man niemals genöthigt ist, ihn anzufeuchten, daher seine Wirkung selbst in den heißesten Tagen ungeschwächt fort dauert.

Der Preis für diesen Kronentabak ist der Art, daß auch weniger Bemittelte ihn kaufen können.

Für Leipzig hat

**Herr Theodor Hoch,**

Salle'sche Straße Nr. 12, an der Promenade, von uns die Niederlage dieses Kronentabaks erhalten und ist in den Stand gesetzt, jede beliebige Quantität zu den von uns festgesetzten Preisen zu verkaufen, auch in der Umgegend von Leipzig Niederlagen zu errichten. Auswärtige Handlungshäuser, welche Niederlagen zu erlangen wünschen, belieben sich dieserhalb in frankirten Briefen an Herrn Hoch und auch an uns zu wenden.

**Adolph Pinner & Co.,**

Tabakfabrikanten in Berlin, Königsstraße Nr. 22.

**Die Haupt-Regligemützen-Fabrik**

von

**C. G. Froberg**

befindet sich jetzt Reichstraße Nr. 48.

**Localveränderung.**

Das Lager der

**Uhrenfabrik von C. Wolluhn**

befindet sich diese Messe

Nr. 1 Halle'sche Str. Nr. 1, 1 Treppe, Ecke vom Brühl. Sie empfiehlt ihre diversen Uhren eigener Fabrik bei schöner Waare zu billigen Preisen.

Das Geschäftslocal von

**Arnold Witkowski**

befindet sich in dieser Messe:

Katharinenstraße Nr. 13, Ecke des Brühls, erste Etage.

**Local-Veränderung.**

Das Stickerei-Lager von C. Krause aus Eibenstock befindet sich jetzt Brühl Nr. 56 im Gewölbe.

**Localveränderung**

von

**Sulzberger Ackermann & Co.,****Strohmanufactur**

aus Weikerschwanden, Schweiz,

halten ihr vollständig assortirtes Lager diese Messe

Hainstraße Nr. 31, 2. Etage.

**Localveränderung.**

Das Fabriklager aller Sorten

**Glacé- und Waschleder-Handschuhe**

von

**J. Herz aus Halberstadt**

befindet sich von jetzt ab

Reichsstrasse Nr. 43.

**Localveränderung.****Das Uhren-Lager**

von

**Oscar Hohl**

befindet sich diese Messe Reichstraße Nr. 45, 1. Etage.

**Local-Veränderung.****Scheube & Brehme,**

Kattunfabrikanten aus Zeltz,

jetzt Nicolaisstraße, goldner Ring,

Ecke des Goldhahngehäuses.

**Local-Veränderung.****A. MOSSNER,**

Portefeuille- und Lederwaarenfabrikant

aus Berlin,

am Markt No. 11, 1 Treppe,

Aeckerleins Haus.

**Local-Veränderung.**

Unsere Musteraufstellung von

**Steingut und Steinwaaren**

befindet sich Markt Nr. 11, Aeckerleins Haus 1 Treppe hoch.

**Villeroy & Boch**

aus Mannheim.

**Localveränderung.**

Die Lager von

**P. Köchlin & Söhne**

aus Lörrach (Baden) und

**Gebr. Greuter & Rieter**

aus Winterthur befinden sich jetzt

Brühl 89 im Kramsta'schen Hause.



## Local-Veränderung.

Unser Bijouteriewaaren-Lager befindet sich jetzt Reichsstraße Nr. 26,  
vis à vis dem Dammhirsch.  
**Joh. Carl Müller & Co.**  
aus Genua.

## Das Muster-Assortiment

von

## Ebbinghaus & Schrimppf in Iserlohn

befindet sich für die Dauer gegenwärtiger Messe  
**Hôtel de Russie** (Petersstraße Nr. 11).

### Localveränderung.

Das Lager schwarz- und buntseidener Herren-  
und Damentücher eigener Fabrik von

### Nevlandt & Pfeleiderer

aus Mettmann bei Elberfeld  
befindet sich jetzt im Gewölbe Markt Nr. 3, rechts vom Ein-  
gange in Kochs Hof.

### Local-Veränderung.

### H. G. Francke & Koch,

Leder- und Tuch-Lackirwaaren-Fabrikanten  
aus Berlin,

haben ihr Lager von Mützenschirmen etc. von ihrem bisher-  
gen Stande in der dritten Reihe — schräg gegenüber an  
der Ecke des Mittelganges — von dieser Messe ab verlegt.

### Local-Veränderung.

### Winkler & Sohn in Rochlitz

befindet sich von jetzt an  
**Reichsstraße Nr. 34/428,**  
1ste Etage.

### Local-Veränderung.

Das Lager englischer, französischer u. deutscher  
Toilette-Seifen u. Parfümerien  
der Fabrik

### Wm. Rieger, J. Brav's Nachfolger

aus Frankfurt a. M.

befindet sich jetzt im Locale  
des Hrn. **Friedrich Struve,**  
Grimma'sche Str. Nr. 26, gegenüber dem Fürstenhause.  
J. G. Hüter.

### Local-Veränderung.

### Riedel & Zeis,

sonst J. Riedel senior,  
in Iserlohn und Leipzig,  
haben jetzt ihr Kurzwaaren-Lager in Leipzig:  
**Reichsstraße Nr. 49, Ecke des  
Salzgäßchens,**  
eine Treppe hoch,  
Eingang in der Reichsstraße.

### Anzeige.

Das assortirte Schuh- und Babuschen-Lager  
von  
**Carl Meuschke aus Groitzsch**  
befindet sich von jetzt an JohannisKirchhof, unter den Groitzscher  
Schuhmachern.

### Local-Veränderung.

Das Fabriklager von Geldbörsen in Seide, Leinen und  
Baumwolle, Summi-Hosenträgern, Porte-monnaies,  
Portefeuilles und Galanteriewaaren von

### Carl Lichtenstein

aus Frankfurt a. M. und Offenbach  
befindet sich von dieser Messe an **Kochs Hof**, von der Katha-  
rinenstraße herein im ersten Hofe, neben dem Gewölbe des Hut-  
fabrikanten Herrn **Saugk**.

Unser Lager von sächsischen Manufacturwaaren und  
Tibets befindet sich jetzt

### Nicolaistraße Nr. 5

in dem Gewölbe, welches bisher die Herren **B. S. Pfugbeil  
& Co.** inne hatten.

**Haupt & Findeisen** aus Chemnitz.  
**Wilhelm Seyffert** aus Greiz.

### Grosses Musterlager

von

### Kurz-, Galanterie- und Manu- factur-Waaren.

Zu Vermittlung von Aufträgen empfehlen sich  
Die merkantilisch-industrielle Anstalt der  
Centralhalle.  
C. A. Spiegelthal. C. Hugo Paltzow. Emil Schmidt.

### Eau de Cologne und Eau de Cologne double,

Commissionslager von **Carl Anton Zanoli**, Hohestraße 92  
in Köln, in und außer den Messen bei  
**Bezold & Frische**, Petersstraße Nr. 38.



### Medaillen

auf die Londoner Welt-Ausstellung vom feinsten  
Britanniametall mit vortrefflichen Geprägen und scharfer Schrift  
sind in 4 verschiedenen Sorten bei uns eingetroffen und werden  
im Duzend und einzeln billig verkauft bei

**Gebr. Tecklenburg**  
am Markt, neben dem Thomasgäßchen.

Eine Partie italienischer Geflechte, 1. Qualität, empfiehlt  
die Strohhutfabrik von **O. H. Hennigke**,  
Reichsstrasse No. 48.



## Die neuesten Modelle

von Pariser und Wiener Stuhubren in Bronze,  
Porzellan- und Holzgebäuden;  
goldne und silberne Aere- und Cylinderuhren  
für Herren und Damen  
empfehlen bei promptester Bedienung und möglichst billigen Fabrik-  
preisen bestens **C. Louis Baumgärtel**, Uhrmacher,  
jetzt **Grimma'sche Straße, Café français**,  
sonst **Hainstraße**.

## Gänzlicher Ausverkauf der Ausschnitt- u. Modewaarenhandlung,

wegen Aufgabe des Geschäfts, von  
**Aug. Leonhardt**, Grimm. Straße, Fürstenhaus, Nr. 15.  
NS. Da mein Lager noch nicht völlig geräumt ist, so besteht  
der Ausverkauf noch bis Ende der Messe fort und empfehle ich  
gleichzeitig ganz besonders noch eine sehr bedeutende, schöne  
Auswahl von Westen, Herren-Gravatten, Cattune, Jaconets etc.  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen unter dem Fabrikpreise.

Um mit größern finanziellen Mitteln in der Spitzen-Fabrikation  
arbeiten zu können, beabsichtige ich die Aufgabe des bisher gehaltenen  
Lagers franz. Battiste und habe während dieser Messe den

## Ausverkauf

von Battisten, Linons und dergl. Tüchern zu bedeutend herab-  
gesetzten Preisen beschlossen.

## L. van den Berghe

aus Dresden und Unterwiesenthal,  
Reichstraße Nr. 7, Amtmanns Hof, 1. Etage links.

## Stickerei- u. Tapiserie-Manufactur

von

## J. A. Hietel,

No. 29. Leipzig, Centralhalle No. 29.

empfehlen ein vollständig assortirtes Lager an-  
gefangener und fertiger Stickereien  
zu Ofenschirmen, Teppichen und Kanten, Sophakissen, Oreil-  
les, Sesseln und Stühlen, Schellenzügen, Trag- und Ser-  
viettenbändern, Fussbänkchen, Schuhen, Mappen, Lampen-  
tellern, Cigarren-Etuis und Notizbüchern, Handschuhkasten,  
Schlüsselschränken etc. etc.

Ferner zu Stickereien in Gold, Silber, Seide, Haaren und  
Crepfäden.

## Das Kleider-Magazin für Damen

von **C. F. Stewin**,

**Petersstraße Nr. 22**, empfiehlt zu dieser Saison Frühlings-  
Mäntel, Mantillen, Blüsten, Morgenröcke und Kleider in bester  
Auswahl und neuester Façon zu den billigsten Preisen.

## Hamburger Schifferhüte

für Herren und Knaben, in Paille und in Braun, empfiehlt  
die Strohhutfabrik von **C. H. Hennigke**,  
Reichsstraße No. 48.

## Das Kleider-Magazin

von **C. Conrad Ege**

befindet sich während der Messe Halle'sche Straße Nr. 4 und em-  
pfehlen modern, elegant und solid gearbeitete Herren-Kleider in  
großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

## Gebrüder Tecklenburg,

am Markte Nr. 15 neben dem Thomasgäßchen,  
empfehlen ihr vollständig sortirtes Lager in

## Galanterie- und Kurzwaaren

nebst einer Menge neuer Artikel, wie solche nicht allenthalben bei-  
sammen vereinigt zu finden sein dürften.

## Für Mützenfabrikanten

empfehlen Mützenstoffe in neuen Dessins  
**Ernst Selberlich**, Petersstraße Nr. 45.

## Feinste Pariser Herrenhüte

von bekannter vorzüglicher Qualität und neuester Façon empfiehlt  
zu billigsten Preisen  
**Pietro S. Sala**, Grimm. Straße Nr. 8.

## Watte von Schafwolle,

ein Erzeugniß, welches durch seine Elasticität, Leichtigkeit,  
so wie bei dessen Anwendung in Hinsicht auf die Gesundheit bei  
Weitern der baumwollenen Watte vorzuziehen ist, und die sich  
namentlich zu Steppdecken, Steppröcken, sowie jeder andern Watti-  
rung vorzüglich eignet, empfehle ich en gros und en detail zu  
Fabrikpreisen. **Edouard Rubr**, Reichsstr. Nr. 13, 2 Tr.

## Wiener und Pariser

## Châles und Umschlagetücher

in mannichfaltiger Auswahl aller Gattungen.  
**Gebr. Dombrowsky**, Grimm. Str., Mauricianum.

## Tapetenlager

in **Auerbachs Hof**.

Wir empfehlen hiermit unser reichhaltiges Lager neuer Ta-  
peten, Bordüren etc. nebst einer Gattung ganz wohlleiler Ta-  
peten, gleichfalls in neuen Mustern. Ferner bemalte Fen-  
ster-Rouleaux. Den Zeitumständen gemäss werden wir ge-  
dachte Gegenstände zu äusserst billigen Preisen verkaufen.  
**Du Menil & Co.** n Auerbachs Hof.

## J. F. T. Heicke

aus Hamburg,

**Stieglitzens Hof**, am Markte Nr. 13/172,  
empfehlen zu dieser Messe sein vollständiges assortirtes Lager von  
schönem Mahagoni-, Jaccaranda-,  
Zebra-, Eben-, Zedernholz  
und alle anderen Arten von überseeischen Hölzern in Bohlen und  
Fournieren, so wie auch Elfenbein-Claviaturen, Stuhlrohr, Schel-  
lack und alle Arten Adern zu den billigsten Preisen.

## Pianofortes

in Flügel-, Tafel- und aufrechtstehender Form, mit vorzüglich  
schönem starken Ton, für deren solide und gute Bauart gebürgt  
wird, so wie auch Phisharmonikas (1- und 2chörig), eine neue  
Orgel mit 5 Registern und Pedalkoppel empfiehlt unter ganz gün-  
stigen Verkaufsbedingungen, auch sind dasselbst Instrumente zu  
vermieten, **J. S. Köpfling**, Grimma'sche Straße Nr. 5/8;  
Fabrik Reichels Garten, vorderer Mittelhof.

## Conto-Bücher

in allen Größen und zu jedem Geschäft auf das Zweckmäßigste  
und Sauberste mit und ohne rothe und blaue Linien versehen, so  
wie in engl. Federrücken eingebunden, wodurch das Auflegen und  
bequeme Schreiben so sehr befördert wird, sind fortwährend in  
größter Auswahl zu haben bei

**Carl Kühn & Söhne**, Königl. Hoflieferanten,  
Berlin, breite Straße Nr. 25.

## Reise-Notizbücher

für die Besucher der **Londoner Industrie-Ausstellung**,  
sehr zweckmäßig mit einem außerordentlich praktisch eingerichteten  
**Fremdenführer durch London**, welcher Straßen, Plätze,  
Theater, Sehenswürdigkeiten, Omnibus-, Dampfboot- und Eisen-  
bahnstationen schnell nachweist, ferner mit einem neuen Reise-  
stift versehen, sind zu haben bei **Emil Salomon**,  
Grimma'sche Straße Nr. 2, 1 Treppe.



!!! Beachtungswerthe Mess-Anzeige !!!

**E. M. Austrich** aus Paris und Berlin,  
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 13,

empfehlst sein reich assortirtes Lager  
**Imitation de Diamants** (künstlicher Brillanten)  
als **Rococo-Schmuck**,

bestehend in Ohrringen, Brochen, Ringen, Fingerringen, Ehemisset-Knäpfen, Colliers, Collierschlössern, Armbändern, Kreuzchen u. u., — ebenso ungefasste Steine, Perl, Opal, Rubin, Smaragd, Saphir u. u., wie sie nur in echt zu haben sind.

Diese Gegenstände zeichnen sich sowohl der geschmackvollsten echten Fassung, als der Härte der Steine wegen so aus, daß selbst Kenner diese ohne technische Untersuchung nicht von den echten unterscheiden können.  
Die Preise sind auf das Billigste gestellt.

**E. M. Austrich** aus Paris und Berlin.  
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 13.

**Fabrik-Lager**

für ganz Deutschland en gros und en detail

von den so sehr berühmten und neu verbesserten

**Metall- und Stahl-Schreibfedern,**

welche seit neuerer Zeit auf Gutta Serica abgeschliffen sind und sich durch ihre vorzügliche Qualität und Brauchbarkeit gegen alle andern auszeichnen.

Dieses Fabrikat vereinigt alle Vortheile des elastischen und zarten Gänsefeils mit der Dauerhaftigkeit des Stahls, daß auch dadurch Unangenehme vermieden wird, daß sie weder spritzen, noch rosten, noch in das Papier schneiden.

Der Preis dieser Federn ist so billig gestellt, daß jeder Abnehmer an gros selbst mit Fabrikanten concurriren kann. Proben werden gratis verabreicht.

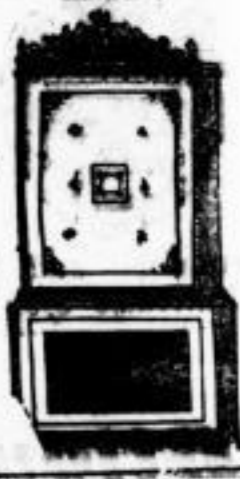
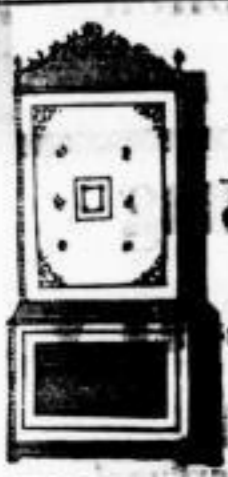
**Federhalter in allen nur erdenklichen Sorten.**

Der Verkauf befindet sich nur bei **E. M. Austrich**, Gewölbe Nr. 13. Man bittet ja genau auf die Firma zu achten.

**Otto Steffelbauer,**

**Kunstschlosser in Görlitz,**

empfehlst sich diese Messe mit einer schönen Auswahl  
**eiserner feuerfester Geldschränke u. Chatoullen**  
und verkauft zu äußerst billigen Preisen.



Stand:  
Herrn Meckerleins Haus, Markt Nr. 11.

**Lager von französischen Mühlssteinen**

von vorzüglichster Qualität englischer Fabrik, so wie von englischen Roggensteinen (Gray Stones) zu den billigsten Fabrikpreisen bei **G. S. Nagel**, Mühlenbaumeister und Mühlenbesitzer in Hamburg.

**Knopf-Lager**

eigener Fabrik  
von

**C. W. Schön & Co. aus Barmen**  
Salzgässchen No. 4, 1. Etage.

**Band-, Litzen- und Kordel-Lager**

eigener Fabrik

von **C. W. Schön & Co. aus Barmen.**  
Salzgässchen No. 4, 1 Treppe.

Mit  
**gefassten Glaser-Diamanten**

empfehlst sich  
**G. F. Merg** aus Schneberg,  
im Plauenschen Hofe am Brühl bei Rind.

**Lager von**

Pariser u. engl. Filz à 3<sup>5</sup>/<sub>16</sub> u. 4<sup>1</sup>/<sub>16</sub> Thlr.  
Ort. pr. Leipz. Pfd. Hammer- u. Dampfercloth, wie auch Websters Stahlsaiten  
bei **J. F. T. Heicke** aus Hamburg,  
Stieglitzens Hof, am Markt Nr. 13/172.

**Gustav Jahn**

aus Dorf Mitweide bei Schelbenberg u. Dessau  
empfehlst sich zu dieser Messe mit seinen Fabrikaten  
**Maschinennägel und Absatzstifte,**  
und hält Lager davon  
Leipzig, Bitterstrasse No. 5.



## R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

En gros-Lager von  
Londoner, Birminghamer u. Shef-  
fielder Kurzwaaren, Stahlfedern,  
Gummischuhen, Buchbinder-Cal-  
licos etc. etc.

## Die Porzellan-Manufactur von Christian Eckardt aus Cahla

hält diese Messe wieder Lager Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 48.  
Das Lager von Buckskins, Satin laine, Nouveautés  
von

## Lefort & Vercken in Hamburg

früher Hôtel de Pologne, Zimmer No. 9,  
befindet sich jetzt  
Hainstrasse No. 31, 2 Treppen.

## J. C. van der Beeck aus Düsseldorf

vormals Elberfeld,  
Katharinenstrasse No. 3391, 1. Etage.



Die königl. sächs. concess. Fabrik  
feiner Stahlwaaren

von  
**Krumbholtz & Trinks**

aus  
Neustadt bei Stolpen  
empfehlen auch für diese Messe ihr bestens assortirtes Lager. Stand  
Auerbachs Hof Nr. 18, eine Treppe.

## J. Friedmann, Bijouterie - Fabrikant

aus Frankfurt a/M.,  
Belchstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

## Roux & Higny aus Lüttich,

patentirte Läufe- und Waffenfabrikanten,  
beziehen diese Messe wieder und empfehlen ihr Lager von einfachen  
und doppelten Jagdflinten, Büchsen und Büchsenflinten, Scheiben-  
und Sattel-Pistolen, Zerzerolen, einfachen und doppelten, so wie  
Zündnadelbüchsen, nebst allen in ihr Fach einschlagenden Artikeln.  
Kaufhalle, Gewölbe Nr. 30.

## C. Schade, Uhren-Fabrikant aus Berlin,

zur Messe in Leipzig Brühl No. 13/420,  
empfehlen sein reich assortirtes Lager eigenen Fabrikats  
vorzüglich gut und geschmackvoll gearbeiteter Regu-  
lateurs mit und ohne Schlagwerk, grosser und  
kleiner Secunde-Echappement visible, ausserdem  
aller Gattungen Nacht- und Nippuhren etc. etc. bei reeller  
Bedienung und soliden Preisen.

## B. Burchardt & Söhne, Wollen-Teppich-, Rouleaux- u. Wachs- tuchfabrikanten aus Berlin,

Stand Katharinenstrasse Nr. 22,  
empfehlen alle Sorten wollene u. halbwollene Decken,  
Zenge, abgepaste Sophatteppiche und Bettvor-  
leger, gemalte Fenster-Rouleaux in allen Genres,  
Wachstuche, Damen- und Reisetaschen im neuesten  
Geschmack, en gros und en detail billigt.

## Carl Schwafferts,

Eisen- und Stahlwaaren-Fabrikant aus Cronen-  
berg bei Elberfeld,  
bezieht die Leipziger Messe zum ersten Male mit einem gut affor-  
tirtten Lager am Neumarkt im Gewölbe Nr. 33.

## Emilie Kriesen aus Braunschweig

bezieht diese Ostermesse zum ersten Male mit einer reichen Auswahl  
der neuesten Modelle in Hüten, Hauben und Coiffuren.  
Lager: Salzgäßchen Nr. 7, 1. Etage, der Börse gegenüber.

## C. D. Wolff

aus Elberfeld,  
Lager von Westenstoffen  
eigener Fabrik  
Kranich, 1. Etage, Brühl 81.

## Kurzwaaren-Handlung von Büschel & Acary

aus Iserlohn,  
früher Ebbinghaus & Büschel,  
am Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel.

## E. Kowalsky de Paris Mosaïques, Camées et Pierres assorties Brühl No. 72, 2. Etage.

## W. Ringelhan

aus Berlin  
empfehlen sein Lager elegant bemalter Porzellane zu den  
billigsten Engros-Preisen.  
Auerbachs Hof, Bude No. 1.

## Fabrik-Lager von Patent-Dosen. G. Abele & Comp. aus Stuttgart, Grimma'sche Strasse Nr. 31, 1. Etage.

## Bürsten-Lager von J. G. Klein aus Tübingen, ebendasselbst.

empfehl  
1/4 bis  
vatten  
und  
Sein

A  
U

besuch  
Uhren  
sorgfä  
franz-  
sonder  
straf

VO

empfe  
neuer  
Kof  
geffe

SH

wo

—

U

—

—

—

—

—

—



## Emil Fritzsche

aus Glauchau und Leipzig  
empfehlen sein Lager von halbwollenen und halbselbdenen Kleiderstoffen, 1/4 bis 1 1/4 gedruckte Mouffelin de laine-Tücher, Damen-Cravatten und Fichus; ferner Herrentücher von Indienne, Jaconnet und halbselbdenen Stoffen in neuester Art und großer Auswahl. Sein Local befindet sich Reichsstraße Nr. 6 in Amtmanns Hofe.

## August Courvoisier & Co., Uhren-Fabrikanten

aus Chaux de fonds,  
besuchen wiederum diese Jubilate-Messe mit einem Assortiment Uhren aller Art. Es befinden sich darunter nicht nur auf das sorgfältigste gearbeitete Sachen für Herren und Damen im engl., franz. und türkischen Geschmack, chinesische Uhren, Reise-Pendulen, sondern auch geringhaltigere. Ihr Lager befindet sich Reichsstraße Nr. 2, 2. Etage, nahe der Grimma'schen Straße.

## Die Strohwaaren-Manufactur von E. W. Seyffert & Co.

aus Dresden  
empfehlen zur bevorstehenden Messe ein reichhaltiges Lager der neuesten und nobelsten Hüte für Damen, Herren und Kinder in Korbhaat, Stroh, Bast und anderen neuen Stoffen, so wie Strohgewebe und alle derartige Artikel zur gefälligen Beachtung  
Thomasgäßchen Nr. 1, erste Etage.

## Shaw & Fisher aus Sheffield

haben ihr Lager von  
**Britannia-Metallwaaren**  
während dieser Messe bei  
**R. Beinhauer aus Hamburg,**  
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

## Manheimer & Sohn,

Juweliere aus Paris,  
wohnen in dieser Messe  
Brühl Nr. 26,  
der frühern Wohnung gerade gegenüber.

מאנהיימער & זון  
יוועלירע אום פארט.  
נריהל 26

## H. Helmeke,

vormals Otto Louis,  
Silberwaarenfabrikant aus Berlin,  
Reichsstraße Nr. 42.

## M. Hackenbroch aus Paris,

Reichsstraße Nr. 41, 2. Etage.  
Lager optischer Gegenstände.

## C. Verdan,

Uhrenfabrikant aus Locle, Schweiz.  
Brühl No. 19, erste Etage.

## F. Erckens & Comp.

aus Dülken bei Crefeld,  
Lager feidner Regen- und Sonnenschirmstoffe, schwarzeidner Herrentücher und Stoffe, so wie Plüsch, eigener Fabrik.  
Reichsstraße Nr. 14, 2 Treppen.

## C. H. Meyer jun. aus Geithayn

empfehlen sein reichhaltiges Lager feiner echtfarbiger Singhams.  
Stand Brühl Nr. 19/511.

## E. Baudouin & Comp.

aus Berlin & Züllichau,  
Reichsstraße No. 13/545, 1 Tr. hoch,  
empfehlen ihr schwarzes und farbiges Lager aller glatten und façonnirten wie quadrillirten Seidenwaaren etc. Westenzeuge, Herrenhalstücher etc.

## Fr. Ed. Schneider,

sonst

## J. B. Böttcher,

Sainstraße Nr. 2/340 in Leipzig,  
empfehlen sein vollständig sortirtes Lager von englischen, französischen und deutschen Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, Gardinen- und Möbelverzierungen, Glockenzieher, als: Wandhaken, Ofengeräthschaften, Thüren- und Fensterbeschläge, Tisch-, Küchen-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheeren, Lichtpuzen, Löffel, Leuchter, Gewichte und Waagen, Sattler- und Riemen-Geräthschaften, Werkzeuge für Holz- und Metallarbeiter, Futterklingen, Sensen und Sichel, Vorlegeschlösser, Schuhmacherwerkzeuge, Instrument-Beschläge, Stiefeleisen, Schrauben, Nägel, Schraubstöcke, Ambose, Sperrhörner, englischen und deutschen Stahl, Passauer Schmelztiegel, nebst vielen andern Artikeln.

## Gebrüder Westhoff, Druck-Rattun-Fabrikanten

aus Düsseldorf,  
beziehen die diesjährige Leipziger Jubilate-Messe zum ersten Male mit Lager ihrer modefarbigen Druck-Rattune und haben ihr Local Katharinenstraße Nr. 13, Ecke vom Brühl, 1. Etage.

## Musterlager

von

**Ja<sup>s</sup>. Davenport & Comp.,**  
Fabrikanten von engl. Steingut u. Porzellan  
in Longport-Staffordshire und Hamburg,  
Auerbachs Hof No. 51, 2. Etage.

## Leinene Herrenhemden

von 1 Thlr. an und höher, Damenhemden, Kragen, Manschetten und Vorhemdchen in den neuesten Façons, Unterhosen, Westertüchern, Taschentücher zu festen aber sehr billigen Preisen bei

## C. Heidsieck,

Leinensabrikant aus Bielefeld.  
Zur Messe nicht mehr kleine Fleischergasse, sondern  
Stadt Gotha porterre links.

## J. F. A. Mieth aus Dresden

empfehlen sich diese Messe mit eigenen Fabrikaten: Fenstergaze, Canvas, Silbergaze, Steifpönet, Groslinon, Draht, Spahnplatten, appretirtem Lüll zu Häubchen, Strohblumen, Stroh- und Gansfedern.  
Thomasgäßchen Nr. 11/111, 1. Etage.

## Bemalte Porzellane

sollen, um damit zu räumen, in Partien billig verkauft werden  
Neumarkt Nr. 7, Eingang Auerbachs Hof, 1. Thüre rechts, 2 Tr.



Lager von  
**Copal, Damar u. Schellack**

bei  
**J. F. L. Seicke aus Hamburg,**  
Stieglitzens Hof, am Markte Nr. 13/179.

**Saatweber & Comp.,**  
Bandfabrikanten aus **Barmen,**

haben im Lager von Mezzos-Bändern und Kordel, Kamelgarn-Kordel und Ligen, Mohairfransen, halbseidenen Mohair-Agrements, seidenen Bordüren u. c.  
Reichstraße Nr. 40/434, Ecke des Böttchergäßchens, 1 Tr.

**Chr. Meinel**

aus Klingenthal in Sachsen  
empfiehlt zu gegenwärtiger Messe sein Fabrikat von  
**hölzernen Damenkämmen**  
in reichlicher Auswahl. Stand: Markt, 10. Budenreihe.

**Goldleisten**

mit und ohne Verzierung von 5 Zoll breit, großes Maß, bis zu 1/4 Zoll breit, so wie alle Arten Tapetenleisten und Stäbe, Gardinenbreiter und Zinkverzierung.

Berggolber Becker aus Berlin, Nachmarkt, vor der Polizei.

**Hirschhornmöbels,**

worunter vorzüglich schöne Lustres, alle Arten feine Hirsch- und Rehgeweihe, so wie dergl. trenn nach der Natur in Holz gefertigter Köpfe empfiehlt

C. S. Lorenz aus Dresden,  
Markt Nr. 6, 2. Etage.

**Nagel-Lager.**

**Die Nagelfabrik zu Elterlein**  
hält alle Sorten Nagel und Stifte in der 3. Bude auf dem Neumarkt von der Grimma'schen Straße herein.

**Elastische Thüerschließer**

aus der Fabrik von **Boeringer & Co.** in Paris  
— patentirt auf 15 Jahre —  
befinden sich zu den billigsten Preisen auf dem Lager des Hrn.  
Carl Schleicher aus Schönthal bei Aachen,  
Reichstraße Nr. 40/434.

**Bemalte Porzellanplättchen**

zu Brochen, Armbändern, Ohrringen, Busennadeln, so wie zu Möbeln u. c. habe ich wieder in großer Auswahl am Lager.  
**J. N. Beyer mann** aus Groß-Breitendach am Thür. Walde,  
Bude am Markt, 1. Reihe Nr. 36.

Meine neuerfindenen Zeitungshalter von eleganter Form, verbesserte elastische Thüerschließer, Gesundheitsbecher von Quassia, Streichfeuerzeuge, Billardbälle zu den billigsten Preisen, grüne Kreide zum Billardspiel, verbesserte Taschenschreibzeuge, calcinirte elfenbeinerne Brusthütchen, Leuchter in denen dünne Lichter so hell als dicke brennen, empfiehlt

C. Wolter aus Breslau,  
5. Budenreihe.

**Thüringer Drahtpuppen**

sind während der Messe, vom 1. Mai ab, wieder zu haben im goldenen Schiffe im Hofe rechts 1 Treppe hoch.

**E. Eliason aus Hamburg.**

Echte importirte Havanna- und Hamburger Cigarren en gros  
Brühl Nr. 19, nahe der Reichsstraße.

**Natürliche Mineralbrunnen.**

In diesem Jahre sind bei mir folgende Mineralbrunnen zu haben, welche ich bis Monat September stets frisch von den Quellen in halben und ganzen Krügen beziehe und ein Lager davon halte, um jeden Auftrag nach Wunsch und da ich von sämtlichen Brunnendirectionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineralbrunnen die Hauptniederlage für hier und Umgegenden erhalten habe, in jeder Hinsicht eben so gut als an den Quellen selbst, aufs pünctlichste ausführen zu können, als:

- |   |                                |
|---|--------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle.                     | 25. Kissinger Maximilianbr.    |
| 2. Biliener Sauerbrunn.                 | 26. - Rakoczi-Brunn,           |
| 3. Brückenaue Eisenquelle.              | - - - Glasf.                   |
| 4. Carlsbader Marktbrunn.               | - - - Gasfüllung.              |
| 5. - Mühlbrunn.                         | - - - Gasfüllung,              |
| 6. - Neubrunn.                          | - - - Glasf.                   |
| 7. - Schlossbrunn.                      | 27. Kreuznacher Elisabethbr.   |
| 8. - Sprudel.                           | 28. Liebenwerdaer Sauerbrunn.  |
| 9. - Theresienbr.                       | 29. Marienbader Kreuzbrunn.    |
| 10. - Quelle zur russischen Krone.      | - - - Glasflaschen.            |
| 11. Dryburger Sauerbrunn.               | 30. - Ferdinandsbr.            |
| 12. Eger Salzquelle.                    | 31. Pillnaer Bitterwasser.     |
| 13. - Franzensbrunn.                    | 32. Pyrmont'scher Stahlbrunn.  |
| 14. - Wiesenquelle.                     | 33. Saidschützer Bitterwasser. |
| 15. Elsterbrunn.                        | 34. Schlangenbader Wasser.     |
| 16. Emser Kesselbrunn.                  | 35. Schlesier Obersalzbrunn.   |
| 17. - Kränchensbrunn.                   | 36. Schwalbacher Stahlbrunn.   |
| 18. Fachinger Sauerbrunn.               | 37. - Weinbrunn.               |
| 19. Friedrichshaller Bitterw.           | 38. Selterserwasser.           |
| 20. Geilnauer Sauerbrunn.               | 39. Spaa.                      |
| 21. Gieshübler Sauerbrunn.              | 40. Tölzer Joß-Schwefelwssr.   |
| 22. Gleichenberger Constant-<br>quelle. | 41. - - Sodawasser.            |
| 23. Hohensteiner Stahlquelle.           | 42. Weilbacher Schwefelbr.     |
| 24. Homb. Elisabethquelle.              | 43. Wildunger Sauerbrunn.      |
|   | 44. Wittkinder Salzbrunn.      |

Carlsbader Sprudelsalz.

Kreuznacher Mutterlaugensalz

Seesalz.

Pastilles digestives de Bilin.

NB. Weniger gesuchte Mineralwasser als oben angeführte Sorten besorge ich, um solche auch nur in frischesten Füllungen liefern zu können, unter billigster Berechnung auf Verlangen recht gern.

Leipzig den 28. April 1851.

**Samuel Ritter,**  
Petersstrasse im grossen Reiter.

**Adelheids-Quelle.**

Bei Beginn des Frühjahrs erlaube ich mir auf die **Adelheidsquelle** aufmerksam zu machen, die sich durch ihren großen Gehalt an Bromnatrium, Jodnatrium, Chlornatrium, kohlensaurem Natron u. s. w. und durch die vorthellhafte Mischung ihrer Bestandtheile auszeichnet. Nach den bisherigen Erfahrungen leistet sie sehr gute Dienste in den mannichfachen scrophulösen Leiden, in Verhärtungen des Leibes und anderer Theile, in chronischen Krankheiten der Harn- und weiblichen Geschlechtsorgane u. c. Uebrigens verweise ich auf die Schrift des Hrn. Medicinalraths **Wegler**: Die jod- und bromhaltige Adelheidsquelle zu Heilbrunn in Baiern. Eine der merkwürdigsten und heilkräftigsten Mineralquellen. 4. Auflage. Augsburg bei Kottmann." München, im April 1851.

**Notiz Debler.**

Verkaufsniederlage für Leipzig und Umgegenden bei Herrn **Samuel Ritter** daselbst, welcher jeden Auftrag und den Verkauf einzelner Flaschen auf das Sorgfältigste ausführt.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Dritte Beilage zu Nr. 123.)

3. Mai 1851.

Meine Schleiferei befindet sich nicht mehr in der Schleifmühle, sondern Thomaskirchhof Nr. 13. **C. G. Graul, Schleifermeister.**

## Neues Waldwolle-Fabrikat! Waldwoll-Seife,

das ausgezeichnetste, gesündeste, heilkräftigste Waschmittel, von sehr angenehmem Geruch, außerordentlich wirksam, Jedermann, und namentlich allen Denen zu empfehlen, welche Waldwolle- oder Fichtennadelbäder durch den einfachen Gebrauch der Seife ersetzen wollen. Haupt-Agentur für Waldwolle &c., Königsstraße Nr. 20.

## Waldecks Tapissier-Manufactur aus Berlin

empfehlen die neuesten angefangenen und fertigen Stickerereien, Perl- und Häkelarbeiten zu billigen Preisen. Während der Messe Ecke der 7. Budenreihe, Aeckerleins Haus gegenüber.

## Local-Veränderung.

Das Lager

der  
Parfümerie- u. Toilette-Seifen-Fabrik

von  
**Dauthe & Magdeburg**

in Leipzig,  
bis vor kurzem Markt, Engelapothek Nr. 12, befindet sich jetzt bei

**Hrn. Abraham-Kämpfer,**  
Petersstraße Nr. 13.

Zähne werden schmerzlos durch ein unschädliches Mittel ausgezogen, plombirt u. eingesetzt. **N. Bergmann, Zahnarzt, Hainstr. 31.**

Feine Wäsche wird gut gewaschen Frankfurter Straße Nr. 57, 1 Treppe, den Gang hinter.

Bestellungen für Gartenarbeit werden angenommen Thomaskirchhof Nr. 10 parterre.

Neueste Ragons in Stickerereien, auf (Grimm. Strasse 2, Linon, Batist und Tüll, en gros, bei **M. Heike,**

Gr. silberne Medaille.



Ich empfehle die reichste Auswahl von Bruchbandagen, so hart gearbeitet, daß dieselben in den engsten Beinleidern ungelesen getragen werden können. — Suspensorien in den bequemsten Formen und alle zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers nöthigen Apparate zu den billigsten Preisen. **Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist, Bandagenmagazin Markt, Königshaus Nr. 17, 1 Treppe.**

Lager chirurgischer Instrumente und feiner Messerschmiedewaaren

empfehlen

**Moriz Wünsche,**  
Universitätsstraße Nr. 5.

## Gutta Percha- Cigarrenspitzen u. Spielbälle

empfehlen bei Abnahme von Partien sehr billig

Petersstr. 45. **Gustav Ewald.**

Kopfhaar- und Bordüren-Hüte, Blumen-  
Bouquets und Blumen

auf Hüte werden, um damit zu räumen, unter dem Kostenpreise verkauft. Auch werden daselbst alle Sorten Damenhüte zum Waschen, Bleichen und Modernisieren angenommen (in 8 Tagen abzuholen) Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 18 parterre.

## Bekanntmachung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Lager fertiger Herren-Anzüge aufs Reichhaltigste sortirt ist, besonders kann ich eine sehr große Auswahl von Sommer-Twines in geschmackvollen Formen und Farben bestens empfehlen. Meine zuverlässige gute und billige Bedienung in Stoffen sowohl wie in Arbeit, besonders der gute Sitz der Kleidungsstücke ist genügend bekannt und entbehrt mich allen Anpreisungen.

**Peter Schlefinger, Schneidermeister in Berlin,**  
unter den Linden Nr. 49.

Während der Messe Grimma'sche Straße Nr. 24, 1 Treppe.

## Fenster-Rahmen

von gewalztem Zink, wovon bereits Probe-Exemplare vorhanden sind, empfiehlt als sehr praktisch die Eisenhandlung im Kloster in der Klostersgasse.

## Fenstergaze,

3/4 bis 1/2 breit, empfiehlt

**Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.**

Lager fertiger Federbetten à Gebett von 7 1/2 Ehlr. bis zum feinsten, Bettfedern und Daunern, so wie Matratzen von Kopfhaar, Seegras und Stroh empfiehlt zu billigen Preisen

**Sophie verw. Leideritz,**

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus, früher Schützenstraße Nr. 5.

## Zur Beachtung.

Ich empfehle mich diese Messe mit besonders schönem und haltbaren blauen Steingutgeschirr eigener Fabrik. Mein Stand ist auf dem Topfmarkt an der Allee, Stadt Gotha gegenüber. **F. C. Sagel aus Gera.**



**Hartwig Hoertel,**

Schirmfabrikant

aus Berlin

empfehle zu dieser Messe sein Lager der

**neuesten und elegantesten****Sonnenschirme,**so wie alle Gattungen seidener und baumwollener Regenschirme zu den billigsten Preisen  
Katharinenstraße Nr. 1 am Markte.**Gebrüder Frommann**  
aus Solingenbeziehen diese Messe mit ihrem wohlfortirten Lager in Tisch-, Taschen- und Federmessern und Scheeren, eigener Fabrikate, und versprechen den Abnehmern, die Waare in Fabrikpreisen abzugeben.  
Lager: Kochs Hof, Gewölbe Nr. 9.**Riedel & Zeis,**

sonst J. Riedel senior,

**in Iserlohn und Leipzig,**Reichsstrasse No. 49, Ecke des Salzgässchens,  
haben Lager von Kron- und Wandleuchtern etc.**Hupfer & Wolfermann**

beziehen diese Messe mit einem wohlfortirten Lager seiner Müllerboxen 1. Budenreihe, 2. Bude vom Rathhause herein.

**N. OPPENHEIM AUS BERLIN**

bezieht diese Ostermesse zum ersten Male mit einem schönen Assortiment nach den allerneuesten Pariser Modellen gefertigter

**MANTILLEN UND VISITES**

und empfiehlt solche unter Versicherung der reellsten Bedienung zu den billigsten Preisen.

Verkaufslocal: Reichstraße Nr. 33, 2. Et.

**Die Goldpräge-Anstalt**  
**von H. C. Dubois**

aus Braunschweig

empfehle sich zu dieser Messe mit einer Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Goldpressungen, wie auch mit fertigen Milano, Stiften, Kästen und Panzerketten in 14karätigem Gold Reichstraße Nr. 41, 2. Etage.

**Jacob Levi,**  
**Bijouterie - Fabrikant**

aus Esslingen bei Stuttgart,

ist zum erstmaligen Besuche der Messe angekommen und empfiehlt sein Goldwaarenlager unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung. Sein Verkaufslocal ist  
Reichstraße Nr. 54.**C. F. Lindner aus Weissenfels**

empfehle sich diese Messe mit einer Auswahl von Corsetts und Schürleibchen. Stand mittlere Budenreihe beim Johannisbrunnen.

**Schmidt & Comp.**

aus Barmen,

Lager in den neuesten Besatz-Artikeln eigener Fabrik, als: Galons, Mantillenbänder, Bordüren, Agreements, seidene Spitzen u. s. w.  
Reichstraße Nr. 43, 1. Etage.**Riedel & Zeis,**

sonst J. Riedel sen.,

**in Iserlohn und Leipzig,**Reichstrasse 49, Ecke des Salzgässchens,  
empfehlen ihr Lager in Reit- und Fahrgeschirr-Beschlägen, so wie in allen Arten Bügeln, Schlössern etc. für Tischner.Die Herren Buchbinder u. Stuid-Fabrikanten machen wir auf unser reichhaltiges Lager von Metall-Fournituren  
Erhard & Söhne,  
Reichstraße Nr. 2, im Gewölbe.

Mein assortirtes Lager von angezogenen Nuppen aus Berlin, so wie Güte und Schube, empfehle ich zu den billigsten Preisen. 11. Budenreihe, Bude Nr. 22.

Lederkoffer, Gutschachteln, Geld-, Jagd- und Reisetaschen zu den bekannten billigen Fabrikpreisen Petersstraße Nr. 1/68 bei  
C. Legtmeyer,  
Lederwaaren-Fabrikant aus Frankfurt.**Wolle.**

Auf dem Neumarkte in Nr. 29 liegt eine Partie feine Schur-Wolle in Schäferband zu verkaufen und im Hofe parterre zu erfragen.

Alle Sorten

**Kirchhainer Schweißwolle** im Quantum von 200 Centner stehen zum Verkauf Lederhof, Hainstr. Nr. 25/204.

500 Duzend Strohhüte, Strohtaschen und Strohgeflechte sind auffallend billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 1/68.

600 Centner gegossene Nägel

in dreizehn verschiedenen Nummern sollen sofort billig verkauft werden.

Sugo Walther,

Katharinenstraße, Europäische Börsenhalle.

**Original-Öelgemälde**

älterer und neuerer Meister sind zu billigen Preisen zu verkaufen Neumarkt Nr. 24 parterre. Fr. Voigt.

**Hausverkauf.**Ein gutes Hausgrundstück mit Gärtchen und bequemem Hofraum mit Seitengebäuden, in der innern Vorstadt gelegen und nach den Räumlichkeiten für irgend ein Gewerbe, als: Fleischer, Tischler, Korbmacher etc. vorzüglich geeignet, ist für 8000 Thlr. mit circa 3000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen, so wie mehrere andere schöne Gartengrundstücke in freundlichen, gesunden Lagen der Vorstädte; sodann einige kleinere und größere, gut rentirende Häuser in der innern Stadt sind zu verkaufen durch  
Carl Schubert, Burgstraße Nr. 24.

Ein Strumpfwaaren-Geschäft in einer besonders günstigen Lage und bis jetzt in vollem Betrieb, soll im Ganzen verkauft werden. Auf ernstlich gemeinte Nachfragen ist durch die Gefälligkeit des Herrn Emil Meinert in Leipzig (Lederhof) nähere Auskunft zu erlangen.



**Zu verkaufen** ist ein gutgepolsterter Rischbaum-Divan mit Koffhaaren und Damast-Überzug zu 11 1/2 Thlr., eine kleine Eck-Dittomane in ein Gewölbe passend, 4 Thlr., und ein Armstuhl mit Koffhaaren 3 1/2 Thlr. Querstraße Nr. 3, im Hofe rechts, 1 Treppe, letzte Thüre links.

Zwei kupferne Waschblasen mit Dreifuß sind zu verkaufen Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 3 parterre.

**Kutschwagen-Verkauf.**

Eine solid gebaute offene Droschke steht billig zu verkaufen beim Lackierer Schäfer im Churprinz am Köpplage.

**Habt Acht!**

Ein gut dressirter Hund, schwarz und weiß gefleckt, ein echter Wolfshund, ist zu verkaufen Nr. 84 in Lindenau.

**Zu verkaufen** sind echt englische Wasserhunde Universitätsstraße Nr. 21, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** sind junge schwarze und braune Wasserhunde, echte Race, Frankfurter Straße Nr. 11, im Gartenhause 1 Treppe hoch bei Hofmann.

2 schön schlagende Nachtigallen, eine schlägt auch bei Nacht, sind zu verkaufen Hainstraße im Lederhof bei Stäps.

**Englische Schweinshäute**

in der Katharinenstraße, Dr. Hilligs Haus, im Hofe links eine Treppe.

**Sommer-Levkojenpflanzen.**

Schöne, stark ins Gefüllte fallende Sommer-Levkojenpflanzen sind zu haben beim Gärtner im Kurprinz.

**Für Blumenfreunde.**

**Ferraria Tigrida** das Duzend 10 Ngr. in Jänisch's Garten, Mühlgasse, nahe an der Wasserkunst.

Ausgezeichnete Nelkensenker und Levkojenpflanzen, sehr ins Gefüllte fallend, sind zu haben in Neussellerhausen Nr. 17 bei Witwe Anders.

**Verkauf.**

Sechs Stück große, vollblühende Oleander in Kübeln stehen zu verkaufen blaue Mühle Nr. 9.

**Zwickauer Steinkohlen**

aus den Gruben von **Kraft & Lücke.**

Bestellungen auf ganze und halbe Lopy's werden angenommen am Comptoir in Weiters Hofe, Hainstraße.

**Carl Gross,**

während der Messe Klostergasse Nr. 14 in den zwei goldnen Sternen, neben Hotel de Saxe, beehet sich anzuzeigen, daß er durch neue, bedeutende Sendungen sein Lager alter, echter Savanna-, Bremer und Hamburger Cigarren wieder vollständig assortirt hat und immer noch zu den alten wohlfeilen Preisen verkauft.

Auch führe ich jetzt reine Pfälzer-Cigarren, die ich unverpackt und unsortirt zu 2 3/4  $\text{f}$  das Tausend verkaufe.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle ich mein gut assortirtes Lager echter Savanna- und Bremer Cigarren von 10-80 Thlr. pr. mille bestens, so wie Barmas in Rollen (vorzüglich alte Waare), Schnupftabake von Vogel & Co. in Augsburg, Gebr. Bernard in Offenbach.

**Wilhelm Egidy,**

Reichels Garten, Vordergebäude, Eingang an der Promenade.

**Lebkuchen.**

Alle Tage frisch gebackne Waare Neumarkt Nr. 8.



**Fischverkauf am Petersthore,**

als: ausgezeichneten fetten geräucherten Lachs das Pfd. 15 Ngr., ausgezeichnete Bricken in Schockfäschen, Stralsunder Brathäringe und marinirten Lachs, sehr schöne geräucherte Spick-Aale, so wie außerdem die berühmten geräucherten Goldfische. **Wischeropp aus Berlin,** Logis Burgstraße Nr. 25.

Sehr schöne französische

**Brünellen à Pfd. 5 Ngr.**

Magazingasse 25. **J. W. Schmidt.**

**Brünellen, à Pfd. 5 Ngr.,**

**Morcheln, neue, à Pfd. 10 Ngr.,**

**Sagebutten, à Pfd. 2 Ngr.**

**Pflaumen, à Pfd. 1 Ngr. 3 Pf.**

**Worig Rosenkranz, Klostergasse im Hotel de Saxe.**

**Frische Schellfische, frische Kabeljau,**

treffen heute wieder ein und empfiehlt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

**Neuen mar. Lachs und mar. Muscheln** empfiehlt **J. A. Nürnberg, Markt 7.**

**Aechte Astrachaner Zuckererbsen** empfehlen in vorzüglich schöner Qualität **Sentschel & Winkert.**



**Friedr. Schrader,**

Hoflieferant aus Braunschweig, empfiehlt auf Sonnabend den 3. Mai frische Leber- und Weißwurst, Saucis-schen, Rauchenden, Bratwurst u. s. w. Local Petersstr. Nr. 44, im Gewölbe des Klempnermstrs. **Ferd. Säckel.**

**Jede Woche 3mal frische Ostender Austern**

100 Stück 1 1/2 Thlr., Duzend 5 Ngr. **Jeden Tag Mockturtle-Suppe** in dem Wein- und Austern-Keller von **A. Haupt, Markt 17/2** unter'm Königshause.

Braunschweiger Schweinesfett, à Str. 22 Thlr., à Pfd. 6 1/2 Ngr. = Wurffett = = 19 = = = 5 1/2 =  
erhielt wieder frische Sendung **C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.**

**Mecklenburger Schinken ohne Knochen,** à Pfd. 6 1/2 Ngr., erhielt und empfiehlt **C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.**

Feinste Braunschweiger Doppel-Zungenwurst, à Pfd. 8 1/2 Ngr. =  
= Gothaer do. = = 6 1/2 =  
= do. Cervelatwurst, à Pfd. 8 und 9 Ngr. =  
= do. Blutwurst = = 5 1/2 = 6 =  
= Thüringer = = 5 =  
= Gothaer Spickspeck = = 5 1/2 =  
= Westphäler Schinken = = 5 1/2 =  
= Gothaer do. = = 5 =  
= Thüringer do. = = 4 1/2 =  
= Ungarische Rindszungen à Stück 15-20 Ngr. =  
bei Partien billiger, erhielt und empfiehlt **C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.**



# 100,000 Stück Apfelsinen

empfiehlt in dunkler schöner süßer Frucht

Moritz Rosenkranz im Hotel de Saxe.

Alle Arten

## Namisch und Partien

in allen Branchen werden aufgekauft. Adressen beliebe man unter Chiffre A. 1. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Zugleich bemerke ich, daß ich mich nur bis zum 7. d. M. hier aufhalte.

## Alte Points, Spitzen,

wie auch alte Kloster- und Kirchen-Spigen, echte Perlen, Brillanten, Rosetten, Edelsteine von Rubin, Saphir, Smaragd ic. werden zu den höchsten Preisen eingekauft Brühl im schwarzen Bock, 1. Etage vorn heraus, von Gebrüder Stahl aus Amsterdam.

Während der hiesigen Messe wird altes Silber, Gold und Treffen, so wie unechte Goldtreffen, Münzen u. dgl. m., gegen hohe Preise aufgekauft von Gebrüder Goldschmidt.

Wohnung am Brühl Nr. 77, der Katharinenstraße gegenüber, 2 Treppen hoch.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen und Antiquitäten bei Nathan Marcus Oppenheimer, Juwelier aus Frankfurt a/M., Brühl Nr. 62, grüner Kamm im 1. Stock.

Einkauf von Hadern, Glas, Eisen und Papierpänen, auch Knochen werden gekauft. Auch sind zwei Stück Metalpressen, eine Stochschere, ein Wagen und mehrere Gegenstände zu verkaufen Serbergasse Nr. 58, links im Hofe.

Zu kaufen gesucht wird ein Schreibpult. Offerten erbittet man unter V. B. in der Expedition d. Bl.

Ein Barren und ein Neß wird zu kaufen gesucht. Adresse: Herr Selbmeister Berger, Böttchergäßchen Nr. 7.

Ein fremder Kaufmann, welcher die edle Kunst besitzt, aus den gewöhnlichsten Sorten Wein außerordentlich guten Champagner zu machen, beabsichtigt gegen ein billiges Honorar dies Anderen zu lehren.

Darauf Reflectirende wollen sich baldmöglichst von Morgens bis 8 Uhr und Abends nach 7 Uhr Brühl Nr. 5, drei Treppen hoch melden.

Ein junger Mann, der im Manufacturfache die ausgebreiteste Bekanntschaft besitzt und mit dem ausländischen Geschäfte besonders vertraut ist, wünscht für den hiesigen Platz und auf der Reise, während und außer den Messen, provisionsweise Proben oder Commissionslager in- oder ausländischer Fabrikate zu übernehmen und ist im Stande durch die ersten hiesigen Häuser Garantien zu bieten. Bezügliche Offerten hierauf werden unter B. L. No. 82. poste restante erbeten.

## Beachtenswerthes Anerbieten.

Zum Verkauf eines sehr gangbaren, überall mit Leichtigkeit anzubringenden und im Königreich Sachsen concessionirten Artikels werden gegen gute Provision Agenten gesucht, die vielseitige Bekanntschaft in Städten und auf dem Lande haben. Man erbittet schriftliche Offerten franco unter O. L. poste restante Mainz.

Der Besitzer eines seit 21 Jahren bestehenden, im besten Gange befindlichen baumw. Waaren-Fabrikgeschäftes, welches bloß courante, keiner Mode unterworfenen Artikel producirt und eine feste ausgebildete Kundschaft besitzt, wünscht einen thätigen und soliden, wo möglich mit der Weberei vertrauten Geschäftsmann als Theilhaber in dasselbe aufzunehmen. Ein allmählig einzuschießendes Capital von 5000  $\text{R}$  wäre hinreichend, um Mitbesitzer eines einträglichen Geschäftes zu werden und wollen die auf diese Offerte Reflectirenden ihre Adresse baldigst bei der Expedition dieses Blattes mit V. V. bezeichnet niederlegen, worauf bis zum 8. Mai d. J. schriftliche oder mündliche Mittheilung erfolgen wird.

Ein Bursche, welcher chirurgischer Instrumentenmacher werden will, kann sich melden im Place de repos bei F. Patisch.

## Feine Weißnäherinnen

finden bei erhöhtem Lohn dauernde Beschäftigung bei Minna Ribsam, Grimma'sche Straße, Löwenapotheke, 1. Etage.

Ein junger Mann wird sofort engagirt in einer Modewaarenhandlung in einer größern Stadt. Persönliche schleunige Meldungen Theatergasse Nr. 4 bei Friedländer, Morgens bis 8 Uhr.

## Commis-Gesuch.

Zu sofortigem Antritte wird ein junger Mann von gefälligem Aeußern in ein Modewaaren-Geschäft gesucht. Nur auf solche wird reflectirt, die ganz gute Empfehlungen aufzuweisen haben. Adressen bittet man unter der Chiffre X. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen oder sich selbst Sonntag früh 6 bis 8 Uhr in Stadt Hamburg beim Portier zu melden.

Gesucht wird ein Commis, welcher im Garngeschäft bewandert ist und sich zur Aufsicht des Logers und zum Reisen eignet. Offerten franco an Herrn Ernst Schäfer, Buchhändler in Leipzig, unter L.

Ein renommirtes, größeres lithographisches Institut sucht einen soliden und geschickten Schriftlithographen auf die Dauer zu engagiren, und werden Probearbeiten mit beigefügten Anforderungen entgegengenommen, so wie nähere Auskunft ertheilt von

Emil Probst, früher Sellier & Co., in Leipzig.

Ein guter Vergoldergehülfe, welcher auch auf Leisten arbeiten kann, findet Beschäftigung in einer Stadt am Rhein. Das Nähere zu erfragen bei S. C. Pohle, Löhrs Platz Nr. 1, rechts 2 Treppen.

Ein geschickter Vergolder wird unter vortheilhaften Bedingungen gesucht durch Maurer Kühn im Plauenschen Hof am Brühl.

Gesuch. Einen jungen Kellner für einen Gasthof sucht zum sofortigen Antritt

Fr. Foerster, im goldnen Arm 1 Treppe Nr. 3.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Kellnerbursche. Das Nähere Neulirchhof Nr. 32.

Gesucht wird ein Laufbursche, der mit Pferden umzugehen weiß, sogleich zum Anziehen Dresdner Straße Nr. 31.

Ein kräftiger Bursche, welcher Tischler werden will, kann sich melden bei M. Stehmann, Erdmannstraße.

Eine geschickte Directrice und eine tüchtige Putzmacherin werden für Berlin verlangt. Näheres im Palmbaum beim Schneidermeister Busch, Morgens bis 9 Uhr.

Gesucht wird eine geschickte Jungfer für eine adelige Familie. J. Knöfel, Lurgensteins Garten 7.

Gesucht wird sogleich ein im Kochen und häuslicher Arbeit wohlverfahrenes Mädchen. Nur solche, welche gute Atteste aufzuweisen haben, können sich melden Lehmanns Garten, 3. Haus, 2 Treppen rechts.

Noch einige Mädchen, welche im Schirmmachen geübt sind, finden Beschäftigung gegen guten Lohn in der Schirmfabrik von S. Schulze, am Markt Nr. 9.

Ein junger Mensch vom Lande, 17 Jahre alt, welcher gute Atteste besitzt, sucht einen Dienst als Laufbursche, Bedienter ic. Gefällige Adressen bittet man bei Herrn Restaurateur Fröhlich, Preußergäßchen Nr. 13, niederzulegen.

Ein Commis (militärfrei), der mit der Buchführung vertraut, sucht ein Engagement in einem Fabrik- oder Manufacturgeschäft. Man bittet gütige Offerten unter der Chiffre A-Z. # 10 bei dem Herrn F. A. Große, Papierhändler in Kochs Hof, gefälligst niederzulegen.



\* \* Sollte eine gebildete Familie Leipzigs geneigt sein, einen jungen Mann in Kost und Logis zu nehmen, und dabei einem ihn beaufsichtigenden Verwandten zwei meublirte Zimmer überlassen, so wird eine solche hiermit um ihre Adresse höflichst gebeten unter Chiffre H. B. O. Dr. Heine's Haus (an der katholischen Kirche), im Hofe rechter Flügel parterre, Thüre rechts.

### G e s u c h.

Ein theoretisch und praktisch erfahrener Färber, mit dem Färben wollener Waare und Sarne vollkommen vertraut, der bereits mehrere Jahre in einer bedeutenden Fabrikstadt selbstständig war und verheirathet ist, sucht als solcher eine Anstellung in einer Fabrik oder größern Färberei.

Die Adresse des Suchenden wird in der Exped. d. Bl. mitgetheilt.

### G e s u c h.

Ein junger Mann israelitischen Glaubens, tüchtiger Comptoirist, fertig im Französischen und Italienischen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderes Engagement und kann sofort antreten. Adressen werden unter der Chiffre L. J. poste restante hier erbeten.

Ein junger Mann jüdischer Religion, der die deutsche Correspondenz zur größten Befriedigung besorgen kann und auch der italienischen, französischen und englischen Sprache kundig ist und bereits einige Jahre in einem Hause servirte, sucht unter Anempfehlung ein Engagement in einem soliden Hause. Offerten bittet man unter A. C. 100. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Das concess. Personal-Versorgungs-Comptoir** von **Jul. Knöfel, Lurgensteins Garten Nr. 7,** überweist kostenfrei anderlesene gut empfohlene Leute, die in **Oekonomien, Handlungen u. Fabriken Stellen** suchen; ferner **Souvernanten, Wirthschafterinnen, Wirthschaftsgehilfen, Verkäuferinnen u. s. w.**

Ein streng solider, kräftiger Mann, welcher 9 Jahre beim Militär gedient hat, gut schreibt und rechnet und sich keiner Arbeit scheut, sucht eine **Stelle als Markt- oder Messbelfer.** Adressen bittet man unter B. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch sucht einen **Dienst als Bedienter,** und kann gute **Atteste** aufweisen. **Gefällige Adressen** bittet man in der Expedition d. Bl. unter C. B. niederzulegen.

**Eine anständige Witwe** ohne Kinder in 40er Jahren sucht als **Wirthschaftsführerin** bei einem anständigen Herrn Engagement. Da sie einiges baares Vermögen besitzt, so würde sie auch eine **Cautio** von einigen hundert Thalern stellen können und wird Herr **Otto** in Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 10, 1. Etage, die Güte haben, Näheres mitzutheilen.

**Eine gebildete Demoiselle,** welche in Hauben und Hüten sehr geübt ist, das Garnieren und den Verkauf gründlich versteht, auch Sprachkenntnisse besitzt, sucht Verhältnisse halber ein anderweitiges Engagement. Adressen mit A. C. bezeichnet übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches als **Wirthschafterin** war, im Nähen bewandert ist, sucht eine ähnliche Stelle. **Geehrte Herrschaften** werden gebeten, ihre Adresse unter S. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesuch.** Eine Köchin, welche in anständigen Familien servirte, und ihr Fach ausgezeichnet versteht, sich auch häuslicher Arbeit mit unterzieht und sehr gute Empfehlungen aufzuweisen hat, sucht sogleich ein Unterkommen. **Gefällige Adressen** Schützenstraße Nr. 25, parterre im Hinterhause.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht sogleich oder zum 1. Juni einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen **Magazingasse Nr. 12, 2 Treppen.**

**Gesucht** wird von einem gebildeten jungen Mädchen von auswärtig ein **Posten** in einem Verkaufsgeschäft. Adressen beliebe man **Brühl Nr. 83 bei Carl Städter** abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht ein recht baldiges Unterkommen. Es sieht selbige mehr auf gute Behandlung, als auf großen Lohn. Das Nähere **Katharinenstraße Nr. 14 bei F. W. Langstengel.**

**Eine Demoiselle,** welche einem bürgerlichen Haushalt vorstehen kann, ganz gut schneidert, würde gern einer Hausfrau zur Seite stehen oder bei einem Herrn, auch wo Kinder sind, alle Geschäfte übernehmen. Das Nähere bei **C. S. W. Sanger, Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 3, 1 Treppe.**

**Eine gesunde Amme** sucht einen Dienst. Zu erfahren **Hospitalstraße Nr. 4/1263, 3 Treppen vorn heraus.**

**Zu miethen gesucht** wird sofort ein leeres Stübchen, Dresden, Marienstadt oder Anbau, so wie auch für **Johannis** in dessen Nähe von ein paar Leuten ein kl. Logis, 30—40  $\text{fl.}$  Abt. beliebe man **Querstraße Nr. 15 links, 2 Treppen** abzugeben.

Ein **Familienlogis** wird von einem pünktlich zahlenden Beamten in der neuen Straße, Packhofstraße, oder in dieser Gegend, zu **Michaelis** oder **Johannis** zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man **Packhofstraße Nr. 2** beim **Packmeister Herrn Julius** abzugeben.

**Gesucht** wird sogleich ein Logis im Preise von 30—60  $\text{fl.}$  Adressen unter B. B. No. 2. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird ein kleines Logis nebst Stubenkammer und Küche, in der Stadt oder Vorstadt, für ein einzelnes Frauenzimmer, welches gleich bezogen werden kann. Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird zum 1. Juni von ein paar stillen Leuten eine kleine Wohnung von Stube, Kammer und Zubehör, in der äußern Vorstadt. Adressen unter Angabe des Miethzinses, mit C. B. bezeichnet, in der Expedition des Tagesblattes niederzulegen.

Ein Zimmer wird gesucht für nächste **Michaelismesse,** Reichelsstraße. Adressen abzugeben bei **C. Verdan, Uhrenfabrikant, Brühl Nr. 19, 1 Treppe.**

Ein mittleres Gewölbe in günstiger Geschäftslage wird zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man bei Herrn **Mus** im **Mauricianum** niederzulegen.

**Eine möblirte Stube** nebst Schlafstube in der Nähe des Parks, sogleich zu beziehen, wird zu miethen gesucht. Adressen nimmt entgegen der Hausmann **Königsplatz Nr. 19.**

### Commerlogis.

Wier Stuben, fein möblirt, sind zu vermieten im kleinen Auhengarten.

### Messvermuthung.

Ein Geschäftslocal in erster Etage und guter Lage durch **Carl Schubert, Burgstraße.**

### Messvermuthung.

Eine schöne geräumige Stube vorn heraus, mit 1 oder 2 Betten, in der Nähe des Marktes, ist zu vermieten. Näheres Markt Nr. 4, bei Herrn **Scharlach.**

**Messvermuthung.** Eine fein meublirte Stube mit Schlafstube, Luchhalle, Treppe D., 1. Etage links.

**Messvermuthung** einer Stube nebst Schlafstube, für zwei bis drei Personen, gr. Windmühlenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Von **Michaelis d. J.** ab ist eins der schönsten Geschäftslocale der **Grimma'schen Straße** in einer ersten Etage, entweder für die Dauer der Messen oder aufs ganze Jahr zu vermieten. Näheres hierüber **Mühlgasse Nr. 9, parterre rechts.**

**Zu vermieten** ist kleine Windmühlengasse Nr. 1 b., 2 Tr. vorn heraus, ein Stübchen ohne Meubles. Näheres daselbst.

**Zu vermieten** ist sofort ein Gewölbe nebst mehreren Niederlagen zur Messe oder auf längere Zeit in der **Burgstraße Nr. 21.** Eine Treppe daselbst zu erfragen.

**Mehrere Geschäftslocale** und erste Etagen sind zu vermieten durch **Carl Schubert, Burgstraße Nr. 24.**

**Vermuthung.** Ein neu eingerichtetes Restaurationslocal in lebhaftester Lage ist eingetretener Umstände wegen sofort zu verpachten. Näheres durch **Carl Schubert, Burgstraße Nr. 24.**

**Zu vermieten** ist sofort eine freundliche Stube mit oder ohne Bett an einen oder zwei ledige Herren, **Neuschönfeld, an der Eisenbahn Nr. 9.**



**Vermiethung.** Am Neumarkt Nr. 42 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, mehreren Kammern, Küche, Keller und Bodenraum, von jetzt an zu vermieten und sofort zu beziehen. Dasselbe wird auch, entweder ganz oder theilweise, zu Messwohnungen oder Waarenlagern abgelassen und ist das Nähere beim Hausmann zu erfahren.

Zu vermieten ist zu Johannis 1851 an ein paar junge Leute ein kleines freundliches Familientogis nebst Zubehör, vier Treppen vorn heraus.

Zu erfragen Münzgasse Nr. 5, 2 Treppen.

Ein Logis für den Preis von 34 Thln., vorn heraus, ist an ein Paar ordnungsliebende Leute zu vermieten Weberg. 12 part.

\* Für einen Herrn oder eine Dame steht ein freundliches, elegantes Zimmer zu vermieten Johannisgasse Nr. 17, 2 Treppen.

Ein Parterrelogis mit Schlafcabinet ist für diese Messe zu vermieten im Place de repos (an der Pleiße 3) nach der Prom. rechts.

## Schützenhaus.

Morgen Sonntag den 4. Mai im großen Saale



### musikalische Abendunterhaltung

von den steirischen Natursängern **Matthias, Nemele, dessen Frau und Th. Schmidt** in ihrem Nationalcostüm mit Begleitung der Zither und Guitarre. Abwechselnd werden auch **komische Lieder**, so wie das beliebte Pfeifen mit freiem Munde und die Hühnerfamilie (komische Scene) vorgetragen.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Hierbei wird à la carte gespeist.

G. Hoffmann.

Vorläufige Anzeige.

## Schreyers Affen-Theater

unter der Direction des Herrn Carl Orban,

in der eigends dazu erbauten Bude Nr. 3 auf dem Nosplage.

Ergebenst Unterzeichnete erlaubt sich dem hohen Adel und dem geehrten Publicum die gehorsamste Anzeige zu machen, daß sie am Freitag den 2. d. Mts. in der hiesigen Stadt mit ihrem, in allen Hauptstädten Europa's stets mit dem größten Beifall aufgenommenen **Affen-Theater** angelangt ist und die Ehre haben wird, ihre Kunstvorstellungen auf die Dauer der Messe zu produciren. Die Direction wird nicht ermangeln, auch in der hiesigen Stadt Alles anzubieten, um die volle Zufriedenheit der hochgeehrten Kunstkenner erreichen zu können. Daher schmeichelt sich die Unterzeichnete mit der Hoffnung, einem recht zahlreichen Besuche entgegen sehen zu dürfen.

Der gegenwärtige Künstlerverein besteht aus folgenden Vierfüßlern:

6 zwei Fuß sechs Zoll hohen, gut geschulten schott. Ponys,

20 vorzüglich abgerichteten Affen,

24 gut dressirten Pudeln und aus

1 wunderbar abgerichteten Ziege, genannt Amiralde.

Die erste Eröffnungsvorstellung ist Sonntag den 4. d. Mts. und wird durch Anschlagzettel kundgegeben. Die

ergebenste  
Johanna Schreyer, Eigenthümerin.



# CENTRAL-HALLE.

Täglich während der Messe sind sämmtliche Räume der 1. Etage, der große Unions-Saal nebst zehn sich anschließenden National-Salons dem geehrten Publicum geöffnet, woselbst

zu jeder Tageszeit **à la carte**, Mittags 1 Uhr bei Unterhaltungsmusik **à table d'hôte** gespeist wird. Abends sind sämmtliche Salons brillant erleuchtet und decorirt, woselbst von 2 Musikchören ununterbrochenes **Concert** stattfindet, wofür nur 2 1/2 Ngr. Entrée à Person zu zahlen ist.

NB. Zugleich empfehle ich auch die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch neben dem beliebten bairischen Biere zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird.

G. C. Neusch.

## Central-Halle.

Heute Sonnabend den 3. Mai

### Extra-Concert vom Stadtmusikchor

unter gütiger Mitwirkung und Leitung des Musikdirectors **H. C. Lumbye.**

Program.

**I. Theil.** 1) Ouverture z. d. D. die Felsenmühle von Reißiger. 2) **Azurine-Walzer** von Lumbye (neu). 3) Finale a. d. D. die Belagerung von Corinth von Rossini. 4) Gruß an meine Heimath, Marsch von Riede. **II. Theil.** 5) Ouverture z. d. D. die Zauberflöte von Mozart. 6) Hof-Ball-Länge, Walzer von Lanner. 7) **Ole Luköle (der Gott der Träume), Galopp fantastique** von Lumbye (neu). 8) **Zigzag-Polka** von Lumbye (neu). 9) Der musikalische Sonderling, Potpourri von Hamm. (Auf Verlangen). **III. Theil.** 10) Ouverture z. d. D. der Feensee von Auber. 11) **Sophien-Walzer** von Lumbye (neu). 12) Arie a. d. D. Strabella von Flotow. 13) **Petersburger Champagner-Galopp** von Lumbye (neu).

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Fr. Riede.

Heute Concert im Schweizerhäuschen. Anfang 2 Uhr.

### Weils Rheinische Restauration.

Von heute und während der Dauer der Messe von 12 1/2 Uhr an table d'hôte, so wie zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird.



## Kunstanzeige.

Die hier anwesende Künstler-Gesellschaft des Herrn **Kayser** wird während der Messe täglich 3 Vorstellungen zu geben die Ehre haben. Die Vorstellung besteht in gymnastisch-akrobatisch-athletischen Piecen, so wie in derselben auch täglich 3 Mal die Dressur von 48 abgerichteten Canarienvögeln gezeigt wird, welche verschiedene Exercitien ausführen werden. Der Schauplatz befindet sich auf dem Hofplatze in einer dazu erbauten Bude. Nähere Details besagen die Anschlagzettel. **C. Kayser, Director.**

Wegen eingetretener Verhältnisse kann die für Sonntag angekündigte Vorstellung im Saale des Schützenhauses nicht gegeben werden. **D. Sittner.**

**COLISEUM.** Morgen Sonntag und Montag starkbesetzte **Concert- und Tanzmusik.** **J. C. Lannert.**  
Anfang 3 Uhr.

## Schweizerhäuschen.

Morgen Sonntag den 4. Mai

### Früh-Concert.

NB. Sonntag Nachmittag Anfang 3 Uhr.

## Bonorand.

Morgen Sonntag den 4. Mai

### Früh- und Nachmittags-Concert.

Anfang des Früh-Concerts 6 Uhr, des Nachmittags-Concerts um 3 Uhr. **Fr. Niede.**

**Wiener Saal.** Morgen Sonntag **Concert und Tanzmusik.** Das Musik. v. **W. Wenzl.**

**ODEON**

## Heute Sonnabend den 3. Mai grande Soirée musicale

im Straussischen Geschmack,

ausgeführt von

**40 Musikern,**

unter Leitung des Unterzeichneten.

**I. Abtheilung.** 1) „Brünner Marsch“ von Joh. Strauss. 2) Overture z. O. „das Wunderwasser“ von Flotow. 3) „Jubellaute“, Walzer von Joh. Strauss. 4) „Morgengruss an die Braut“, Lied für die Bassposaune. 5) „Signal-Galopp“ von Lieder. 6) „Traumbilder“, Fantasie von Lumbye. **II. Abtheilung.** 7) Overture z. O. „Oberon“ von C. M. v. Weber. 8) „Exeter-Polka“ von Joh. Strauss. 9) Finale a. d. O. „der Lombarden I. Kreuzzug“ v. Verdi. 10) „Jubelmarsch“ v. Ranitzsch. 11) „Der musikalische Sonderling“, Potpourri v. Hamm. **Julius Lopitzsch.**  
Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

## Hôtel de Pologne.

Während der Messe wird in den **obern neu decorirten Sälen** bei **Concertmusik Mittags und Abends à la carte** gespeist; die **table d'hôte** beginnt **präcis 1 Uhr.**

Auch ist während der Messe der **Tunnel** geöffnet.

Leipzig.

Großberger & Kühl.

**Primavesi's Restauration,** Gainsstraße Nr. 31 im Keller, wird **Mittags und Abends**, so wie zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist.



## Bayerisches Bier- und Kaffeehaus, Ritterstraße Nr. 44.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß mit heutigem Tage das bekannte **Bockbier** aus der Brauerei des Herrn **H. Henninger** in Erlangen, à Seidel 3 Ngr., in Schank genommen wird. Zugleich lade ich zu Erlanger **Bockwürstchen** höflichst ein.

**C. F. Schatz.**



**Restauration zum Burgkeller.** Von heute und während der Messe wird bei mir **Mittags**, so wie zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist, wozu ergebenst einladet **J. C. Kühne.**

## Döllnitzer Gofenstube.

Alle Abende **Beefsteaks** und **Cotelettes** nebst feiner Gose und echt bairischem Bier, wozu ergebenst einladet **Witwe Pöhler, Petersstraße Nr. 22.**  
NB. Das Billard ist von heute an wieder aufgestellt

**Restauration zur gr. Feuerkugel,** Neumarkt Nr. 41. Heute Abend **Schweinshöchelchen** mit Klößen. **C. A. Mey.**

**Heute Abend Karpfen polnisch** zc. bei **C. Dürr, Burgstr.**



**ODEON.** Morgen Sonntag von 3 Uhr an  
Concert und von 5 Uhr an  
**Ballmusik**  
mit verstärktem Orchester.  
Das Musikchor des Dir. **J. Lopitzsch.**

**TIVOLI.** Morgen Sonntag  
Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von **W. Wend.**

**Leipziger Salon.** Morgen Sonntag den  
4. Mai Concert und  
Ballmusik.  
Das Musikchor von **J. S. Hauschild.**



## Concert

morgen Sonntag  
in Weils Kaffeegarten

von der  
**Sängerfamilie Schottinger,**  
wozu Damen und Herren höflichst eingeladen  
werden.  
Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

## Connewitz.

Morgen Sonntag den 4. Mai starkbesetzte Tanzmusik.  
**C. Rath,** Musikdirector.

## Gasthof zu Probsthaida.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.  
Das Musikchor von **J. C. Britsch.**

## Einladung zum Sternschießen

Sonntag den 4. Mai 1851  
in der Mühlshenke zu Knauthain.  
**F. Reinhardt.**

**Sonst Mey's Kaffeegarten.**  
Morgen Sonntag um 7 Uhr. **Herrmann Friedel.**

## Restauration von Emmerich Kaltshmidt,

Halle'sche Straße Nr. 12, Ecke der Promenade.  
Bei mir wird zu jeder Tageszeit à la carte gespeist. Zugleich  
empfehle ich mein echt Nürn. Sommerbier à Töpfchen 1 1/2 Ngr.,  
so wie jetzt täglich von den frischesten Kräutern aufgesetzten Mal-  
trank von Aepfelwein, ein der Gesundheit sehr zuträgliches Getränk,  
die Flasche zu 5 Ngr., als auch wohlgeschmeckenden Aepfelwein, die  
Flasche zu 2 1/2 Ngr., den Schoppen zu 13 Pf. **D. D.**

## Salon de Naples

in der Klosterstraße im Hotel de Sage, geöffnet von früh  
6 Uhr bis zum Spätabend, empfiehlt nebst den feinsten Deli-  
catesseu den anerkannt guten

## Oesterreichischen Wein,

die Ganze 6 Ngr., die Halbe 3 Ngr., der Pfiff 8 Pf.  
**Moritz Rosenkranz.**

## Gambrinus,

Ritterstraße Nr. 45.  
Heute Abend türkisches Rindfleisch und Wiener Kalbschnitzel  
mit Kartoffeln, so wie verschiedene andere warme und kalte Speisen  
und ein feines Töpfchen bairisches Bier. **J. S. Schwabe.**

Die heutige Nummer der **L. Volkshalle** empfiehlt **Makintosh.**

## Ergebene Anzeige.

Nachdem ich bereits seit dem 1. März dieses Jahres das früher  
von mir bewirthschaftete Gasthaus zur „goldnen Säge“  
wieder übernommen habe und die zur Restauration bestimmten  
Locale aufs Neue decorirt worden sind, erlaube ich mir ein ge-  
ehrtes Publicum zu zahlreichem Besuch hiermit freundlichst einzu-  
laden.  
**Christiane Friederike verw. Dittrich.**

## Kleiner Ruchengarten.

Alle Tage frisches Gebäck, Abends kalte und warme Speisen und  
ausgezeichnetes Gersdorfer und Lagerbier empfiehlt  
**Senne.**

## Restauration zum Wintergarten.

Morgen früh von 10 Uhr an Spektuchen.  
Morgen früh ladet zu Spektuchen und echt bairischem Bod-  
bier, à Töpfchen 2 1/2 Ngr., ergebenst ein  
**Aug. Brauer, Nicolaisstraße Nr. 50.**

Verloren wurde ein Schlüssel an einem grauen Bande. Ab-  
zugeben Petersstraße Nr. 29, beim Böttcher **Reichardt.**

Der Finder eines „Thecla“ unterzeichneten gestern verlorenen  
Briefes wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung abzugeben  
Katharinenstraße Nr. 12, 2 Treppen hoch.

Ein Sonnenschirm ist in der Nicolaiskirche zurückgelassen wor-  
den, welcher bei dem Küster abzuholen ist.

Verlaufen hat sich ein kleiner brauner Affenpinscher. Ab-  
zugeben Rosenthalgasse Nr. 3 parterre.

**Aufforderung.** Die resp. Inhaber der verlorenen Pfand-  
scheine Nr. 91,942i, 95,611i, 9,300k, 34,906k, 39,667k,  
48,168k, 48,609k, so wie des Interim-Scheins Nr. 33,995,  
werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unter-  
zeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen  
oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls  
die Pfänder dem Eigenthümer, der Leihhaus-Ordnung gemäß,  
ausgeliefert werden sollen.

## Das Leihhaus zu Leipzig.

Diejenigen, welche dem Nachlaß des verstorbenen Herrn Jo-  
hann Gottlieb Wähler Zahlungen zu leisten, oder an den-  
selben etwaige Forderungen zu machen haben, werden ersucht, Er-  
stere innerhalb 14 Tagen abzutragen, Letztere aber binnen gleicher  
Frift anzumelden.

Leipzig den 29. April 1851.

**Adv. Moritz Winler,**  
Brühl Nr. 80 in Rohringers Hause.

Ich warne hiermit Jedermann, Niemandem, wer es auch  
sei, auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich durchaus  
nichts bezahle.

**J. C. Postel.**

Das wohlbl. Stadtmusikchor wird höflichst ersucht, „Traum-  
bilder“ von Lumbye auf vielfaches Verlangen zur Aufführung zu  
bringen.

**Ad voc. Makintosh confer.** „Das illustrierte  
Französisches Zimmer,“ Leipzig 1851, 2te mit Bildern versehene  
Ausfl., zu haben bei **C. Wengler, Matthes, Rocca** u.

Hältst Du den Preis auch nicht des kleinsten Opfers werth,  
dann denke nur, daß ich nicht ändern kann, was Du allein ge-  
schaffen und verschuldet, denn immer noch liegt die Entscheidung  
nur in Deiner Hand. **D. A. E.**

Soll der Mensch sein Herz so verhärten, daß auch das reinste,  
edelste Gefühl keinen Raum darin findet? Warum solch unerschö-  
plicher bitterer Spott? **Hiob Cap. 23, vom 10. Vers an.**

Also **Johann Maria Farina** ist die ächte Eau de Cologne-  
Fabrik?

Auch uns, in unserer untergeordneten Stellung hat die Geschichte  
mit dem englischen Schneidergesellen königlich amüßre.  
**Aurora, Mathilde, Louise, Bertha, Adelheid**  
nebst Tante.

Die heutige Nummer der **L. Volkshalle** empfiehlt **Makintosh.**



# Leipziger Tageblatt.

0017

Sonnabend

(Vierte Beilage zu Nr. 123.)

3. Mai 1851.

## Ich bitte noch einmal um 9 Uhr.

Seit Büttnern seiner Dfenbeengeschichte, seit den Schellen in der Harmonie, hat's doch nicht Spaßigersch gegeben, als die Geschichte mit den verlosenen Schneidergesellen. Na, so en Kerlchen sollte Uns kommen! Die Stammgesellschaft bei Kragen.

Was ist denn das nur eigentlich für eine Makintosh-Geschichte? Maus mit der Sprache, damit man sein Lesegeld nicht umsonst bezahlt!

III. Sendung an das Central-Comité für die entlassenen hilfbedürftigen Officiere der S.-H. Armee in Hamburg: 64 Thlr. als Pflichttheil von 6 Deutschen (incl. 1 Schlesw.-holst. Obligation Nr. 703 von 50 Thlr.),

5 = nicht als Pflichttheil, sondern aus Mitgefühl, von E. H., für entlassene Prediger, von E. A. M.

74 Thlr. (in Allem 223 Thlr. 2 Ngr.)  
S. Mayer, Königsstraße Nr. 20.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Die Ernte, von A. v. Kenzell in Berlin.  
Winterlandschaft aus der Umgegend von Mecheln, von E. Schmidt in Berlin.

Eingang in Partentkirchen, von Aug. Podesta in München.  
Schloß Fernstein in Tyrol,

Georginen, von Minna Gemmel in Dresden.

Fruchtsäckel, von Ph. Rumpf in Frankfurt.

Ländliche Scene, von Ph. Rumpf in Frankfurt.

Ruhendes Bauermädchen, von Ph. Rumpf in Frankfurt.

Fruchtsäckel von Louise Voordecker in Brüssel.

Genrebild von François Voordecker in Brüssel.

Unsere eheliche Verbindung zeigen wir lieben Verwandten und Freunden nur hierdurch an.  
Leipzig und Dresden, den 1. Mai 1851.

Gustav Jäger,  
Director der K. Kunstakademie zu Leipzig.  
Anna Jäger geb. Köpcke.

Heute Abend wurden wir durch die Geburt eines muntern Mädchens erfreut.  
Leipzig, den 1. Mai 1851.

Friedrich Schröter,  
Louise Schröter, geb. Fricke.

Gestern Abend starb sanft nach langen, mit seltener Standhaftigkeit und Geduld ertragenen Leiden unser theurer ältester Sohn, **Reinhold Raumann**, Stud. theol., 22 Jahr 11 Monate alt.  
Leipzig, den 2. Mai 1851.

M. Wilh. Raumann, Oberkatechet und  
Frühprediger zu St. Petri.  
Mathilde Raumann geb. Hermann.

Am 2. d. M. endete ein sanfter Tod das jahrelange Leiden meiner lieben Frau in dem Alter von 71 $\frac{3}{4}$  Jahren. Dies zur schuldigen Nachricht allen Bekannten und Freunden.

J. G. Günther.

**Berspätet.** Allen den verehrten Freunden und Verwandten meines seligen Mannes, des Feldwebels **Sabler**, welche denselben am 28. v. M. zu seiner letzten Ruhestätte begleitet, so wie insbesondere dem Herrn Oberlieutenant **von Leonhardt** für die so schönen und für mich so denkwürdigen Worte, welche er an des Verewigten Grabe gesprochen, sage ich meinen herzlichsten und tiefgefühltesten Dank.

Leipzig am 2. Mai 1851. **Anna Marie** verw. **Sabler**.

## Das städtische Kunstmuseum

in der I. Bürgerschule, 1. Etage im rechten Flügel,

ist Sonntags von 10 $\frac{1}{2}$ —3 Uhr für jeden Erwachsenen gratis geöffnet, ausserdem zu jeder Tageszeit gegen Lösung einer Karte à 5 Ngr. für die Person zu besichtigen. Im Vereinslocale sind z. Z. Arbeiten von **Ludw. Grimm** ausgestellt.

Das Directorium des Leipziger Kunstvereins.

## Singakademie. Heute Sonnabend den 3. Mai Abends 7 Uhr.

### Angekommene Reisende.

Kuerbach, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.  
Kammerlein, Kfm. v. Würzburg, H. de Pol.  
Hilborn, Kfm. v. Lübeck, Kranich.  
Ackermann, Kfm. v. Trautewalde, Kranich.  
Altoater, Kfm. v. Stralsund, Hotel de Russie.  
Arnold, Kfm. v. Leisnig, grüner Baum.  
Ahlmann, Gerber v. Queblinburg, Neufirch. 12.  
Altschwager, Pelzhdlr. v. Kossok, Theaterg. 4.  
Allich, Tuchm. v. Goswig, g. Laute.  
Albrecht, Kürschner v. Coburg, Brühl 34.  
Arnhold, Kürschner v. Stollberg, braunes Hof.  
Aker, Kfm. v. Gardelegen, Palmbaum.  
Anderson, Kfm. v. Alenburg, Hotel de Pologne.  
Brenner, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.  
Barnsdorf, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.  
Busse, Kfm. v. Potsdam, und  
Brose, Tuchm. v. Forst, Hainstraße 25.  
Blumenthal, Kfm. v. Oranienburg,  
Bieber, Hainstraße 5.  
Bomker, Kauf. v. Giesleben, schwarzes Hof.  
Böncke, Kfm. v. Luckenwalde, Brühl 3.  
Bovenschen, Kfm. v. Bietzen, Hotel de Russie.  
Bernstein, Kfm. v. Königsberg, H. Hlschg. 16.  
Baum, Kfm. v. Suhl, Brühl 74.

Bormas, Kfm. v. Neustadt, Nicolaisstr. 24.  
Bader, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 39.  
Beyersdorf, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstr. 15.  
Buchwaldt, Tuchm. v. Großenhain, H. de Pol.  
Budethal, Fabr. v. Gröningen, Brühl 66.  
Bücher, Kfm. v. Brighwall, Neufirch. 9.  
Bankwitz, Tuchm. v. Schmölln, Hainstraße 28.  
Börner, Kfm. v. Großen, Neumarkt 39.  
Behr, Kfm. v. Chemnitz, Reichstr. 47.  
Becker, Kfm. v. Hamburg, ar. Hlschg. 5.  
Baburger, Kfm. v. Fürth, Nicolaisstr. 11.  
Brähmer, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Gotha.  
Bildhauer, Fabr. v. Berlin, Nicolaisstr. 26.  
Barth, Fabr. v. Zschopau, Universitätsstr. 20.  
Boas, Kfm. v. Schwerin, und  
Büchel, Gerber v. Hainichen, Ritterstr. 37.  
Bollmann, Kfm. v. Wien, Brühl 54.  
Brecow, Gerber v. Pöggau, Hainstr. 25.  
Bornträger, Kfm. v. Magdeburg, Hainstr. 5.  
Breitschneider, Tuchmacher von Bischofswerde,  
H. Fleischerg. 11.  
Behrens, Tuchm. v. Kschersleben, Markt 8.  
Bon, Uhrenhdlg. v. Mühlhausen, Reichstr. 3.  
Berger, Drchdlr. v. Berlin, Ritterstr. 19.

Blume, Nadlern. v. Chemnitz, Stadt Dresden.  
Bernhardt, Fabr. v. Leisnig, deutsches Haus.  
Bockmann, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Pol.  
Brauer, Kfm. v. Nachen, Brühl 54.  
Bummel, Kürschner v. Liebenwerda, Tiger.  
Berend, und  
Bahn, Kauf. v. Berlin, Stadt Riesa.  
Baum, Kfm. v. Ronsdorf, Hotel de Baviere.  
Brattström, Kfm. v. Lübeck, und  
Böddinghaus, Kfm. v. Eiberfeld, H. de Bav.  
Baeltem, Kfm. v. Götting, Münchener Hof.  
Becke, Kürschner v. Wolfenbüttel, deutsches Haus.  
Butenwieser, Cond. v. Wassertrübitzen, und  
Buchmann, Kürschner v. Stade, deutsches Haus.  
Bock, Kfm. v. Frankfurt a/M., Kranich.  
Ballin, Kfm. v. Hamburg, Brühl 59.  
Blaschke, Kfm. v. Rawitz, H. Fleischerg. 7.  
Bendheim, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 1.  
Bauer, Kfm. v. Breslau, Gehrm. H. garni.  
Bachofen, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 3.  
Baumgarten, Wollhdlg. v. Grimnitzschau, 3 Könige.  
Becker, Kfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Bührer, Kfm. v. London, und  
Benjamin, Kfm. v. Grimma, Stadt Breslau.



- Bochmann, Organist, und  
 Bach, Sattler v. Stollberg, br. Hof.  
 Büchel, Tuchm. v. Eyremberg, und  
 Brunngräber, Kfm. v. Raumburg, goldner Hahn.  
 Bigge, Rent. v. London, Stadt Wien.  
 Bauer, Act. v. Zwischau, Stadt Nürnberg.  
 Blum, Kfm. v. Halberstadt, goldnes Einhorn.  
 Bollet, Frau v. Nürnberg, und  
 Bettegga, Frau v. Torgau, Stadt Hamburg.  
 Boden, Fabr. v. Großröhrsdorf, Ritterstr. 43.  
 Büttner, Fabr. v. Greiz, Schuhm. 3.  
 Böhlmann, Fabr. v. Ernstthal, Reichstr. 35.  
 Bollmisch, Kfm. v. Waldenburg, und  
 Behend, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 17.  
 Böhme, Kfm. v. Magdeburg, und  
 Backofen, Kfm. v. Mitwayda, Katharinenstr. 1.  
 Clopset, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.  
 Caro, Banq. v. Berlin, Brühl 54.  
 Caspari, und  
 Claus, Tuchm. v. Großenhain, Hotel de Pol.  
 Conrädter, Kfm. v. Breslau, Reichstr. 34.  
 Charton, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 11.  
 Glauder, Fabr. v. Lambach, Nicolaiskirchhof 9.  
 Cahn, und  
 Creignach, Kaufl. v. Frankf. a/M., Brühl 12.  
 Cibella, Künstl. v. Lornow, Thomasg. 2.  
 Clarenbach, Kfm. v. Ronsdorf, Hotel de Bav.  
 Cohn, Kfm. v. Elberfeld, und  
 Calm, Kfm. v. Bernburg, Palmbaum.  
 Czarnikow, Hofagent v. Sonderhausen, und  
 Chavel, Hofbild. v. Prag, Hotel de Russie.  
 v. Carlowitz, Dffic. v. Dresden, gr. Baum.  
 Cordes, Kfm. v. Hamburg, Markt 13.  
 v. Clermont, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 39.  
 Curgel, Kfm. v. Hamburg, und  
 Christenow, Kfm. v. Aarhus, Stadt Wien.  
 Glaman, Tuchm. v. Kirchheim, Hainstraße 22.  
 Caro, Kfm. v. Brandenburg, Brühl 3.  
 Garner, Kfm. v. Gera, Hotel de Russie.  
 Galm, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.  
 Damrosch, Kfm. v. Posen, Hotel de Pologne.  
 Diestau, Fabr. v. Burg, und  
 Dammann, Kfm. v. Hettstädt, Palmbaum.  
 Dittrich, Kfm. v. Schirgiswalde, Stadt Riesa.  
 Dippel, Kfm. v. Cassel, Rauchwaarenhalle.  
 Daniel, Reg.-Rath v. Merseburg, S. de Bav.  
 Danner, Kfm. v. Basel, Hotel de Pologne.  
 Dittrich, Schindmstr. v. Pirna, St. Dresden.  
 Dölg, Kfm. v. Dösnabrück, gr. Fleischerg. 5.  
 Dieze, Kfm. v. Glauchau, Quersstr. 17.  
 Dunfer, Kfm. v. Wolgast, Burgstr. 30.  
 Dude, Kfm. v. Dortmund, gr. Fischerg. 1.  
 Deute, Tuchm. v. Raguhn, gr. Fischerg. 25.  
 Döhler, Gerber v. Altenburg, Stadt Nürnberg.  
 Defflis, Kfm. v. Hamburg, Stadt Berlin.  
 Demrath, Kfm. v. Elberfeld, Kranich.  
 Gifem, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.  
 Eberlein, Kfm. v. Pörsneck, Hotel de Pologne.  
 Eovenson, Kfm. v. Stockholm, Stadt Wien.  
 Eichler, Gerber v. Frankenberg, goldnes Einhorn.  
 Eger, Gerber v. Tharandt, Stadt Breslau.  
 Elderhorst, Techn. v. Hameln, Stadt Wien.  
 Edelmann, Kfm. v. Dortmund, gr. Fischerg. 1.  
 Eberhardt, Kfm. v. Gotha, Nicolaiskirchh. 9.  
 Eichel, Kfm. v. Schmalkalden, Neumarkt 39.  
 Eiskermann, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.  
 Ehlich, Kfm. v. Pfarneisach, gr. Fischerg. 6.  
 Eib, Kfm. v. Dresden, Goldhahn. 6.  
 Eidlitz, Kfm. v. Prag, Brühl 42.  
 Eger, Kfm. v. Bamberg, fl. Fischerg. 27.  
 Eyslein, Kfm. v. Gerarode, Brühl 57.  
 v. Engel, Stallmstr. v. Dresden, Hot. de Bav.  
 v. Egloffstein, Optm. v. Weimar, deut. Haus.  
 Eiskan, Kfm. v. Weimar, Palmbaum.  
 Effeney, Kfm. v. Copenhagen, Hotel de Pol.  
 Engels, Kfm. v. Olabbach, Münchner Hof.  
 Einentel, Kfm. v. Dresden, Stadt Dresden.  
 Funk, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hotel de Bav.  
 Fröling, Kfm. v. Dresden, Stadt Rom.  
 Frenkenstein, Kfm. v. Amsterdam, S. de Pol.  
 Freigang, Gerber v. Dobrilugk, und  
 Fliedel, Kfm. v. Uebigau, und  
 Funke, Kfm. v. Baruth, Stadt Dresden.  
 Frind, Kfm. v. Grimmischau, gr. Baum.  
 Fuchs, Kfm. v. Prag, Stadt Gotha.  
 Funke, Kfm. v. Gera, grüner Baum.  
 Fischer, Buchbdruck. v. Breslau, Dieze's Hotel  
 garni.  
 Frank, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Fabian, Fabr. v. Gr.:Schönau, Brühl 80.  
 Fischer, und  
 Futtig, Tuchm. v. Bitterfeld, Neufirchhof 7.  
 Falkenstein, Kfm. v. Holzminde, Hotel de Pol.  
 Frank, Srl. v. Altona, Stadt Breslau.  
 Friedländer, Kfm. v. Heilsberg, Stadt Mailand.  
 Focke, Kfm. v. Freiberg, Stadt Wien.  
 Flatter, Kfm. v. Hainichen, Reichstraße 32.  
 Fischer, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.  
 Friedländer, Fabr. v. Breslau, Nicolaisstr. 26.  
 Falk, Fabr. v. Greiz, Markt 8.  
 Friedländer, Kfm. v. Reichenbach, Hainstraße 12.  
 Fleck, Tuchm. v. Crossen, fl. Fleischerg. 4.  
 Föhr, Kürschner v. Stuttgart, Brühl 65.  
 Fierling, Tuchm. v. Crossen, Hainstraße 12.  
 Flügel, Kfm. v. Ebersdorf, Reichstraße 11.  
 Fickewirth, Tuchm. v. Grimmischau, Königsstr.  
 Fürst, Kfm. v. Br.-Holland, Hall. Straße 13.  
 Frankenstein, Kfm. v. Warenholz, Nicolaisstr. 12.  
 Glocker, Posament. v. Eisenberg, Neumarkt 39.  
 Graf, Kfm. v. Erfurt, fl. Fleischerg. 27.  
 Gutmann, Kfm. v. Bayreuth, gr. Fleischerg. 5.  
 Guttmann, Kfm. v. Beuthen, Reichstraße 34.  
 Gruber, Tuchm. v. Großenhain, und  
 Gruber, Tuchm. v. Reichenbach, Hotel de Pol.  
 Grünfeld, Kfm. v. Chemnitz, Brühl 54.  
 Geyer, Gerber v. Eisenberg, Hainstraße 25.  
 Göliner, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 25.  
 Göde, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 39.  
 Grasnitz, Tuchm. v. Fürstenwalde, fl. Fischerg. 11.  
 Göde, Maschinenfabr. v. Chemnitz, Hainstr. 22.  
 Gröpler, Tuchm. v. Brandenburg, gr. Fischerg. 29.  
 Gottheiner, Kfm. v. Rempten, und  
 Gerson, Kfm. v. Aschersleben, Brühl 60.  
 Gräf, Kfm. v. Meerane, Nicolaisstraße 33.  
 Brunert, Fabr. v. Frohburg, Nicolaisstr. 38.  
 Guba, Kfm. v. Neubrandenburg, Neufirchhof 37.  
 Grebe, Fabr. v. Cassel, Salzg. 8.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Breslau, Brühl 74.  
 Germer, Kfm. v. Helmstädt, Petersstr. 35.  
 Großkopf, Kfm. v. Quedlinburg, Markt 13.  
 Goldberg, Fabr. v. Gr.:Schönau, Brühl 25.  
 Gareiß, Kfm. v. Weisensand, und  
 Glasey, Uhrm. v. Reichenbach, 3 Könige.  
 Görlich, Tuchm. v. Zittau, fl. Fischerg. 7.  
 Grimm, Kfm. v. Gera, Stadt Dresden.  
 Gildner, Fabr. v. Werdau, Hainstraße 25.  
 Grubrich, Kfm. v. Lenxep, Hotel de Pologne.  
 Glebe, Tuchm. v. Züllichau, Hainstraße 25.  
 Guggenbühl, Kfm. v. Neugut, Hotel de Pol.  
 Gög, Kfm. v. Fürth, Nicolaisstraße 19.  
 Gropius, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
 Glickelli, Kfm. v. Lemberg, Hotel de Daviere.  
 Gräbner, Kfm. v. Bretlin, und  
 Günther, D. v. Seringswalde, St. Dresden.  
 Gloel, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstraße 22.  
 Gutmann, Kfm. v. Meiningen, Stadt Mailand.  
 Helke, Gerber v. Pörsneck, schwarzes Kreuz.  
 Gehhardt, Gerber v. Gschwege, und  
 Gähler, Fabr. v. Gr.:Röhrsdorf, Ritterstr. 43.  
 Gottschalk, Kfm. v. Derenberg, Brühl 57.  
 Golisch, Tuchm. v. Sommerfeld, Neufirchhof 12.  
 Gumpert, Kfm. v. Züllichau, Hall. Str. 13.  
 Gahn, Tuchm. v. Sommerfeld, Neufirchhof 12.  
 Haberland, Tuchm. v. Finsterwalde, Hainstraße 25.  
 Heinrich, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.  
 Hofmann, Tuchm. v. Großenhain, Hotel de Pol.  
 Heibsel, Kfm. v. Bielsfeld, fl. Fleischerg. 27.  
 Hirschberg, Kfm. v. Lauenburg, Hall. Str. 13.  
 Hoffmann, Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 23.  
 Henneberg, Tuchm. v. Grimmischau, Königsstr. 2.  
 Hahn, Tuchm. v. Crossen, fl. Fleischerg. 4.  
 Haberland, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.  
 Hey, Fabr. v. Mühlhausen, Goldhahn. 6.  
 Herzfeld, Kfm. v. Aschersleben, Nicolaisstr. 15.  
 Hamburger, Kfm. v. Lirchziegel, Nicolaisstr. 28.  
 Heymann, Kfm. v. Königsberg, Nicolaisstr. 10.  
 Herlich, Kfm. v. Berlin, Salzgaschen 1.  
 Hoffbauer, Kfm. v. Halberstadt, Magazing. 21.  
 Hoddick, Kfm. v. Langenberg, Nicolaisstraße 1.  
 Heymann, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaisstr. 28.  
 Halenz, Kfm. v. Berlin, Goldhahn. 1.  
 Häußler, Hblgstreif. v. Ulm, Katharinenstr. 14.  
 Harbort, Fabr. v. Magdeburg,  
 Hansland, Kfm. v. Sonnenwalde, und  
 Hildebrand, Kfm. v. Bretlin, Stadt Dresden.  
 Hograve, Kfm. v. Halle, Münchner Hof.  
 Heribert, Kfm. v. Berlin,  
 Hirsch, Kfm. v. Stockholm,  
 Hansen, Kfm. v. Brüssel,  
 Hofmann, Kfm. v. Bremen, und  
 Henz, Kfm. v. Burg, Hotel de Daviere.  
 Hirsch, Kfm. v. Halberstadt, Stadt Rom.  
 Hummel, Juwel. v. Eöthen, Palmbaum.  
 Hennings, Kfm. v. Eönnern, Rauchwaarenhalle.  
 Haarbleicher, Kfm. v. Manchester, Stadt Rom.  
 Heinzmann, Part. v. Ober-Pogkau, Tiger.  
 Horn, Kfm. v. Grefeld, und  
 Hänghel, Kfm. v. Wittweyda, Brühl 80.  
 Hirsch, Kfm. v. Schönbach, Diezes Hotel garni.  
 Hasemann, Kfm. v. Hannover, Palmbaum.  
 Haller, Kfm. v. Zofingen, Hotel de Russie.  
 Hanke, Kfm. v. Brandenburg, Hainstraße 5.  
 Horsch, Kfm. v. Burg, Palmbaum.  
 Haase, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
 Heinsen, Kfm. v. Cröplin, Brühl 3.  
 Harrasch, und  
 Hensel, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstraße 22.  
 Heinze, Mühlbes. v. Erfurt, Stadt London.  
 Herren, Juwel. v. Bernburg, und  
 Herren, Frau v. Geln, Stadt Berlin.  
 Haase, Pfarrer v. Zöblitz, Stadt Nürnberg.  
 Heiberger, Arzt v. Christiania, Stadt Breslau.  
 Hanisch, Webermstr. Seilendorf, Ritterstraße 33.  
 Hingse, Fabr. v. Magdeburg, Reichstr. 56.  
 Heisterberger, Kfm. v. Freiberg, Schuhm. 2.  
 Hustig, Tuchm. v. Camenz, Neufirchhof 23.  
 Heßlein, Kfm. v. Bamberg, gr. Fleischerg. 23.  
 Heinge, Tuchm. v. Bischofswerda, fl. Fleischerg.  
 gasse 11.  
 Hechenthal, Kfm. v. Frankfurt, neue Str. 9.  
 Hammer, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.  
 Hirsch, Kfm. v. Cassel, Reichstraße 13.  
 Hofrichter, Tuchm. v. Guben, gr. Fischerg. 3.  
 Heßberg, Kfm. v. Schleusingen, Brühl 71.  
 Hahn, Erhdler. v. Rhina, und  
 Heinke, Kürschner v. Breslau, Brühl 34.  
 Herzog, Kfm. v. Oberwiesenthal, gr. Reiter.  
 Hafer, Kfm. v. Dyrbus, Petersstr. 35.  
 Holländer, Kfm. v. Gostau, Brühl 74.  
 Hasenkamp, und  
 Herz, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.  
 Horn, Fabr. v. Ernstthal, Reichstr. 35.  
 Hirschberg, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 30.  
 Hahn, Uhrenfabr. v. Chaur de fonds, Reichstr.  
 Straße 40.  
 Jung, Gewehrfabr. v. Suhl, Markt 11.  
 Jhlefeld, Kfm. v. Quedlinburg, fl. Fischerg. 27.  
 Jamke, Fabr. v. Hannover, Rauchwaarenhalle.  
 Just, Kiemer v. Pirna, Diezes Hotel garni.  
 Jurg, Tuchm. v. Sommerfeld, Neufirchhof 12.  
 Jacobi, Kfm. v. Christburg, Nicolaisstr. 10.  
 Jähnig, Tuchm. v. Großenhain, Hotel de Pol.  
 Jander, Drechselmstr. v. Breslau, Reichstr. 34.  
 John, Tuchm. v. Crossen, Neufirchhof 20.  
 Immanuel, Tuchm. v. Gibau, Brühl 66.  
 Jättler, Goldarb. v. Glauchau, Stadt Wien.  
 Jacobson, Kfm. v. Harburg, Hotel de Pologne.  
 Jzig, Kfm. v. Treuenbriezen, schwarzes Hof.  
 Joren, Kfm. v. Uslar, Hotel de Pologne.  
 Jacobi, Kfm. v. Hannover, schwarzes Hof.  
 Kempf, Del. v. Giesen, Hotel de Pologne.  
 Kirtke, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstr. 19.  
 Krake, Kfm. v. Glensburg, Hotel de Pologne.  
 Kayser, Tuchm. v. Züllichau, und  
 Krabsch, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.  
 Kohlhafe, und  
 Kummer, Tuchm. v. Großenhain, S. de Pol.  
 Kindermann, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 14.  
 Körnig, Kfm. v. Chemnitz, g. Arm.  
 Köbner, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstr. 28.  
 Kies, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.  
 Kies, und  
 Kreuz, Tuchm. v. Sommerfeld, Neufirchhof 12.  
 Köpner, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 35.  
 Krüger, Kfm. v. Berlin, Brühl 54.  
 Kagenstein, Kfm. v. Rinteln, Nicolaisstr. 12.  
 Kirsch, Kfm. v. Gera, und  
 Krieg, Kfm. v. Ebersdorf, Reichstr. 11.



- Krauß, Kürschner v. Stuttgart, Brühl 65.  
 Königsberger, Kfm. v. Posen, Gainsstraße 12.  
 Kanter, und  
 Kaplan, Fabr. v. Berlin, Nicolaisstr. 26.  
 Klinkerfuß, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 11.  
 Klepisch, Tuchm. v. Bischofswerda, fl. Fleischer-  
 gasse 11.  
 Knoche, Gerber v. Biegnitz, Ritterstraße 37.  
 Kühnel, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaisstraße 6.  
 Kabisch, Drechsler v. Königsberg, Stadt Berl.  
 Kaiser, Fabr. v. Stettin, Stadt Berlin.  
 Kronacher, Kfm. v. Bamberg, Nicolaisstr. 31.  
 Kirß, Gerber v. Werninghausen, Ritterstr. 10.  
 Kayser, Kfm. v. Eisenach, und  
 Kayser, Kfm. v. Meiningen, Reichstraße 23.  
 Köpfer, Kfm. v. Insterburg, fl. Fischgr. 16.  
 Kupfsche, Fabr. v. Sohland, Tiger.  
 Kricheldorf, Kgutsbes. v. Wolmirstadt, und  
 Kricheldorf, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.  
 Kronenberg, Kfm. v. Weisenfels, Rauchwaarenh.  
 v. Kampff, Reg.-Rath v. Merseburg,  
 Komma, D. v. Offenburg, und  
 Keller, Kfm. v. Reutlingen, Hotel de Baviere.  
 Köhler, Def. v. Reiffe, Rauchwaarenhalle.  
 Koch, Kfm. v. Gielesben, Palmbaum.  
 Kremher, Kürschner v. Baugen, und  
 Korn, Gerber v. Kreuzburg, Tiger.  
 Krieye, Kfm. v. Gelle, Münchner Hof.  
 Koch, Architekt v. Berlin, und  
 Koch, Kfm. v. Annaberg, Stadt Dresden.  
 Krumbhaar, Kfm. v. Wernigerode, Reichstr. 6.  
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 15.  
 Kraf, Kfm. v. Felsberg, und  
 Kaufmann, Kfm. v. Welsungen, Neufirch. 8.  
 Koch, Kfm. v. Magdeburg, goldner Hahn.  
 Klarr, Postsecret. v. Eibenstock, Dessauer Hof.  
 Koch, Kfm. v. Rotenburg, Stadt Mailand.  
 Köhne, Uhrmacher v. Dresden, goldn. Einhorn.  
 Kreber, Gerber v. Altenburg, Stadt Nürnberg.  
 Krefschmar, Kfm. v. Dresden, Diege's garni.  
 Krüger, Tuchm. v. Spremberg, goldner Hahn.  
 Krefschmar, Radler und  
 Krefler, Tuchhdt. v. Reichenbach, 3 Könige.  
 Kirbach, Fabr. v. Hainichen, Universitätsstr. 10.  
 Krüger, Drechsler v. Dresden, Grimm. Str. 10.  
 Kruppe, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 2.  
 Krefler, Tuchhdt. v. Plauen, 3 Könige.  
 Kohl, Ingen. v. Thallwitz, und  
 Kittel, Gastwirth v. Glauchau, grüner Baum.  
 Kröber, Webermstr. v. Zwönitz, St. Magdeburg.  
 Landis, Kfm. v. Richtenschwiel, Hotel de Pol.  
 Kalkhoff, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 40.  
 Kowalsky, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.  
 Kirchner, Lederhdt. v. Schmölln, und  
 Krämer, Lederhdt. v. Hilgenberg, Ritterstraße 19.  
 Kroigsch, Fabr. v. Meerane, Goldhahng. 2.  
 Kraut, Kfm. v. Grefeld, Brühl 11.  
 Kobbe, Tuchm. v. Cottbus, Gainsstraße 22.  
 Levy, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 40.  
 Lillenthal, Kfm. v. Minden, und  
 Löwenbaum, Kfm. v. Brakel, Katharinenstr. 2.  
 Lippmann, Kfm. v. Remelsdorf, Nicolaisstr. 31.  
 Levinsohn, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstr. 35.  
 Lehmann, und  
 Lieberwald, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.  
 Liezmann, Tuchm. v. Grotzen, Neufirchhof 20.  
 Lange, Tuchm. v. Großenhain, Hotel de Pol.  
 Lesche, Tuchm. v. Sommerfeld, Neufirchhof 40.  
 Lange, Tuchm. v. Camenz, Neufirchhof 23.  
 Levy, Kfm. v. Nordhausen, Goldhahng. 1.  
 Leiserstein, Kfm. v. Saalfeld, Hall. Str. 13.  
 Leja, Kfm. v. Stockholm, Nicolaisstraße 11.  
 Lutwig, Fabr. v. Oderwitz, Brühl 66.  
 Lever, Kfm. v. Barchfeld, Goldhahng. 8.  
 Löwe, und  
 Lorenz, Kaufl. v. Frankenberg, Nicolaisstr. 5.  
 Lange, Gerber v. Cahla, Nicolaisstraße 51.  
 Lang, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 5.  
 Ludorf, Kfm. v. Ebersfeld, Gainsstraße 11.  
 Luis, Kfm. v. Hamburg, Reichstraße 55.  
 Liersch, Tuchm. v. Cottbus, Theaterplatz 6.  
 Lesser, Kfm. v. Stettin, und  
 Lorenz, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.  
 Löwin, Kfm. v. Brandenburg, Brühl 3.  
 Loepert, Kfm. v. Berlin, Diege's Hotel garni.  
 Lindner, Kfm. v. Wittweyda, Brühl 80.  
 Locius, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
 Löwenstern, Kfm. v. Zerbst, Rauchwaarenhalle.  
 Lütke, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Löwe, Lederhdt. v. Carlsbad,  
 Löbl, Kfm. v. Luz, und  
 Lederer, Kfm. v. Carlsbad, Rauchwaarenhalle.  
 Liebert, Part. v. Edinburgh, Hotel de Baviere.  
 Langhof, Buchbinderstr. v. Gera, und  
 Liebel, Gerber v. Kirchhain, Stadt Dresden.  
 Lochmann, Frau, und  
 Lochmann, Tuchm. v. Glauchau, und  
 Leo, Sattler v. Greiz, 3 Könige.  
 Langbein, Kfm. v. Chemnitz, grüner Baum.  
 Lewin, Kfm. v. Mirow, Hotel de Pologne.  
 Liebe, Kfm. v. Buttstädt, goldner Hahn.  
 Lange, Gerber v. Pörsneck, schwarzes Kreuz.  
 Las, Uhrm. v. Tepliz, Stadt Breslau.  
 Rossbacher, Kfm. v. Burggreppach, Goldhahng. 8.  
 Mager, Tuchm. v. Sommerfeld, Neufirchhof 40.  
 Meißner, und  
 Müller, Tuchm. v. Großenhain, Hotel de Pol.  
 Morizsohn, v. Berlin, und  
 Meißner, Gerber v. Wittweyda, Ritterstraße 37.  
 Meyer, Kfm. v. Berlin, und  
 Möhler, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 11.  
 Münsterberg, Fabr. v. Breslau, Nicolaisstr. 26.  
 Mamroth, Kfm. v. Posen, und  
 Matteredorf, Kfm. v. Breslau, Gainsstraße 18.  
 Mantel, Kfm. v. Quedlinburg, Magazing. 21.  
 Meyer, Kfm. v. Königsberg, Nicolaisstraße 15.  
 Mayer, Kfm. v. Minden, fl. Fleischgr. 27.  
 Müller, Kfm. v. Apolda, gr. Fleischgr. 25.  
 Marthaler, Fabr. v. Zeitz, Schulgasse 4.  
 Melnberg, Kfm. v. Gothenburg, Nicolaisstr. 38.  
 Minkwitz, Tuchm. v. Camenz, Gainsstraße 5.  
 Michael, Kfm. v. London, Brühl 33.  
 Meinel, Gerber v. Neustadt a/D., gr. Fischgr. 16.  
 Meier, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.  
 Möller, Kfm. v. Cassel, Nicolaisfirchhof 9.  
 Mende, Tuchm. v. Finsterwalde, Gainsstraße 18.  
 Meißner, Tuchm. v. Gräfenhain, Brühl 3.  
 Mann, Kfm. v. Rostock,  
 Meyer, Kfm. v. Danzig, und  
 Meyerstein, Kfm. v. Gimbeck, Hotel de Pologne.  
 Morgenstern, Tuchm. v. Jülichau, Gainsstr. 25.  
 Meyerhof, Kfm. v. Hamburg,  
 Mendel, Kfm. v. Wittstock, und  
 Mendelsohn, Kfm. v. Jebre, Hotel de Pologne.  
 Michaelis, Tuchm. v. Bitterfeld, Neufirchhof 7.  
 Michovius, Tuchm. v. Cottbus, Theaterplatz 6.  
 Müller, Kfm. v. Grimmitzschau, und  
 Meinicke, Fabr. v. Nordhausen, Gainsstraße 5.  
 Matthes, Kfm. v. Hohenstein, Goldhahng. 2.  
 Meyer, Kfm. v. Dresden, Markt 11.  
 Madler, Fabr. v. Ernstthal, Reichstraße 35.  
 Moß, Kfm. v. Cassel, Salzgräben 8.  
 Martin, Kunsthdt. v. Berlin, Johannisgasse 3.  
 Mehler, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 43.  
 Mänderloch, Kfm. v. Weimar, Stadt Dresden.  
 Michel, Fabr. v. Nieder-Oderwitz, Rauchwaarenh.  
 Malix, Part. v. New-York,  
 Ruermann, Kfm. v. Potsdam, und  
 Meline, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Müller, Student v. Rudolstadt, und  
 Müller, Kunsthdt. v. Darmstadt, Münchner Hof.  
 Montandon, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.  
 v. Meysch, Frau v. Offenbach, Stadt Dresden.  
 Mix, Bernsteinfabr. v. Danzig, Reichstr. 88.  
 Marten, Kfm. v. Elsfabert, Stadt London.  
 Mohr, Ederhdt. v. Berlin, Stadt Wien.  
 Machatschek, Pfarter v. Chemnitz, St. Nürnberg.  
 Mönz, D. v. Würzburg, Stadt Breslau.  
 Mack, Kfm. v. Offenbach, Stadt Hamburg.  
 Martini, Seilerm. v. Schlotzheim, Thür. Hof.  
 Müller, Kfm. v. Gölleda, Neufirchhof 41.  
 Malischy, Drechsler v. Berlin, Brühl 3.  
 Michelt, Hoflieb. v. Berlin, Brühl 42.  
 Müller, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 3.  
 Meyer, Part. v. Zwickau, grüner Baum.  
 Moll, Kfm. v. Brandenburg, Stadt Hamburg.  
 Niederheitmann, Kfm. v. Reitzwig, Hotel de Pol.  
 Neumann, Fabr. v. Nieder-Leutersdorf, große  
 Fleischergasse 16.  
 Noackes, Kfm. v. Hamburg, Reichstraße 55.  
 Nögold, Fabr. v. Merkersdorf, Nicolaisstr. 6.  
 Neuckomm, Rauchwaarenhdt. v. Berlin, Brühl 54.  
 Neumeister, Uhrm. v. Bischofswerda, Brühl 60.  
 Niemer, Tuchm. v. Sommerfeld, Neufirchhof 12.  
 Neumann, Tuchm. v. Grotzen, fl. Fleischgr. 4.  
 Neumeier, Kfm. v. Meiningen, Neumarkt 39.  
 Neustadt, Kfm. v. Schweidnitz, Gainsstraße 5.  
 Neubauer, Kfm. v. Schneeberg, Ritterstraße 39.  
 Ollendorf, Kfm. v. Sagan, Theaterg. 4.  
 Deften, Geschäftsführer v. Greifswald, Burgstr. 30.  
 Oberländer, Fabr. v. Greiz, Markt 8.  
 Otto, Kfm. v. Greifswalde, Neufirchhof 34.  
 Overhoff, Fabr. v. Lüdenscheid, Münchner Hof.  
 Oppenheimer, Kfm. v. Fürth, Nicolaisstraße 19.  
 Oppolzer, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 33.  
 Delschig, und  
 Ossigle, Tuchm. v. Bitterfeld, Neufirchhof 7.  
 Opitz, Glashdt. v. Steinschönau, Thür. Hof.  
 Oppe, Kfm. v. Mühlhausen, Stadt Hamburg.  
 Otto, Kfm. v. Leisnig, Stadt Breslau.  
 Paschafius, und  
 Pohle, Tuchm. v. Raguhn, gr. Fleischgr. 25.  
 Paschke, Tuchm. v. Großenhain, Hotel de Pol.  
 Prühl, Kfm. v. Wundersdorf, und  
 Prosprich, Tuchm. v. Großenhain, Gainsstr. 11.  
 Pohl, Kfm. v. Pflag, Nicolaisstr. 11.  
 Plaut, Kfm. v. Berlin, Goldhahng. 1.  
 Pappelbaum, Tuchm. v. Grotzen, Neufirch. 20.  
 Popp, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstr. 35.  
 Plaut, Kfm. v. Eschwege, Neufirchhof 8.  
 Paschy, Kfm. v. Breslau, Stadt Berlin.  
 Brasche, Tuchm. v. Burg, gr. Fischgr. 3.  
 Philipp, Kfm. v. Berlin, Goldhahng. 6.  
 Philipp, und  
 Pfau, Tuchm. v. Grimmitzschau, Königsstr. 2.  
 Paschke, Kreischt. v. Geseß, Petersstr. 4.  
 Postmeyer, Kfm. v. Ammendorf, Neufirchhof 9.  
 Pohl, Glashdt. v. Falkenau, gr. Fischgr. 6.  
 Partick, Kfm. v. Chemnitz, Grimm. Str. 1.  
 Pelzer, Kfm. v. Rhendt, Brühl 74.  
 v. Paulty, Reg.-Rath v. Merseburg, Hotel de  
 Baviere.  
 Bötsch, Kürschner v. Köpchenbroda, Tiger.  
 Philippi, Kfm. v. Meiningen,  
 Pfähler, Kfm. v. Offenbach, und  
 Pfälzler, Kfm. v. Hamm, Hotel de Baviere.  
 Priem, Frau v. Schneeberg, Münchner Hof.  
 Pilz, und  
 Pfeiffer, Tuchm. v. Bitterfeld, Neufirchhof 7.  
 Platz, Tuchm. v. Cottbus, Theaterplatz 6.  
 Petersen, Fabr. v. Hensburg, Hotel de Pologne.  
 Pfaff, Fabr. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.  
 Paul, Fräul. v. Sellwig, Stadt Breslau.  
 Paul, Kfm. v. Magdeburg, Stadt London  
 Busch, Kfm. v. Prag, Stadt Wien.  
 Petich, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Babst, Kfm. v. Burg, Stadt Breslau.  
 Präger, Rathsh. v. Lauban, Stadt Breslau.  
 Pache, Fabr. v. Gunnersdorf, Brühl 11.  
 Peter, Kfm. v. Chemnitz, Diege's Hotel garni.  
 Burrucker, Tuchhdt. v. Zeitz, grüner Baum.  
 Bar, Drechsler v. Reichenbach, 3 Könige.  
 Paschke, Gerber v. Lügen, Ritterstraße 43.  
 Bret, Lederhdt. v. Hersfeld, Ritterstraße 19.  
 Querner, Radler v. Birna, Stadt Dresden.  
 Ridder, Handelsreis. v. Langenberg, und  
 Rubens, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 40.  
 Rehn, und  
 Reising, Lederhdt. v. Hersfeld, Ritterstraße 19.  
 Rudorf, Gerber v. Gera, gr. Fischgr. 16.  
 Rühl, Kfm. v. Königslutter, Stadt Gotha.  
 Rosenstern, Kfm. v. Gibeck, gr. Fischgr. 5.  
 Reineck, Gerber v. Weimar, Nicolaisstr. 51.  
 Rogge, und  
 Richter, Tuchm. v. Raguhn, Gainsstraße 28.  
 Rösler, und  
 Redlich, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.  
 Reib, Gerber v. Walldorf, Reichstr. 13.  
 Rimpert, Tuchm. v. Mollrichstadt, gr. Fleischgr.  
 gasse 6.  
 Reinberg, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstr. 33.  
 Rosenthal, Kfm. v. Berlin, Brühl 58.  
 Riemann, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.  
 Rühl, Kfm. v. Stendal, Stadt Hamburg.  
 Raum, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.  
 Reinicke, Tuchm. v. Kirchhain, Gainsstraße 22.  
 Rummel, Leutnant v. Anklam, Hotel de Prusse.  
 Remerki, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.



- Reismann, Fabr. v. Greiz, Schuhmacherg. 3.  
 Rülke, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.  
 Rieger, Kürschner v. Sulza, Tiger.  
 Roth, Kfm. v. Lübeck, und  
 Reich, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.  
 Rudolph, Gutsbes. v. Magdeburg, Stadt Rom.  
 Rosenstock, Kfm. v. Lissa, Tiger.  
 Reimbrecht, Beamter v. Lauchhammer, und  
 Rathmann, Kfm. v. Dessau, Palmbaum.  
 Rüder, Kürschner v. Lüneburg, deutsches Haus.  
 Reinstein, Kfm. v. Buttstädt, Neukirchhof 41.  
 Rothschild, Kfm. v. Menden, Reichsstr. 23.  
 Reisenstein, Fabr. v. Chemnitz, Reichsstr. 3.  
 Rebl, Fräul. v. Sellnig, und  
 Röttlich, Musikdir. v. Dresden, Stadt Breslau.  
 Reuß, und  
 Reinhardt, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 33.  
 Rausch, Kfm. v. Nordhausen, Hainstraße 5.  
 Rothschild, Kfm. v. New-York, Hotel de Pol.  
 Riedel, Kfm. v. Aachen, und  
 Rossignol, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.  
 Senfelder, Kfm. v. Wien, Hotel de Pologne.  
 Schneider, Kfm. v. Neudam, Hainstraße 5.  
 Schmets, Kfm. v. Aachen, Hotel de Pologne.  
 Schmidt, Fabr. v. Schwabach, Theaterplatz 6.  
 Schnabel, Fabr. v. Carlsberg, Brühl 80.  
 Schulze, und  
 Sanderock, Kaufm. v. Schwerin,  
 Schief, Kfm. v. Berlin, und  
 Silberstein, Kfm. v. Corvath, Hotel de Pologne.  
 Spanier, Kfm. v. Hamm, fl. Flischg. 9.  
 Sendheim, Kfm. v. Bendershausen, gr. Fleischergasse 6.  
 Schmidt, und  
 Spahn, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.  
 Stier, Tuchm. v. Sorau,  
 Seyferth, Tuchm. v. Grimmitzschau, und  
 Schmelzer, Tuchm. v. Werbau, Hainstr. 28.  
 Seelmacher, Kfm. v. Berlin, und  
 Schmidt, Kfm. v. Dresden, Stadt Gotha.  
 Sander, Kfm. v. Greifen, Neukirchhof 9.  
 Schwabe, Kfm. v. Dessau, Goldhahng. 6.  
 Schwager, Tuchm. v. Burg, und  
 Steinecke, Tuchm. v. Guben, gr. Flischg. 3.  
 Sparnberg, Kfm. v. Berlin, Nicolaistr. 11.  
 Sprengler, Tuchm. v. Grimmitzschau, und  
 Schröner, Tuchm. v. Aschersleben, Hainstr. 11.  
 Schmidt,  
 Schiezel, und  
 Schuppe, Tuchm. v. Großenhain, Hotel de Pol.  
 Struck, Pelzhdlr. v. Rostock, Theaterg. 4.  
 Schenk, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 39.  
 Schulze, und  
 Schmidt, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 12.  
 Simon, Kfm. v. Aschersleben, und  
 Stange, Tuchm. v. Neustadt, Brühl 60.  
 Schneider, Tuchm. v. Großenhain, Nicolaistr. 8.  
 Sandoz, Uhrenfabr. v. Loele, Reichstraße 55.  
 Scherpe, Tuchm. v. Grotzen, und  
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Hainstraße 18.  
 Schuberth, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 40.  
 Schwab, Kfm. v. Lengsfeld, Goldhahng. 8.  
 Salomon, Kfm. v. Treuenbriege, Nicolaistr. 31.  
 Schiff, Kfm. v. Frankfurt a/M., und  
 Simon, Kfm. v. Heilburg, fl. Fleischergasse 1.  
 Schler, Kfm. v. Bartenstein, Nicolaistraße 12.  
 Schloß, Kfm. v. Schweinshaupten, Brühl 71.  
 Seelig, Tuchm. v. Hirschfeld,  
 Schulze, Tuchm. v. Forste,  
 Schutt, Gerber v. Lübeck, und  
 Schreiber, Tuchm. v. Neilsungen, Hainstr. 25.  
 Schröder, Fabr. v. Mylau, Nicolaistr. 38.  
 Schnorr, Kfm. v. Schneeberg, Reichsstr. 47.  
 Salmen, Kfm. v. Neuwied,  
 Selter, Tuchm. v. Godwig, goldne Laute.  
 Schilling, Gerber v. Duedlinburg, Neukirchhof 12.  
 Schaer, Fabr. v. Arnsthal, Goldhahng. 3.  
 Schweitzer, Kfm. v. Gr.-Glogau, Nicolaistr. 36.  
 Schmeider, Fabr. v. Meerane, und  
 Stirl, Fabr. v. Arnsthal, Goldhahng. 5.  
 Saml, Wollhdlr. v. Ledau, Brühl 35.  
 Sterner, Kfm. v. Hofgeismar, Neumarkt 13.  
 Schreiber, Fabr. v. Delitzsch, Hall. Gäßch. 11.  
 Schäge, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstraße 22.  
 Schröder, Fabr. v. Altenburg, Reichsstr. 88.  
 Schulze, und  
 Sommerfeld, Kaufm. v. Berlin, Stadt Wien.  
 Sinapius, Tuchm. v. Spremberg, g. Hahn.  
 Sommermeyer, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pologne.  
 Sudhoff, Fabr. v. Breslau, Palmbaum.  
 Schreyer, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.  
 Sobocki, Kfm. v. Posen, Stadt Breslau.  
 Sanger, und  
 Schau, Gerber v. Pösdorf, schw. Kreuz.  
 Schmid, Lederhdlr. v. Gera, und  
 Schäfer, Lederhdlr. v. Eschwege, Ritterstraße 19.  
 Simdren, und  
 Seyferth, Fabr. v. Großröhrsdorf, Ritterstr. 43.  
 Saam, Fabr. v. Dresden,  
 Schröder, Kfm. v. Barmen, und  
 Stüber, Pastor v. Lausitz, goldnes Einhorn.  
 Schnabel, Kfm. v. Buchholz, Stadt Breslau.  
 Schulze, Fabr. v. Berlin, und  
 Seyferth, Zinngießer v. Erfurt, Grimm. Str. 1.  
 Senfert, Kfm. v. Dresden, Markt 15.  
 Stiesel, und  
 Spindler, Fabr. v. Arnsthal, und  
 Seifert, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 35.  
 Stäppler, Fabr. v. Tharandt, Markt 11.  
 Schupe, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstraße 22.  
 Schneider, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.  
 Saatweber, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 40.  
 Schuster, Kürschner v. München, Reichsstr. 30.  
 Schmidt, Kfm. v. Berlin, und  
 Strohn, Tuchm. v. Lennep, Hainstraße 17.  
 Sternfeld, Kfm. v. Königsberg, große Fleischergasse 6.  
 Sanger, Kfm. v. Wemar, und  
 Simon, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.  
 Schilling, Kfm. v. Rochlitz, und  
 Scherz, Maurermeister v. Birna, Stadt Dresden.  
 v. Schmerzing, Oberkallmstr. v. Schleiz, Hotel de Prusse.  
 Samuel, Kfm. v. Breslau, Dieses Hotel garni.  
 Schröder, Stallmstr. v. Dessau, Palmbaum.  
 Senkel, Privatm. v. Dreßkau, Tiger.  
 Schöller, und  
 Staudt, Kfm. v. Berlin,  
 Seifert, Kfm. v. Lemberg, und  
 Steinthal, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bay.  
 Scherb, Kfm. v. Cassel, Rauchwhalle.  
 Sougthin, Rent. v. London,  
 Schönhaas, Kfm. v. New-York, und  
 Stettner, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.  
 Trumler, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.  
 Thume, Kfm. v. Stendal, Stadt Hamburg.  
 Treschow, Kfm. v. Kopenhagen, Palmbaum.  
 Tübbecke, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 v. Tucher, Frau v. Nürnberg, Rauchwhalle.  
 Treue, Kfm. v. Berlin.  
 Treher, Fabr. v. Magdeburg, Reichstraße 89.  
 Trappen, Kfm. v. Ebersfeld, Reichstraße 40.  
 Tiege, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstraße 22.  
 Treidel, Lederhdlr. v. Breslau, Brühl 34.  
 Thalheimer, Kfm. v. Nürnberg, Gerberg. 67.  
 Teubel, Fabr. v. Rabenstein, Nicolaistraße 38.  
 Thomas, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.  
 Teubel, Tuchm. v. Rabenstein, Nicolaistr. 6.  
 Thorwart, Kfm. v. Schmalkalden, Neum. 39.  
 Teweles, Kfm. v. Prag, Stadt Gotha.  
 Textor, Fabr. v. Sorau, Hainstraße 28.  
 Triebner, Kfm. v. Rudolstadt, gr. Flischg. 1.  
 Taubert, Fabr. v. Glauchau, Universitätsstr. 20.  
 Uhlig, Fabr. v. Haynichen, Reichsstr. 3.  
 Uhlemann, D. v. Berlin, Stadt Breslau.  
 Umlauf, Tuchm. v. Bischofswerda, fl. Fleischergasse 11.  
 Uelsen, Kfm. v. Gotha, Nicolaihof 9.  
 Uble, Tuchm. v. Großenhain, Hotel de Pol.  
 Uffe, Tuchm. v. Sorau, Hainstraße 28.  
 Wetterlein, Tuchm. v. Großenhain, S. de Pol.  
 Vogelius, Fabr. v. Apolda, Nicolaistraße 51.  
 Vollrath, Gerber v. Duedlinburg, Neukirchhof 12.  
 Verges, Gerber v. Rühlhausen, Ritterstraße 43.  
 Voigt, Fabr. v. Erfurt, Palmbaum.  
 Viersch, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 33.  
 Völter, Zimmerm. v. Erfurt, Hotel de Pol.  
 Weill, Kfm. v. Wallenstein, fl. Flischg. 1.  
 Weck, Kfm. v. Schmalkalden, und  
 Weise, Kfm. v. Lengsfeld, Goldhahng. 8.  
 Wieselmoser, Fabr. v. Berlin, Brühl 71.  
 Wande, Kfm. v. Krensch, Burgstraße 24.  
 Walther, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.  
 Weige, Kfm. v. Gubrau, gr. Fleischerg. 28.  
 Wibelind, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 20.  
 Wolff, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 82.  
 Weber, Fabr. v. Gera, Reichstraße 43.  
 Webeles, Kfm. v. Fürth, Hainstraße 21.  
 Wolffsohn, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 11.  
 Whitting, Tuchm. v. Roswein, Gewandg. 2.  
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Raundöfchen 13.  
 Weinek, Buchbinder v. Halle, Reichsstr. 88.  
 Wolf, Kfm. v. Berlin, und  
 Wimoth, Juwelier v. Pforzheim, Reichsstr. 30.  
 Weber, Kfm. v. Chemnitz, Goldhahngäßchen 2.  
 Wahl, Kfm. v. Barmen, Palmbaum.  
 Wunderlich, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Pol.  
 Wegner, Kfm. v. Prettin, Stadt Dresden.  
 Zampel, Kfm. v. Schwerin, Hotel de Pologne.  
 Wolff, Schneidermstr. v. Brafel, St. London.  
 Wunderlich, Fabr. v. Stollberg, br. Ros.  
 Waideln, General-Adv. v. Halle, S. de Pol.  
 Weller, Musikdir. v. Gotha, Stadt Breslau.  
 Weise, Kfm. v. Bremen, und  
 Wolf, Kfm. v. Neuhaldensleben, schw. Kreuz.  
 Wolf, D. v. Nürnberg, Stadt Breslau.  
 Weglau, Kfm. v. Münster, Stadt Hamburg.  
 Wagner, Gerber v. Altenburg, St. Nürnberg.  
 Wolf, Drechsler, v. Hamburg, Hotel de Pol.  
 Wendeler, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Russie.  
 Wiegandt, Part. v. Berlin, Stadt Magdeburg.  
 Weyergang, Kürschner v. Stralsund, Theaterg. 4.  
 Wenzel, Tuchm. v. Guben, gr. Flischg. 3.  
 Weller, Kfm. v. Neustadt, Neukirchhof 9.  
 Witte, Tuchm. v. Jesnitz, gr. Flischg. 25.  
 Winkler, Fabr. v. Greiz, Markt 8.  
 Wassermann, Kfm. v. Bamberg, kleine Fleischergasse 27.  
 Weith, Kfm. v. Stralsund, Grimm. Str. 1.  
 Werner, Kfm. v. Götting, Reichstraße 14.  
 Wollage, Uhrenfabr. v. Berlin, Hall. Str. 1.  
 Wassermann, Pzhdrlr. v. Tarnow, Ritterstr. 30.  
 Werl, Pelzhdlr. v. Schaffhausen, Nicolaistr. 38.  
 Wuschert, Tuchm. v. Forste, gr. Flischg. 29.  
 Weingarten, Tuchm. v. Gottbus, Hainstr. 23.  
 Windhöpel, Kfm. v. Bormen, Ritterstraße 1.  
 Weigert, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 18.  
 Wäntig, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 17.  
 Wäntig, Kfm. v. Gr.-Schönau, Brühl 7.  
 Warczawsky, Kfm. v. Posen, Brühl 61.  
 Würzburger, Kfm. v. Bayreuth, Markt 8.  
 Weise, Tuchm. v. Görlitz, Hainstraße 15.  
 Wagner, Fabr. v. Guben, Brühl 33.  
 Wolfers, Kfm. v. Minden, fl. Fleischerg. 9.  
 Zander, Kfm. v. Belgrad, Reichstraße 12.  
 Ziegler, Fabr. v. Ruhla, Neumarkt 39.  
 Zinnert, Fabr. v. Hohenstein, Reichsstr. 32.  
 Zays, Kfm. v. Gotha, Ritterstraße 5.  
 Zedig, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 22.  
 Zimmermann, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 29.  
 Zimmermann, Kfm. v. Frankf. a/M., Grimmitzschau  
 Straße 1.  
 Zirkelbach, Tuchm. v. Raguhn, gr. Flischg. 25.  
 Ziesche, Fabr. v. Apolda, Nicolaistraße 51.  
 Zays, Kfm. v. Gotha, Nicolaihof 9.  
 Zeidler, Tuchm. v. Bischofswerda, fl. Flischg. 11.  
 Zieme, Tuchm. v. Grotzen, Hainstraße 18.  
 Zwick, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.  
 Ziergiebel, Tuchm. v. Grimmitzschau, große  
 Fleischergasse 29.  
 Zöfel, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstraße 32.  
 Ziebler, Tuchm. v. Gottbus, Theaterplatz 6.  
 Zöllner, Kfm. v. Gottbus, und  
 Zetsche, Kfm. v. Gera, Stadt London.  
 Zerbst, Tuchm. v. Spremberg, goldner Hahn.  
 Zierenberg, Gerber v. Kirchheim, Stadt Dresden.  
 Zimmermann, Uhrm. v. Torgau, Stadt Kiesa.  
 Zebig, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Zahn, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Baviere.  
 Ziesmann, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.  
 Zachaus, engl. Bezieher v. Dresden, S. de Prusse.

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: **E. Polz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes,  
 Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **E. Polz.**